

MITTEILUNGS BLATT

DER STADT TERNITZ

Amtliche Mitteilung / 70. Jahrgang

Nr. 03/2023



Alle
Veranstaltungen
finden Sie ab
Seite 66!

TERNITZ FEIERT – FEIERN SIE MIT!

Mit einem beeindruckenden Stadtplatzfest fanden die Feierlichkeiten rund um das Jubiläumsjahr „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt Ternitz“ ihre Fortsetzung. Mehr als 50 Vereine präsentierten sich der Bevölkerung am Vereinstag und luden zum Mitmachen ein. „Ternitz ist die Stadt der Vereine.“ Ob Kultur, Sport oder Freizeit – Vereine sorgen für einen bunten Mix an Veranstaltungen und feiern aktiv das Jubiläumsjahr. Wir laden Sie ein, feiern Sie auch weiterhin mit uns!

KLANG WELT BERGE

FOTOGRAFIE
HEINZ ZAK

MUSIK
MARIYA NESTEROVSKA
HUBERT MITTERMAYER
NESTEROVSKIY
TOBIAS STEINBERGER



Donnerstag, 19. Oktober 2023 20.00 Uhr

STADTHALLE TERNITZ

Theodor-Körner-Platz 2, 2630 Ternitz

EINTRITT € 20,-
VVK € 18,-
MITGLIEDER
ALPINER VEREINE € 18,-

KARTENVORVERKAUF
Stadtgemeinde Ternitz
www.ternitz.at/veranstaltungen.php
Ö-Ticket



FUJIFILM
PROFESSIONAL FILM



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGERINNEN, WERTE GEMEINDEBÜRGER!

Sondergemeinderat am 23. August 2023

In der zusätzlichen Gemeinderatssitzung im August sind die Auftragsvergaben für den neu zu errichtenden Kindergarten in der Dr. Karl Renner-Straße (Siedlung III) im Vordergrund gestanden. Die Errichtung dieses Kindergartens sowie eines weiteren in der Webereistraße wurden durch die Schließung der Pfarrkindergärten, sowie durch die NÖ Kindergartenoffensive, notwendig. Sieben zusätzliche Kindergartengruppen werden mit diesen beiden Bauvorhaben neu geschaffen. Spätestens noch im September dieses Jahres sein, die ersten Auftragsvergaben aus der Sitzung des Gemeinderates belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von gut € 1,5 Mio. brutto.

Begleitend wurden insbesondere noch Subventionen bzw. Kostenübernahmen für die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt beschlossen. Darüber hinaus wird die Stadt sämtliche geeigneten Feuerwehrhäuser mit Photovoltaikanlagen ausstatten. Auch dafür wurden im August die ersten Beschlüsse gefasst.

Förderungen für die Errichtung von Heizungsanlagen sowie von Sonnenenergieanlagen sind ebenfalls beschlossen worden. Für den Einbau von Heizungsanlagen mit erneuerbarer bzw. biogener Energie wurden neun Anträge bewilligt, für die Sonnenenergieanlagen waren es 47 (!). Der „Run“ auf derartige Anlagen ist weiterhin ungebrochen.

Auch der Teuerung wird heuer wieder durch eine „Schulstarthilfe-Aktion“ entgegengewirkt, indem jede Familie eines Tafelklasslers einen € 50,- Gutschein vom Papierfachhandel Scherz-Kogelbauer in Ternitz erhält. Darüber hinaus erhalten Familien, deren Haushaltseinkommen die Grenze der Richtlinien des Fonds für soziale Härtefälle unterschreitet, ebenfalls diesen Gutschein.

Mit Frau Dr. Michala Schüller wurde ein Mietvertrag abgeschlossen. Sie wird in den Räumlichkeiten des ehemaligen Stahlstadtmuseums eine Ordination für Augenheilkunde und Optometrie einrichten und diese am 2. Oktober eröffnen. Die Ordinationszeiten und Kontaktdaten entnehmen Sie bitte dem Beitrag im Inneren dieses Mitteilungsblattes.

Die Krisen der letzten Jahre hat die Stadt Ternitz gut bewältigt. Ich bin überzeugt, dass wir auch die aktuellen Herausforderungen der massiven Teuerung gut bewältigen werden!

Herzlichst Ihr

Rupert Dworak



Bürgermeister
Rupert Dworak

KOMMUNALES	SEITE 06-15
WIRTSCHAFT	SEITE 16-23
SOZIALES	SEITE 25-30
UMWELT	SEITE 31-40
BILDUNG	SEITE 41-50
JUGEND	SEITE 51-52
SPORT	SEITE 53-58
KULTUR	SEITE 60-65
EVENTS	SEITE 66-78
PERSONALIA	SEITE 79
GRATULATIONEN	SEITE 80-82
BLAULICHT	SEITE 83-86
VERLAUTBARUNGEN	SEITE 87-89
MÜLLBESEITIGUNG	SEITE 90-91

TERNITZ



Gedruckt nach den
Richtlinien des
Österreichischen
Umweltzeichens,
UW 924

Impressum: Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Stadt-
gemeinde Ternitz; Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Rupert
Dworak; Redaktion: Robert Unger und Kristin Stocker, alle 2630
Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, Telefon 02630/38240 DW 20,
e-mail: robert.unger@ternitz.at oder kristin.stocker@ternitz.at;
Produktion: Mangold & Kovac GesmbH.

TERNITZ STARTET KINDERGARTENOFFENSIVE

Ab dem nächsten Jahr wird in der Stadtgemeinde Ternitz jedem zwei-jährigen Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung stehen.

Damit zählt Ternitz wieder einmal zu den Vorbildgemeinden Niederösterreichs. Es freut mich sehr, dass wir trotz finanzieller und bauorganisatorischer Herausforderungen diese Kindergartenoffensive so schnell meistern und den kleinsten TernitzerInnen ab dem zweiten Lebensjahr einen Kindergartenplatz garantieren können“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

Bis 2024 werden um insgesamt € 6,3 Millionen zwei neue Kindergärten, mit insgesamt 7 Gruppen, gebaut. Einer dieser neuen Kindergärten wird von der Mödlinger Siedlungsgenossenschaft in der Webereistraße im Ortsteil Pottschach errichtet. Auf einer Gesamtnutzfläche von ca. 700 m² wird ein 3-gruppiger Kindergarten, bestehend aus Erdgeschoss und Obergeschoss, samt Aufzug, gebaut. Die Baukosten inkl. Einrichtung werden sich auf rund € 3,2 Millionen belaufen. Der Baustart wird noch im heurigen September erfolgen und die Fertigstellung ist mit September 2024 geplant.

In der Siedlung III hat die Gemeinde von der Siedlungsgenossenschaft Schwarzatal ein 2.985 m² großes Grundstück angekauft, wo ein viergruppiger Kindergarten um rund € 3,1 Millionen entstehen wird.

STADTRÄTIN JEANNINE SCHMID BA, BSc ZEIGT SICH ERFREUT, DASS TERNITZ ALS FAMILIEN- UND KINDERSTADT DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE WEITER AUSBAUT.



Die Renderings der beiden neuen Kindergärten in Ternitz. Abbildung oben: Siedlung III, Abbildung unten: Webereistraße.



Stadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald freuen sich über die Umsetzung der Kindergartenoffensive.

TERNITZ-POTTSCACH: KIDS GESTALTETEN IHREN EIGENEN SPIELPLATZ!

Im Rahmen der NÖ Stadterneuerung gestalteten die Hort-Kinder Pottschachs – als Spiel- und Spaß-ExpertInnen der Zukunft – ihren ganz persönlichen Spielbereich in der Platanenstraße. Rechtzeitig zum Ferienstart präsentierten 35 Kinder ihre Ideen und erhielten den Startschuss durch das städtische Bauamt und die NÖ.Regional.

Seit einigen Monaten beschäftigten sich die NachwuchsplanerInnen des Hortes Pottschach mit der Gestaltung ihres zukünftigen Spielbereichs in der Platanenstraße. Gestartet hat das Projekt mit einem ersten Brainstorming der Kinder, gemeinsam mit den PädagogInnen sowie einem informativen Elternabend. Danach gab es ein aktives Erkundungsprojekt direkt am Gelände, wo der Spielplatz entstehen wird. Dabei wurde unter der Leitung von Corinna Doppler und ihrem Hort-Team getüftelt, gezeichnet und gebastelt, um die Ideen der Kin-

der darzustellen. Die Partizipation mit viel Herzblut und Engagement der jungen Generation zeigte sich in kreativen Zeichnungen und ersten Planskizzen. In kleinen Gruppen wurde an unterschiedlichsten Versionen gearbeitet und die Ergebnisse konnten von allen SchülerInnen sowie deren Eltern begutachtet, ergänzt und schließlich nach persönlicher Wichtigkeit bewertet werden.

Mit fachlicher Unterstützung durch den Bauamtsleiter der Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Michael Schechl, wurde nun der endgültige Plan präsentiert und der Startschuss für die Umsetzungsarbeiten gesetzt.

Das Team der Stadterneuerung Ternitz bedankt sich für die großartige Beteiligung der Kinder und den Einsatz des gesamten Hort-Teams. „Wir freuen uns, dass die Stadtgemeinde Ternitz so engagierte sowie kreative Kinder und Jugendliche hat. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen und zu fördern!“, so STERN-Beauftragter von Ternitz, Jugend-Gemeinderat Erik Hofer, und Jugend-Stadträtin Jeannine Schmid.

Die Umsetzungsarbeiten starteten in den Sommermonaten. Bei der Bepflanzung und Gestaltung der Grünanlage werden die Kinder wieder mit Schaufel und Rechen aktiv mitwirken.



noe regional



Startschuss für den Spielplatzbau in der Platanenstraße in Ternitz-Pottschach.

DER SPIELBEREICH KANN BEREITS AB HERBST 2023 VON DEN KINDERN ERFORSCHT WERDEN.

NEUE SPIELGERÄTE FÜR UNSERE KINDER

Die Stadtgemeinde Ternitz betreut im gesamten Gemeindegebiet insgesamt 15 öffentliche Kinderspielplätze, die laufend erneuert und attraktiviert werden. Zum Beginn der Sommerferien wurden neue Spielgeräte am Kinderspielplatz Dreier-siedlung aufgestellt.

Rund € 10.000,- haben wir für eine Kletterwand und eine neue Schaukel investiert“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Sam-

wald. Der Fallschutz für sämtliche Geräte wurde durch die Mitarbeiter des Städtischen Bauhofs hergestellt.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid: „Spielplätze sind für die Entwicklung unserer Kinder immens wichtig. Sie können dadurch nicht nur aktiv und sinnvoll ihre Freizeit verbringen, sondern verbessern auch ihre motorischen Fähigkeiten und tun etwas für ihre Gesundheit.“



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc bei der neuen Kletterkombi am Spielplatz 3er-Siedlung.

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR DURCH SCHÜLERLOTSSEN

Jedes Jahr gibt es in Österreich zu Schulbeginn rund 100 Verkehrsunfälle mit zum Teil schwer verletzten Schulkindern. Auch Todesopfer mussten bereits verzeichnet werden!

Dieses Jahr gibt es in Ternitz 148 Taferlklassler, die sicherlich mächtig aufgeregt ihrem ersten Schultag entgegenfeiern. „Aufregung und Nervosi-

tät führen oft dazu, dass die Kinder im Straßenverkehr unachtsam sind und unüberlegt reagieren. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, mit den Schülerlotsen Gefahrensituationen schon im Vorfeld zu vermeiden“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Er appelliert an die erwachsenen VerkehrsteilnehmerInnen, denn Kinder sind aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen!

SCHON SEIT MEHREREN JAHREN BESCHÄFTIGT DIE STADTGEMEINDE TERNITZ SCHÜLERLOTSSEN ZUM SCHULBEGINN, UM FÜR MEHR SICHERHEIT ZU SORGEN.

Auch heuer versehen vor den Ternitzer Schulen wieder Schülerlotsen ihren Dienst, die unsere Polizisten unterstützen und dabei mithelfen, dass die Kinder sicher die Straße überqueren können. Sie wurden für diese Tätigkeit von Beamten der Polizeiinspektion Ternitz geschult und durch die Bezirkshauptmannschaft legitimiert. Unübersehbar, bestens ausgerüstet mit Warnkleidung und Signalkelle sorgen die Schülerlotsen gerade in den ersten Schulwochen für zusätzliche Sicherheit. „Speziell die Taferlklassler zählen zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern, die besondere Aufmerksamkeit brauchen. Wir werden deshalb diesen Lotsendienst auch im heurigen Jahr speziell vor unseren Volksschulen einsetzen“, so Schulstadtrat Ing. Michael Riedl.



Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl mit den Schülerlotsen Gerhard Zwint und Josef Gürtler vor der Volksschule Pottschach.

BUSHALTESTELLEN-SANIERUNG: TERNITZ INVESTIERT IN DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHR

Derzeit werden im gesamten Stadtgebiet von Ternitz neun Bushaltestellen saniert. Die Erneuerungskosten dieser Haltestellen belaufen sich auf insgesamt ca. € 50.200,-.

Um den neuesten sowie modernsten Richtlinien zu entsprechen, werden die Busbuchten von derzeit 12 Meter auf 14 Meter verlängert. Ebenso wird mit baulichen Maßnahmen den Busfahrgästen ein sicherer Auftritt beim Ein- und Aussteigen gewährleistet.

Stadtrat Gerhard Windbichler: „Da uns in Ternitz die Modernisierung des öffentlichen Verkehrs sowie die Sicherheit der SchülerInnen am Herzen liegt, wird die Fertigstellung großteils noch vor Schulbeginn erfolgen.“



Stadtrat Andreas Schönegger, Stadtrat Gerhard Windbichler und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald beim Baustellenbesuch der Bushaltestelle in Ternitz-Putzmannsdorf.

KEINE FERIEEN FÜR DEN STRASSENBAU



Stadtrat Gerhard Windbichler und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bei der neu sanierten Döpplinger Straße.

Anfang Juli wurden Straßensanierungsprojekte im Gemeindegebiet von Ternitz fortgesetzt. Sowohl die Döpplingerstraße als auch die Rechengasse konnten bereits fertiggestellt werden.

Stadtrat Gerhard Windbichler: „Nach der Eröffnung des neuen Betriebsgebäudes der Firma Heizbär in der Rechengasse konnten wir diese auf einer Länge von ca. 300 Meter erneuern. Ebenso wurde die Döpplinger Straße auf einer Länge von ca. 250 Meter saniert.“ „Rund € 16.000,- hat die Stadtgemeinde Ternitz für den Straßenbau in der Döpplingerstraße und rund € 14.000,- für die Rechengasse investiert“, ergänzt LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

DIE STADTGEMEINDE TERNITZ INVESTIERT LAUFEND IN DIE SANIERUNG IHRES RUND 240 KILOMETER LANGEN GEMEINDESTRASSENNETZES UND WIRD NACH ABSCHLUSS DER GLASFASERVERLEGUNG EINE VERSTÄRKTE OFFENSIVE STARTEN.

ORTSDURCHFAHRT MAHERSDORF SANIERT



V. l. n. r.: Christian Zachs (Straßenmeisterei Neunkirchen), Manfred Pichler (Leiter der Straßenmeisterei Neunkirchen), Rupert Dworak (Bürgermeister von Ternitz), LAbg. Jürgen Handler, DI Klaus Längauer (Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Ing. Manfred Haider (NÖ Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Andre Weghofer (Straßenmeisterei Neunkirchen).

„Insgesamt hat die Stadtgemeinde Ternitz für die Nebenanlagen € 195.000,- sowie für die Regenwasserkanäle und Straßenbeleuchtung € 147.000,-, in Summe somit € 342.000,- für die Mahersdorfer Straße investiert“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Nachdem die Arbeiten zur Fahrbahnsanierung der Mahersdorfer Straße abgeschlossen sind, konnten LAbg. Jürgen Handler und Bürgermeister Rupert Dworak gemeinsam mit Vertretern der Landesstraßenverwaltung Mitte Juni 2023 die offizielle Verkehrsfreigabe vornehmen.

Abgeordneter zum NÖ Landtag Jürgen Handler hat in Vertretung von LH-Stellvertreter Udo Landbauer am 12. Juni 2023 die Fertigstellung für die Sanierung der Ortsdurchfahrt von Mahersdorf im Zuge der L 4115 im Gemeindegebiet von Ternitz vorgenommen.

Auf einer Länge von rund 250 Meter wurde die L4115 im Ternitzer Ortsteil Mahersdorf saniert. Auf einer gesamten Fläche von 1.600 m² wurde unter Beibehaltung der bestehenden Fahrbahnbreite nach den Fräsarbeiten die Schotterschicht ausgleichend und eine

9 cm starke Tragschicht sowie eine 3 cm starke Deckschicht aufgebracht. Die Asphaltierungsarbeiten wurden von der Firma Pusiol aus Gloggnitz in einwöchiger Bauzeit Ende Mai 2023 ausgeführt.

Die Kosten für die Fahrbahnerneuerung von rund € 90.000,- werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Bereits im Vorjahr hat die Stadtgemeinde Ternitz begonnen, die Nebenanlagen zu erneuern. Dabei wurde der Gehsteig um 280 Laufmeter verlängert, Randleisten neu gesetzt sowie die Hauszufahrten neu asphaltiert. „Im Zuge dieser Bauarbeiten haben wir den Regenwasserkanal erneuert und einen zusätzlichen Regenwasserkanal auf einer Länge von 220 Laufmeter neu verlegt“, so Baustadtrat Gerhard Windbichler. Weiters hat die Stadtgemeinde Ternitz die Straßenbeleuchtung um 15.000,- Euro teilweise erneuert.

NEUE FAHRZEUGE FÜR DEN STÄDTISCHEN BAUHOFF

Insgesamt rund € 600.000,- investierte die Stadtgemeinde Ternitz in den Fuhrpark des Städtischen Bauhofes.

Angeschafft wurden eine Kehrmaschine der Marke Hako Citymaster 1650, die zum Reinigen von Fahrrad- und Gehwegen verwendet wird. Ebenso eignet sich die 2-Besen-Kehrmaschine insbesondere für verwinkelte Plätze und kleinere Flächen. Weiters wurde ein 3-Achs-LKW mit Kran-Aufleger angekauft. Dieses 15.000 Kilogramm wiegende Fahrzeug der Marke MAN ist universell einsetzbar, unter anderem für Baumpflegemaßnahmen, bei der Instandhaltung der Straßenbeleuchtung und bei allen Straßensanierungsmaßnahmen. „Der Lastkraftwagen wird darüber hinaus im Winter mit Schneeschild und Streugerät aufgerüstet und bei der Schneereinigung eingesetzt“, so Stadtrat Gerhard Windbichler. Das dritte Fahr-

zeug ist ein neuer Müllwagen der Firma MAN. Das mit einem Rotopresssystem ausgestattete 3-Achs-Fahrzeug eignet sich für die Abfuhr aller Haushaltsabfälle bis hin zum Biomüll. Der Müllwagen ersetzt ein 12 Jahre altes Fahrzeug und wird die nächsten 10 Jahre, 5 Tage die Woche, im Einsatz sein.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Die Leistungsfähigkeit unseres Städtischen Bauhofes verdanken wir unseren 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Straßen, Grünflächen und Infrastruktur in Stand halten. Um dies zu ermöglichen, halten wir selbstverständlich auch unseren Fuhrpark laufend am Stand der Technik.“

Stadtrat Gerhard Windbichler, Bauhofleiter Bernhard Feurer, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Bürgermeister Rupert Dworak und Bauhofmitarbeiter Franz Steiner.



NAHVERSORGER BEIM BAHNHOF POTTSCHACH

Das Projekt zur Errichtung eines Nahversorgerstandortes beim Bahnhof Pottschach schreitet zügig voran. Die Rohbauarbeiten sind nach Abbruch und Fundamentierung bereits abgeschlossen.

Die Dacharbeiten und Rohinstallationen werden in Kürze in Angriff genommen, sodass wir den geplanten Eröffnungstermin Ende Oktober mit Sicherheit einhalten werden können“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald. Insgesamt rund € 320.000,- hat die Stadtgemeinde Ternitz für dieses Projekt budgetiert. Investitionskosten, die sich durch die Miet-

einnahmen zur Gänze refinanzieren. Vorerst wird an diesem Standort eine Trafik mit 65 m² Nutzfläche errichtet.

Nach dem Umbau der Haltestelle Pottschach besteht die Möglichkeit, weitere Nahversorger hier anzusiedeln.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit Trafikantin Susanne Klambauer besichtigen die Baustelle bei der Haltestelle Pottschach.



FEIERLICHE SCHLÜSSEL-ÜBERGABE IN PUTZMANNSDORF

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H. errichtete in der Bauäckergasse/Klee-gasse in Ternitz-Putzmannsdorf neun Doppelhäuser mit 18 Wohneinheiten.

Die feierliche Schlüsselübergabe an die neuen MieterInnen fand am 28. August 2023 durch die beiden Geschäftsführer der Arthur Krupp, Arch. DI Christof Anderle sowie Bmst. Ing. Roland Kreuter, im Beisein von Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten sowie Pfarrer Mag. Wolfgang Fürtinger, der die Segnung vornahm, statt.

Die Wohneinheiten verfügen über ca. 115 m² Nutzfläche mit Terrassen und Gärten. Die Doppelhausanlage bietet den MieterInnen nicht nur ein hohes Maß an Komfort und Wohnqualität, sondern ist auch nach aktuellen Anforderungen an die Energieeffizienz errichtet worden. Als Pionier und Schrittmacher bei der Implementierung von Ökologie und Energieeffizienz in den sozialen Wohn-

bau, haben wir all die Erfahrungen und unser Wissen zu diesem Thema auch in diese Anlage einfließen lassen“, so Geschäftsführer Arch. DI Christof Anderle. So verfügen die Wohneinheiten über eine Photovoltaikanlage, Luft-Wasser-Wärmepumpe sowie jeweils 2 PKW-Stellplätze, wo E-Anschlüsse zum Laden von Elektrofahrzeugen bereits vorbereitet wurden. Rund 5,2 Millionen Euro hat der Bauträger für die Errichtung der 9 Doppelhäuser auf dem 7.780 m² großen Baugrundstück investiert.

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H. wurde in den 1930er-Jahren gegründet und errichtet rund 200 Wohnungen in ganz Niederösterreich jährlich. „Ich bedanke mich bei der GEWOG Arthur Krupp und ihrer Konzernmutter „Wien-Süd“, die verlässliche Partner der Stadtgemeinde Ternitz sind und in unserer Stadt erneut wertvollen, modernen Wohnraum geschaffen haben. Ich wünsche den neuen Bewohnern ein harmonisches Zusammenleben in unserer Stadt, die höchste Wohnqualität garantiert“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



Feierliche Schlüsselübergabe an die neuen MieterInnen durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und den beiden Geschäftsführern der Arthur Krupp, Arch. DI Christof Anderle und Bmst. Ing. Roland Kreuter.

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft „Arthur Krupp“ Ges.m.b.H.

02672/82340
office.gewog@wiensued.at
www.gewog-arthurkrupp.at



HOHER BESUCH IM TERNITZER RATHAUS



Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Dritte Landtagspräsidentin Eva Prischl und Bürgermeister Rupert Dworak.

Die Dritte Präsidentin des NÖ Landtages besuchte am 22. August 2023 die Stadtgemeinde Ternitz. Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA empfingen die Politikerin im Stadtamt, informierten über das laufende Jubiläumsjahr und besuchten mit ihr das Hammerstiel-Museum, die Stadtpfarrkirche und die Stadthalle. „Präsidentin Prischl war selbst viele Jahre als Gemeinderätin in Wilhelmsburg in der

Kommunalpolitik tätig und kennt auch als ehemalige Magistratsbedienstete in St. Pölten die Sorgen und Nöte der Gemeinden sehr genau“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Seit 23. März 2023 füllt sie als Abgeordnete zum NÖ Landtag die politische Funktion als Dritte Präsidentin aus. Gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald überreichte Dworak der Landtagspräsidentin Eva Prischl eine Jubiläumsausgabe der neuen Stadtchronik und wünschte für die neue Aufgabe alles Gute.

BauGENossenschaft
MÖdling MÖGEN.AT

#einesorgeweniger

Private Krankenversicherung: Jetzt beraten lassen!

Online auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

TERNITZ KAUFT LEKKERLAND-AREAL

Nach der Fusionierung mit der Unik GmbH mit Sitz in Gars am Kamp hat die Lekkerland Handels- und Dienstleistungs-GmbH ihren Unternehmensstandort in Ternitz geschlossen.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat in der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2023 dem Ankauf des 5 Hektar großen Areals um rund € 4 Millionen zugestimmt.

„Dieses riesige Betriebsareal mitten im Wohngebiet ist eine wichtige Baulandreserve, deren Entwicklung positive Auswirkungen auf den gesamten Ortsteil zeigen wird. Unter den Prämissen der Nachhaltigkeit und Nahversorgung soll

noch heuer ein Architekturwettbewerb stattfinden, auf dessen Ergebnissen die konkrete Entwicklung des Areals selbst, sowie des umliegenden Bereichs, fußen werden“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Eine mögliche Nutzungsvariante sieht der Ternitzer Bürgermeister in einer neuen Ökosiedlung, die nach aktuellen Kriterien der Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Ternitz, als e5-Gemeinde, würde mit diesem Projekt erneut einen Maßstab in den Bereichen Energiesparen und Nachhaltigkeit sowie einen weiteren Schritt setzen, klimafit zu werden. „Für die beabsichtigte Nutzung des Grundstücks ist ein Umwidmungsverfahren von Bauland Betriebsgebiet in Bauland Kerngebiet erforderlich“, ergänzt LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.

DIE VERTRAGSGESTALTUNG SIEHT DEN ABSCHLUSS DES WIDMUNGSVERFAHRENS BIS MITTE 2024 VOR, ANDERNFALLS KANN SICH DIE STADT TERNITZ AUS DEM KAUF ZURÜCKZIEHEN.

„4 Millionen Euro sind selbst für eine finanztechnisch intakte Stadt ein großer Brocken - die Umwidmung ist die Basis dafür, um das noch im Detail zu erarbeitende Konzept gemeinsam mit unseren Partnern auch wirtschaftlich erfolgreich umsetzen zu können“, weist Finanzstadtrat KommR Peter Spicker auf eine verantwortungsvolle Finanzgebarung hin.

GLASFASERAUSBAU IN TERNITZ

Mit Magenta Telekom startet ein weiterer Glasfaser-Internetanbieter den Ausbau in Ternitz.

Neben A1 Telekom und öGIG wird auch Magenta Telekom in Ternitz Glasfaserinternet anbieten. Gemeinsam mit der Alpen Glasfaser GmbH starten im September 2023 die Grab- und Verlegearbeiten, um die Ternitzer Haushalte möglichst rasch mit Breitbandinternet versorgen zu können. Laut aktuellem Ausbauplan können bis zu 5.100 Ternitzer Haushalte von Magenta erreicht werden.

„Der Breitbandausbau in Ternitz ist eine der größten infrastrukturellen Weichenstellungen der letzten Jahrzehnte. Damit wird nicht nur eine weitere Versorgungsleitung verlegt, sondern die gesellschaftliche, mediale und wirtschaft-

liche Entwicklung unserer Heimatstadt weiter vorangetrieben“, ist LAbg. Vbgm. Mag. Christian Samwald von der Sinnhaftigkeit der Einleitung eines Glasfaseranschlusses in jedes Wohn- und Geschäftsgebäude überzeugt. Magenta Telekom wird in jedes anzuschließende Objekt einen eigenen Glasfaseranschluss legen, um Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s sowie die neuesten TV-Produkte gewährleisten zu können.

Interessierte informieren sich entweder über magenta.at/glasfaser oder vereinbaren einen unverbindlichen, persönlichen Beratungstermin mit den Glasfaser-Expertinnen und Experten von Magenta unter 0676/850885850.

Demnächst starten die Grab- und Verlegearbeiten der Magenta Telekom.



AUGENÄRZTIN ERÖFFNET NEUE PRAXIS IN TERNITZ

Am 2. Oktober 2023 eröffnet Frau Dr. Michala Schüller ihre Ordination für Augenheilkunde und Optometrie in der Werkstraße 1 (ehemaliges Stahlstadtmuseum).

Dr. Michala Schüller und ihr Team eröffnen eine moderne Augenarztpraxis für alle Kassen, mit guter Anbindung mitten in Ternitz. In der neuen Praxis werden Patientinnen und Patienten – jung und alt – mit Augenbeschwerden jeglicher Art behandelt. Des Weiteren werden auch Vorsorgeuntersuchungen und Beratungen durchgeführt.

liegen in Diagnose und Korrektur von Fehlsichtigkeit bei Kindern und Schielen. Die Ordinationsräumlichkeiten wurden komplett neu eingerichtet, moderne Geräte zur Bestimmung von Gesichtsfeld, Augendruck und Brillenstärke gehören genauso zur Ausstattung, wie das derzeit modernste OCT „Cirrus 6000“ der Firma Zeiss. Durch die Einbindung aller Geräte in eine State-of-the-Art Ophthalmologie-Software werden die Krankheiten des hinteren und des vorderen Augenabschnittes nicht nur diagnostiziert, sondern auch die Wirksamkeit der Therapie monitort.

venenthrombose, etc. durchgeführt werden. Derzeit wird daran gearbeitet, dies auch als Kassenleistung im niedergelassenen Bereich anzubieten.

Nicht nur die präzise Diagnostik, sondern auch eine den PatientInnen verständliche Erklärung sind Dr. Schüller besonders wichtig. Ihr großes Anliegen ist, dass die BesucherInnen der Ordination ihre Erkrankung und die gewählte Therapie verstehen. Dies ist – nach ihrer Erfahrung – ein ganz wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Heilung. Dies spiegelt sich auch im Motto des neuen Ordinationsteams wider: *verständlich erklären – verantwortungsvoll therapieren – nachhaltig zufriedene PatientInnen.*



Ab dem 2. Oktober 2023 wird sich Frau Dr. Michala Schüller um Ihre Augengesundheit kümmern. Termine können bereits telefonisch vereinbart werden.

In der Ordination von Dr. Michala Schüller wird die umfassende Diagnostik aller Augenerkrankungen sowie der internistischen und neurologischen Beschwerden mit Auswirkungen auf das Auge und die Sehbahn (z. B. Zuckerkrankheit, hoher Blutdruck, Multiple Sklerose, etc.) angeboten. Zwei räumlich getrennte und somit unabhängige Behandlungsräume stehen für einen Parallelbetrieb zur Verfügung. Ab November wird das Team von Orthoptistin Katharina Frass, BSc. unterstützt – ihre Schwerpunkte

Dank hochauflösender Kameraausstattung der Spaltlampen ist das Screening von Merkmalen (wie z. B. Muttermalen) auf Regenbogenhaut oder Netzhaut leicht möglich.

Weiters führen die Ärztin und ihr Team im ordinationseigenen Eingriffsraum operative Eingriffe in lokaler Betäubung durch, wie etwa die Korrektur von Lidfehlern (Schlupflider, Ektropium und Entropium). Ebenfalls können intraokuläre Injektionen (IVOM) bei feuchter Makuladegeneration, Zentral-

Ordination für Augenheilkunde und Optometrie

Alle Kassen und privat!

Dr. Michala Schüller, FEBO
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie

Neueröffnung am 2. Oktober 2023:

Werkstraße 1
2630 Ternitz

(ehemaliges Stahlstadtmuseum)

Ordinationszeiten:

MO–FR: 7:15 bis 13:00 Uhr
DI: 14:00 bis 17:00 Uhr

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten und ist bereits möglich:

0676/3675704
oder 02630/20210

Dr. Schüller und ihr Team freuen sich, Sie in ihrer Ordination begrüßen zu dürfen.

TERNITZER UNTERNEHMER*INNEN STELLEN SICH VOR

Die drei großen Gärtnereien in Ternitz sind allesamt Bonbon-Betriebe. Wenn Sie Ihr Zuhause floral verschönern wollen oder Blumenschmuck für bestimmte Anlässe benötigen, stehen Ihnen diese Betriebe gerne zur Verfügung:

Blumen Hochhofer: Das Familienunternehmen, das bereits in fünfter Generation geführt wird, bietet im Stammhaus und zwei Filialen eine große Auswahl an Blumen und Pflanzen sowie Dekorationsmaterial an.

Mit liebevoll gestalteten Blumensträußen, umwerfenden Hochzeitsdekorationen und stilvollen Trauergestecken finden Sie traumhafte Arrangements für jeden Anlass.



Blumen Keifl: Ebenfalls ein Familienbetrieb, kann Blumen Keifl als Gärtnerei auch schon eine lange Tradition vorweisen.

Mit Peter Keifl jun. kam die Gartengestaltungsfirma „Keifl – Garten & Pool“ dazu.

Wenn es um Gartenplanung, Begrünung, Bepflanzung, Steinarbeiten, Erdbewegungen, einen neuen Pool oder Schwimmteich geht, bekommen Sie bei Keifl alles aus einer Hand.



Gärtnerei Schober: Hans-Jürgen Schober gründete seine Gärtnerei im Jahr 2003. Nach umfangreichen Umbauarbeiten wurde die Gärtnerei 2012 den Kunden neu präsentiert.

Seitdem kann sich die Gärtnerei Schober sowie ein eigener, gewerblicher Zweig der Gartengestaltung großer Beliebtheit erfreuen, wenn es um Gartengestaltung und -pflege, Grabpflege und Gestecke für verschiedene Anlässe geht.

Besonders viel Wert wird auf die Produktion von Sommerblumen, Stauden und Baumschulpflanzen sowie auf Kundenberatung gelegt.

In Ternitz können Sie nicht nur Ihr Heim mit Blumen verschönern, sondern werden nach Wunsch auch gerne selbst mit einem neuen Erscheinungsbild verwöhnt. Wie wäre es mit einem neuen Haarschnitt, neuer Haarfarbe oder einer entspannten Massage bei der Haarwäsche?

Folgende Ternitzer Friseurinnen und Friseure sind ebenfalls Bonbon-Betriebe und nehmen sich gerne Zeit für Ihren individuellen Look.

Friseur Frohlocke und Prime Cut: Seit 1964 ist Familie Anderle mit ihren Friseurbetrieben in Ternitz ansässig.

Im Jahr 2004 eröffnete Martina in der Ruedlstraße ihr Friseurgeschäft für Damen und Herren. 2008 übersiedelte sie mit ihrem treuen Team auf den Theodor-Körner-Platz „mitten in die Stadt“.

2020 eröffnete Familie Anderle einen weiteren Salon, nur für Herren, den ihr Sohn Tobias mit Mitarbeiter Alex jetzt in vierter Generation sehr erfolgreich leitet.



Hoarschoarf Sabine: Der Salon, der schon beim Eintreten durch sein stilsicheres Ambiente besticht, besteht auch schon seit 30 Jahren in der Hauptstraße und verwöhnt ihre Kundinnen und Kunden seitdem mit dem gewünschten Haarstyling.

Friseurmeisterin Sabine Sumerauer übernahm das Geschäft von ihrer Mutter und führt es erfolgreich mit neuem Konzept weiter.

So gibt es beispielsweise ein „Hochzeits-Special“, das die Braut für den Traualtar rundum styler!

ALLE KONTAKTDATEN DER TERNITZER BONBON-BETRIEBE FINDEN SIE AUF DER WEBSITE DER STADTMARKETING TERNITZ GMBH: WWW.TERNITZ.AT/STADTMARKETING

BONBONS EINLÖSEN UND BARES GELD SPAREN – SO MACHT EINKAUFEN SPASS!

Ternitzer Bonbon-System:

Ab einem Einkaufswert von € 10,- erhalten Sie in den Bonbon-Betrieben die beliebten Pickerl zum Einkleben in die Bonus-Card. Diese können Sie beim nächsten Einkauf einlösen. Dieses System gibt es auch zusätzlich in digitaler Form. Laden Sie sich einfach die Bonbon-Ternitz-App auf Ihr Handy und beginnen Sie, digitale Bonbons zu sammeln.

Haben Sie gewusst, dass es in Ternitz alles rund um den fahrbaren Untersatz gibt? Ob Sie oder Ihre Kinder den Führerschein machen, ein neues Auto kaufen und es betanken oder waschen wollen, die Ternitzer Bonbon-Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!

Fahrschule Schwarzatal Steig Ein: Falls Sie überlegen, Ihren Kindern oder Enkelkindern den Führerschein zu ermöglichen, dann können Sie Ihre Lieben zum Familienunternehmen Steig Ein schicken.

Bettina, Anja und Janina Gansterer sowie das gesamte Team helfen Ihnen gerne weiter, wenn es um Fragen rund um Lenkberechtigungen von zwei- oder vierrädrigen Fahrzeugen geht.

Autohaus Rath: Geschäftsführer Christian Rath und Verkaufsleiter Alexander Rath betreiben schon seit vielen Jahren das Autohaus Rath in Ternitz. Als Volvo-Vertretung decken die beiden das Gesamtpaket ab, was Volvo für seine KundInnen anbietet.

Vielleicht brauchen Sie ein neues Auto oder ein Service, dann wird Ihnen hier gerne weitergeholfen.



Tankstelle Bauer: Martin Gugerell führt die Tankstelle Bauer schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich. Neben Treibstoff sowie einer Waschanlage gibt es auch einen Shop mit Artikeln des täglichen Bedarfs und sogar Pellets zu kaufen.

Ein weiteres Augenmerk wird auf Bedienung gelegt. Martin Gugerell und sein Team sind KundInnen von 6 bis 20 Uhr gerne beim Tanken behilflich. Bei Bedarf wird auch Motoröl, Scheibenwaschwasser, usw. nachgefüllt und Luftdruck kontrolliert.

... Und falls Sie selbst keinen fahrbaren Untersatz haben oder nicht selbst fahren wollen, bringt Sie Biggi's Taxi, das bereits seit 2001 mit Inhaberin Brigitte Bendik besteht, wohin Sie wollen. Sie gab auch im Jahr 2011 die Initialzündung für die Kooperation „City-Taxi“ mit der Stadtgemeinde Ternitz. Die dafür benötigten Taxi-Bons (ohne Gültigkeitsbeschränkung) können bei der Stadtgemeinde für € 5,- erworben werden. Selbstverständlich können Sie Biggi's Taxi auch für Patientenbeförderung, Heurigenfahrten, Shuttle, Flughafen-Transfer und sämtliche Feuerwehrfeste, Bälle sowie Feiern an den Wochenenden täglich rund um die Uhr nutzen!



TERNITZ HAT EINEN NEUEN BONBON-BETRIEB

Karoline Posch ist mit „Karo Mentaltraining“ seit Mitte Juli 2023 neuer Ternitzer Bonbon-Betrieb.

Durch ihre jahrelange Erfahrung als Mentorin und Coachin konnte die diplomierte Mentaltrainerin Karoline Posch in Gruppen und Einzelsettings die Entwicklung vieler Persönlichkeiten fördern und begleiten. Ihre KlientInnen sind in allen Situationen des Lebens sowie in sämtlichen gesellschaftlichen Schichten zu finden. Das ermöglicht ihr, die Vielfältigkeit der Menschen kennenzulernen und diese gezielt zu stärken.

Wenn Sie einen Wunsch nach Veränderung verspüren, „schlechte“ Gewohnheiten ablegen wollen, Ihre Achtsam-

keit & Wahrnehmung trainieren oder einfach nur Stress bewältigen wollen, wenden sie sich vertrauensvoll an Karo Mentaltraining.

Die Stadtmarketing-Geschäftsführerin, Kristin Stocker, wünscht der Unternehmerin alles Gute und viel Erfolg im weiteren Berufsleben.

Karo Mentaltraining
Karoline Posch
Dipl. Mentaltrainerin

Raxgasse 9, 2630 Ternitz

0664/2170560
kontakt@karo.training



FOTO BAMBAS E.U. ERÖFFNETE STUDIO AM THEODOR-KÖRNER-PLATZ

Nachdem Vanessa Bambas sich schon letztes Jahr als Berufsfotografin selbstständig gemacht hat, kann sie ihrer Tätigkeit ab jetzt im eigenen Geschäftslokal, gegenüber der Stadthalle Ternitz, nachgehen.

Vanessa Bambas übte ihren Job bis vor Kurzem in ihrem eigenen Zu-

hause aus, wo sie auch zahlreiche Aufträge entgegen nehmen durfte. Mit dem neuen Lokal – in bester Lage in Ternitz – wird sie auch von einem breiteren Publikum angesprochen.

Falls bei Ihnen in nächster Zeit ein feierlicher Termin ansteht: Sie ist Spezialistin für Hochzeitsfotografie, Paarshootings,

Familienfotos oder Businessfotografie. Foto Bambas ist auch von Beginn an ein Ternitzer Bonbon-Betrieb!

Foto Bambas e.U.
Vanessa Bambas

Theodor-Körner-Platz 6/3/1,
2630 Ternitz

0660/6022933
office@foto-bambas.at

Öffnungszeiten:
MO, DI, MI und FR:
8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
DO: 8 bis 13 Uhr
SA: Nach telefonischer
Vereinbarung!



Zur feierlichen Eröffnung gratulierte auch eine Abordnung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH recht herzlich.

DIE STADTMARKETING-TERNITZ GMBH STARTET MIT NEUEM WIRTSCHAFTSBEIRAT DURCH

Die Stadtmarketing-Ternitz GmbH wählte einen neuen Wirtschaftsbeirat sowie dessen Vorsitz für die nächsten drei Jahre.

Nach der letzten Wahl im Jahr 2020 war es wieder so weit – es wurde ein neuer Wirtschaftsbeirat für die Stadtmarketing-Ternitz GmbH gewählt. Neben der neuen, jungen sowie dynamischen Geschäftsführerin, bringt auch der Wirtschaftsbeirat frischen Wind und neue Gesichter in das Stadtmarketing.

Neu ist auch, dass der Vorsitz des Wirtschaftsbeirates nunmehr auf zwei Personen aufgeteilt wird. Mit Bettina Ziegler, Unternehmerin sowie langjährige Wirtschaftsbeirätin und Mag. Dietmar Krammer, MA, Rechtsanwalt, wird nicht nur auf Erfahrungswerte geachtet, auch der Männer- und Frauenanteil ist somit ausgeglichen. Als Stellvertreterin der beiden Vorsitzenden fungiert Regina Lorenz, die eine Werbeagentur betreibt und sich ab sofort ebenso mit innovativen sowie kreativen Ideen einbringen wird.

Neben einigen „alteingesessenen“ WirtschaftsbeiratInnen, auf deren vielschichtige Kompetenz und Erfahrung nicht verzichtet werden soll, sind vier neue WirtschaftsbeiratInnen dazugekommen, die ihr Engagement auch an andere Firmen weitergeben möchten.

Nach der pandemiebedingten Zwangspause ist die Zeit gekommen, die Ternitzer Wirtschaft wieder verstärkt aufleben zu lassen. In gewissen Bereichen wird eine Modernisierung spür- und sichtbar werden. Diese Veränderungen sollen sowohl bei der Bevölkerung, aber insbesondere auch bei den UnternehmerInnen selbst großen Anklang finden. Die zukünftigen Aktionen und Maßnahmen werden den aktuellen Bedürfnissen angepasst.

Der Wirtschaftsbeirat und die Geschäftsführerin der Stadtmarketing-Ternitz GmbH werden in Zukunft vermehrt aktiv auf die Ternitzer Wirtschaftstreibenden zugehen, da der Faktor „Kommunikation“ essentiell für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist. Dadurch werden alle Ternitzer Unternehmen bestmöglich betreut und in die kommenden Aktivitäten einbezogen bzw. die Unternehmenswünsche berücksichtigt. LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald freut sich über den gelungenen Branchenmix des neu aufgestellten Wirtschaftsbeirates und sieht der Zukunft der Ternitzer Wirtschaft positiv entgegen.

V. l. n. r.: Regina Lorenz, Caroline Huber, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Bettina Ziegler, Mag. Dietmar Krammer, MA, Thomas Hanickel, Harald Reiterer, Kristin Stocker, Rudolf Maier, Mag.a Katrin Scherz-Kogelbauer, KommR Martina Klengl, Günter Koglbauer, Karin Zoubek-Schleiner CMC, Prok. Martin Maurer und Günter Daxböck.



DAS WAR DIE DOPPEL-BONBON-AKTION BEIM TERNITZER STADTPLATZFEST 2023

Beim Vereinstag des Stadtplatzfestes war auch das Stadtmarketing dabei und hielt die beliebte Doppel-Bonbon-Aktion ab.

Anlässlich des Jubiläumsjahres der Stadtgemeinde Ternitz fand erstmals am Samstag der Vereinstag im Herrenhauspark statt. Neben den vielen Vereinen war die Stadtmarketing-Ternitz GmbH mit der Doppel-Bonbon-Aktion in einem Zelt mit dabei.

Zahlreiche BesucherInnen des Festes nutzten die Gelegenheit, um auch beim Stadtmarketing vorbeizuschauen und sich die doppelten Bonbons abzuholen oder sich über die Ternitz-Bonbon-App zu informieren.

Neben den Ternitzer Bonbons – analog sowie digital – gab es zahlreiche kosten-



lose Mitbringsel des Stadtmarketings, die sich großer Beliebtheit erfreuten.



Besten Dank an die Wiener Städtische für die Unterstützung der Stadtmarketing-Ternitz GmbH!



VORANKÜNDIGUNG: „15 JAHRE BONBON-TERNITZ“

Das beliebte Ternitzer Bonbon der Stadtmarketing-Ternitz GmbH wird dieses Jahr 15 Jahre alt! Daher feiert das Stadtmarketing dieses Jubiläum gemeinsam mit den Wirtschaftstreibenden sowie den Kundinnen und Kunden.

Im Zeitraum zwischen 15. und 29. Oktober 2023 wird es 15 Tage lang von den Ternitzer Bonbon-Betrieben besondere Aktionen und Überraschungen für Sie als KundInnen geben.

Des Weiteren findet am Samstag, dem 28. Oktober 2023, in der Stadtmarketing-Hütte am Stadtplatz eine Bonbon-Aktion zum Thema „15 Jahre“ statt. Kaufen Sie bei Ternitzer Bonbon-Betrieben ein, he-

ben Sie die Rechnungen gut auf und sparen Sie somit bares Geld!

Die Details zu diesen besonderen Angeboten werden Sie demnächst gesondert in Ihrem Postkasten vorfinden. Ebenso werden Sie Plakate und Infos in den sozialen Medien darüber informieren.

Seien Sie gespannt und lassen Sie gemeinsam mit dem Stadtmarketing die Wirtschaft in Ternitz aufblühen!

Von Mitte bis Ende Oktober 2023 wird es in den Ternitzer Bonbon-Betrieben spezielle Angebote für KundInnen jeden Alters geben.



KLEINREGION SCHWARZATAL ARBEITET GEMEINSAM AN NEUEM MEDIENAUFTRITT

Die regionalen Kräfte des Schwarzatals waren beim letzten Regionstreffen in der Sparkasse Neunkirchen zahlreich vertreten. Neben dem Relaunch der Regionswebsite wurde die druckfrische Broschüre „Klima- und Energieschauplätze der Region“ präsentiert und wichtige regionale Themenimpulse wie Mobilität, Klima und Energie, Regionsmarketing sowie Naturschutz behandelt.

Das Schwarzatal – eine Region mit unzähligen wunderschönen Plätzen und regionalen Schätzen – wird von engagierten, visionären Kräften aus unterschiedlichsten Bereichen vertreten“, schätzt Regionsobmann, LABg. Vizebürgermeister von Ternitz, Mag. Christian Samwald, das Wirken und Schaffen des Regionsteams. VertreterInnen der Regionsgemeinden aus Politik und Verwaltung, die Regionsbegleitung Schwarzatal – bestehend aus Fachexperten der Klima-Energie-Modellregion, des NÖ Mobilitätsmanagements, der NÖ.Regional GmbH und der LEADER Region NÖ Süd – kamen zusammen, um wichtige zukunftsweisende Themen des Schwarzatals zu behandeln.

So etwa zeigte ein Impulsvortrag zum Projekt „Ziegen- und Schafbeweidung an der Schwarza“ vom Obmann der Interessensgemeinschaft Schwarza, Hannes Kernbeis und von Gertraud Marinkovits, das Potenzial des Schwarzaufers. Die Klima- und Energieschauplätze der Region, die Aktivitäten im Zuge der geplanten Mobilitätswoche im September und zahlreiche Aktionen zur Förderung des Klima- und Energieschwerpunktes wurden von KEM-Managerin Katharina Fuchs präsentiert. Nähere Infos dazu unter www.kem-schwarzatal.at oder weiter hinten in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Abgerundet wurde der Austausch durch Informationen aus dem Bereich des Mobilitätsmanagements von Martina Sanz. Projekte, wie die Radbasisnetze, das AST Neunkirchen, die Mobilitätsschule und die 2024 geplante Seniorenschulung im Schwarzatal stießen auf großes Interesse bei den GemeindevertreterInnen. Von Seiten der LEADER-Region NÖ Süd betonte der Obmann, die am 20. Juni 2023 durchgeführte Anerkennungsveranstaltung durch



Vertreterinnen und Vertreter der Kleinregion Schwarzatal bei der Regionssitzung in der Sparkasse Neunkirchen.

BM Totschnig. Auch zukünftig können Projekte zur Förderung eingereicht werden. Dabei unterstützen LEADER Manager Martin Rohl und sein Team die Gemeinden.

Diese Vielzahl an Themen, Projekten, Initiativen und Aktionen werden zukünftig auf der neuen Regionswebsite zu finden sein. „Farblich und inhaltlich gut abgestimmt hat sich das Medienteam Schwarzatal das Ziel gesetzt, einen gemeinsamen, übersichtlichen, digital vernetzten Internetauftritt zu gestalten, welcher am Jahresende 2023 der Öffentlichkeit präsentiert wird“, freut sich die Projektleiterin des Relaunches der Regionshomepage Ulrike Trybus.

Zum Abschluss des Regionsabends bedankte sich der Regionsobmann beim gesamten Team für den Einsatz, die gute Zusammenarbeit sowie für die Begleitung auf dem perspektivenreichen Weg in die Zukunft!

HEIZBÄR-BETRIEBSSTANDORT FEIERLICH ERÖFFNET

Am 2. und 3. Juni eröffnete die Heizbär GmbH mit einer Hausmesse und einem feierlichen Festakt den neuen Betriebsstandort in der Rechengasse im Ternitzer Ortsteil Rohrbach.

Die Inhaber Harald und Rudolf Grabner und das Heizbär-Team konnten dazu eine Reihe von Ehrengästen, darunter Bürgermeister Rupert Dworak und zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen begrüßen. Gemeinsam mit Kunden und Geschäftspartnern wurde das neu errichtete Unternehmensgebäude im Industriegebiet Rohrbach gesegnet und offiziell in Betrieb genommen. Bei toller Musik und guter Stimmung wurde mit den Besuchern im Festzelt würdig gefeiert.

Heizbär ist der Ansprechpartner in der Region, wenn es um innovative Haus-

technikinstallationen geht. Das Unternehmen ist Spezialist für Sanierung, Hausbau und komplexe technische Lösungen für Industrie und Gewerbe. Nach über 20-jähriger Geschäftstätigkeit hat Hans Lendawitsch den Betrieb Heizbär im Juni 2021 seinen langjährigen Mitarbeitern, Herrn Grabner Harald und Herrn Grabner Rudolf, verkauft. Die beiden Inhaber sind seit über 10 Jahren im Unternehmen in leitenden Positionen tätig und haben den Handels- und Installationsbetrieb der Haustechnikbranche auf mittlerweile 30 Mitarbeiter ausgebaut.

„Ich gratuliere den beiden Unternehmen zu ihrem neuen, modernen Betriebsstandort und wünsche weiterhin guten geschäftlichen Erfolg“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



Bürgermeister Rupert Dworak sowie zahlreiche Stadt- und GemeinderätInnen waren bei der feierlichen Eröffnung dabei.

Heizbär GesmbH
 Rechengasse 27/1, 2630 Ternitz
 02630/32319
 office@heizbaer.at
 www.heizbaer.at

ROHRBACHER SCHMANKERL STUB'N SETZT AUF NACHHALTIGKEIT

David und Magdalena Posch betreiben einen kleinen landwirtschaftlichen Familienbetrieb in Ternitz und vermarkten seit 2019 ihre Produkte. In der Schmankerl Stub'n erhalten Sie täglich, rund um die Uhr, ein umfangreiches Gemüsesortiment. Von Erdäpfel, Zwiebeln, Knoblauch bis hin zum saisonalen Sortiment, wie Kürbisse, Fisolen, etc., oder auch Wieseneier von glücklichen Wiesenhühnern.

Damit die KundInnen die Einkäufe umweltfreundlich nach Hause tragen können, haben LABg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Umweltstadträtin Daniela Mohr den jungen Unternehmen Papiertascherl zur Verfügung gestellt. „Regionale Produkte zu kaufen hat nicht nur den Vorteil, dass sie frischer sind und mehr Nährstoffe enthalten, son-

dern schützt auch die Umwelt, weil weite Transportwege, insbesondere durch Importe, wegfallen“, so Umweltstadträtin Daniela Mohr. Magdalena Posch: „Durch die immer längeren Öffnungszeiten von Betrieben ist es heutzutage manchen nicht mehr möglich, in Ruhe Einkäufe zu erledigen, daher wollten wir jedem die Chance bieten, rund um die Uhr frisches, saisonales Gemüse zu erwerben.“

Rohrbacher Schmankerl Stub'n
 Rohrbacher Straße 43,
 2630 Ternitz
 0664/73459099
 poschs-gemuese@gmx.at
 www.poschsgemuese.at

„Bereits jeder zweite Konsument achtet bei seinem Einkauf auf Regionalität. Ich gratuliere David und Magdalena Posch, die mit ihrer Schmankerl Stub'n der Bevölkerung tagtäglich frische Lebensmittel zur Verfügung stellen“, so LABg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald.



Umweltstadträtin Daniela Mohr und LABg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald überreichen Papiertaschen an Magdalena Posch.

Raiffeisenbank
Wr. Neustadt-Schneebergland

**WIR MACHT
UNS ALLE
STÄRKER.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

noe.raiffeisen.at

**FERNBLICK
TERNITZ**

Bis zu € 60.000,- Förderung

Entdecken Sie die Leichtigkeit des Seins im eigenen A++ Energiesparhaus

- ✓ **Doppelhaus-Hälften**
113-118 m² plus Südgärten
- ✓ **Niedrigenergiehausstandard**
mit Holzmassivbauweise
- ✓ **Minimale Heizkosten**
unabhängig von Öl, Gas & Pellets
- ✓ **Baumeister-Qualität**
mit 3 Jahren Sorglos-Garantie
- ✓ **Provisionsfrei & Schlüsselfertig**
direkt vom Bauträger

Beratung & Verkauf
+43 664 266 80 66
verkauf@ged-wohnbau.at

GEDWOHNBAU
Mein Wohlfühlhaus

klímaaktiv Partner

www.ged-wohnbau.at

EIN BÄUMCHEN FÜR JEDES NEUGEBORENE

Circa 120 Ternitzer Kinder erblicken pro Jahr das Licht der Welt.

Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc hat die „Storchenwald-Aktion“ ins Leben gerufen, bei der für jedes neugeborene Kind ein Baum im Stadtgebiet von Ternitz gepflanzt wird. „Dadurch entstehen jedes Jahr richtige Storchenwälder, denn wir möchten, dass unsere Babys in eine Welt mit intaktem Ökosystem geboren werden, die lebenswert ist“, so Jugendstadträtin Schmid.



DER HEURIGE SYMBOLISCHE STORCHENWALD WIRD IM ZUGE DER LANDESAKTION „STADTERNEUERUNG IN NIEDERÖSTERREICH“ IN DEN GÄRTEN UNSERER SCHULEN UND KINDERGÄRTEN GEPFLANZT.



Mit der Pflanzung eines Baumes für jedes Neugeborene wird Ternitz Jahr für Jahr viele Tonnen CO₂ kompensieren. Wie schon in den Vorjahren können die Eltern zur Herbst-Pflanzzeit ein Bäumchen für ihr Baby vom Städtischen Bauhof abholen. **Stadträtin Jeannine Schmid:** „Alle Babys, die zwischen 1. Juli 2022 und 30. Juni 2023 geboren worden sind, erhalten in der Kalenderwoche 42 ein Obstbäumchen gratis. Es freut mich, dass wir mit unseren Storchenwäldern nicht nur Lebensbäume für jedes Ternitzer Baby pflanzen und damit deren Verbundenheit zur Heimatgemeinde vertiefen, sondern darüber hinaus die Gartenstadt Ternitz weiter wachsen lassen“.

ART.HOME
WOHNEN AM FUSS DES PETERWALDES

Dieses Projekt überzeugt mit herrlicher Grünlage, Ausblick auf den Schneeberg und liegt dennoch nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum von Ternitz entfernt.

DAS PROJEKT IM ÜBERBLICK

- 10 Eigentumswohnungen
- 2 - 3 Zimmer
- 47 - 70 m² Wfl.
- Kaufpreis ab € 185.000,-

HIGHLIGHTS DES PROJEKTS

- optimale Energieeffizienz
- Wohlfühlklima durch massive Bauweise
- eigener Garten und Parkplatz

Vermittlung und Verkauf
Birgit Ehold | Raiffeisen Immobilien Vermittlung
0664 60 517 517 53

Raiffeisen Immobilien

www.arthome.co.at



SCHULSTARHILFE FÜR UNSERE SCHÜLER

Viele Eltern müssen beim Kauf der benötigten Schulsachen ihrer Kinder tief in die Tasche greifen. Der Schulstart stellt deshalb für viele Familien eine finanzielle Belastung dar. Laut Arbeiterkammer stiegen die Preise für Schulsachen aufgrund der Teuerung um rund 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr an.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat in einer Sondergemeinderatssitzung am 23. August 2023 ein Hilfspaket geschnürt, um einkommensschwache Personen und

Familien während der aktuellen Teuerungswelle rasch und unbürokratisch zu unterstützen. Gerade Eltern von Tafelklasslern müssen alle notwendigen Schulsachen neu anschaffen. Das belastet das Haushaltsbudget enorm! „Die Stadt Ternitz hat deshalb beschlossen, im Rahmen einer Schulstarthilfe diesen Familien einen Gutschein zum Ankauf von Schulsachen beim Ternitzer Papierfachhändler Scherz-Kogelbauer in der Höhe von € 50,- zu gewähren,“ so der Ternitzer Bürgermeister Rupert Dworak. Darüber hinaus erhalten alle

Kinder der Ternitzer Pflichtschulen und Schülerhorte mit Hauptwohnsitz in Ternitz auf Antrag einen Gutschein über € 50,-, deren Eltern in die Richtlinien des Fonds für soziale Härtefälle der Stadt Ternitz fallen. Die Eltern von Hortkindern können sich diesen Betrag aber auch gleich direkt für die Beitragsvorschreibung gutschreiben lassen.

EIN STARTPAKET FÜR DEN SCHULANFANG KOSTET IM HANDEL RUND € 300,-.

„Die Stadt Ternitz finanziert deshalb auch seit Jahrzehnten die kostenlose Erstausrüstung für alle Schülerinnen und Schüler mit Heften für alle Gegenstände und Bastelmaterialien, damit der Schulbeginn für alle Familien leistbar bleibt“, so Schulstadtrat Ing. Michael Riedl und Sozialstadträtin KommR Martina Klengl.



Stadtrat Ing. Michael Riedl, Bürgermeister Rupert Dworak, Verkäuferin Hannah Linke, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadträtin KommR Martina Klengl.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG: THEMA „ZAHNGESUNDHEIT“

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitsberaterInnen vom Projekt Apollonia NÖ stark frequentierte Mutter-Eltern-Beratungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern.

Die Zahnpflege soll bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! **Die Beratung durch die Zahngesundheitsberaterin ist kostenlos!**

24. OKTOBER 2023, 13:15 UHR

MUTTER-ELTERN-BERATUNGSSTELLE TERNITZ, HANS CZETTEL-PLATZ 1, 2. STOCK (ZIMMER 213)

COMPUTER-KURS FÜR SENIOR*INNEN

Die Stadtgemeinde Ternitz, der Verein Seniorenbetreuung 65plus und das Bundesoberstufenrealgymnasium Ternitz organisieren bereits seit einigen Jahren spezielle Computerkurse für die ältere Bevölkerung. Die Schülerinnen und Schüler schlüpfen dabei in die Rolle der Lehrkräfte und helfen unseren Seniorinnen und Senioren bei ihren Herausforderungen in der digitalen Welt.

Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner und BORG-Professor Matthias Berl werden für voraussichtlich Oktober 2023 wieder Kurstermine fixieren. Voranmeldungen hierfür werden jedoch schon jetzt gerne entgegengenommen.

Die Seniorinnen und Senioren profitieren vom Wissen der Schülerinnen und Schüler über die diversen Anwendungen am PC sowie über digitale Medien. „Die Schülerinnen und Schüler hingegen ler-

nen die Schulsituation aus der anderen Perspektive kennen und lernen dabei auch, ihr in der Schule und privat erlerntes Wissen an andere Menschen weiterzugeben“, so der Organisator Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner.

Wenn Sie spezielle Wünsche haben, was Sie lernen möchten, geben Sie diese bitte bei Ihrer Voranmeldung bekannt.

3 EINHEITEN ZU JEWEILS CA. 2 STUNDEN / KOSTEN: € 60,-

**VORANMELDUNG FÜR DEN HERBSTKURS:
STADTGEMEINDE TERNITZ
FRAU BARBARA HECHER
TEL.: 02630/38240-87
BARBARA.HECHER@TERNITZ.AT**



URLAUBSAKTION FÜR TERNITZER PENSIONIST*INNEN

Im heurigen Jahr konnten die Ternitzer PensionistInnen wieder eine Urlaubswoche in Mönichkirchen genießen. Insgesamt nutzten heuer 94 Personen in drei Turnussen die Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ternitz.



Stadträtin KommR Martina Klengl hat die Turnusse besucht und sich davon überzeugt, dass unsere ältere Bevölkerung liebevoll und fürsorglich betreut wird. Mit dem Hotel Thier in Mönichkirchen hat Klengl eine familiäre und komfortable Destination gefunden, die von unserer älteren Bevölkerung hoch geschätzt wird. „Mehr als 10.000 Personen haben seit der Einführung dieser Aktion im Jahr 1960 von der Möglichkeit eine Gratis-Urlaubswoche in gesunder Bergluft zu verbringen, bereits Gebrauch gemacht“, freut sich Stadträtin KommR Martina Klengl. Seit 2013 umsorgt die Familie Thier die Ternitzer PensionistInnen im Rahmen der Urlaubsaktion und organisiert Wanderungen, Ausflüge und Musiktage.

RUND € 15.000,- WENDET DIE STADTGEMEINDE TERNITZ PRO JAHR AUS DEM SOZIALBUDGET AUF, UM IHRER ÄLTEREN GENERATION EINE WOCHENTAGS ERHOLUNG UND ABWECHSLUNG ZU GÖNNEN.

Das Haus verfügt über eine komfortable, barrierefreie Ausstattung, gemütliche Zimmer und einen Wellnessbereich mit Hallenbad und Sauna. Stadträtin Klengl: „Es ist uns ein Bedürfnis, jener Bevölkerungsgruppe, die ihr Leben lang hart gearbeitet hat, mit unserer Pensionistenurlaubsaktion Erholung und Abwechslung vom Alltag zu bieten.“

HERZLICHE GRATULATION ZUM 30-JÄHRIGEN BESTEHEN VON PHÖNIX OSTARRICHI

Am 2. Juni 2023 feierte der Verein *Phönix Ostarrichi* sein 30-jähriges Bestehen. Der Verein definiert sich als sozialökonomischer Betrieb, mit dem Ziel, langzeitarbeitslosen Personen den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

Präsident Dipl.-Päd. Christian Fuchs konnte zu diesem Festakt eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, darunter die Landtagsabgeordneten Vizebgm. Mag. Christian Samwald, Hermann Hauer und Jürgen Handler sowie Bürgermeister Rupert Dworak und zahlreiche Mandatäre aus dem Bezirk Neunkirchen und Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen.

Eine mittlerweile lange und bewegte Erfolgsgeschichte liegt hinter dem 1993 gegründeten Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen „Phönix Ostarrichi“. Man hat es sich von Beginn an höchst ambitioniert zur Aufgabe gemacht, jenen unter die Arme zu greifen und eine Perspektive zu bieten, deren Arbeitssuche über einen längeren Zeitraum erfolglos geblieben ist.

Mit gezielten Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekten werden nun schon seit 30 Jahren Personen erfolgreich in die Arbeitswelt eingegliedert. Mit dieser Idee und der durchdachten Umsetzung haben die Gründer ins Schwarze getroffen. Vor allem in den letzten Jahren mit wirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen wurde wichtige Arbeit geleistet.

Das Angebot an Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen wurde immer größer und Projekte mit dem Schwerpunkt für Personen über 50 Jahren, aber auch für Jugendliche und junge Erwachsene erfolgreich integriert. „Sozial benachteiligte, arbeitslose Menschen in den Arbeitsmarkt zu integrieren ist wichtiger denn je und wird auch in Zukunft Institutionen wie Phönix Ostarrichi benötigen um den Menschen Perspektiven für ihr Leben zu geben. Alles Gute dem Verein für Arbeits- und Beschäftigungsinitiativen zum stolzen Jubiläum“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, LAbg. Jürgen Handler, Präsident Dipl.-Päd. Christian Fuchs, LAbg. Hermann Hauer, Stadtrat KommR Peter Spicker und Bürgermeister Rupert Dworak.



LANGZEITARBEITSLOS ZU SEIN, BEDEUTET FÜR DIE BETROFFENEN NICHT NUR FINANZIELLE EINBUSSEN, SONDERN VOR ALLEM AUCH EINE PSYCHISCHE BELASTUNG. ABSAGEN BEI DER JOBSUCHE UND DAS GEFÜHL AM ARBEITSMARKT NICHT MEHR GEBRAUCHT ZU WERDEN, BELASTET DIE GANZE FAMILIE.

Umso wichtiger war deshalb die Gründung der Beschäftigungsinitiative „Phönix Ostarrichi“ im Jahr 1993 durch sozial denkende Visionäre, wie Prof. Walter Scheed. Ehrenpräsident Ernst Fuchs und der nunmehrige Präsident Christian Fuchs haben diese Institution fortgeführt und weiter ausgebaut.

AK NIEDERÖSTERREICH VERANSTALTETE PFLEGEMESSE IN NEUNKIRCHEN

ExpertInnen von AK, Land NÖ und Co. informierten umfassend „Rund um die Pflege“.

Über 200 Besucherinnen und Besucher haben die Pflegemesse der AK Niederösterreich am 22. Juni in der AK-Bezirksstelle Neunkirchen besucht. „Das beweist, dass das Thema Pflege die Menschen bewegt. Wir als AK Niederösterreich kämpfen dafür, dass alle Pflegebedürftigen bestmögliche Pflege erhalten, und dass die Pflegeberufe attraktiver werden“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Nicht erst seit der Debatte um die Pflegefinanzierung ist es ein Thema für viele Menschen, wie ältere Menschen oder Menschen mit schweren Behinderungen am besten betreut werden können, ob Pflege zu Hause oder in einem Pflegeheim die beste Option ist, wer Menschen mit Pflegebedarf versorgt – und was man tun muss, um als pflegende/r Angehörige/r Unterstützung zu bekommen. Das hat die AK Niederösterreich

veranlasst, ihre Beratungstätigkeiten zum Thema massiv auszubauen. Das Wissen der AK-ExpertInnen soll möglichst vielen Betroffenen zugutekommen. Nicht zuletzt hat die AK Niederösterreich auch die Registrierung von Beschäftigten und DienstleisterInnen im Gesundheitsberuf in Niederösterreich verantwortet.

Bei der Pflegemesse in Neunkirchen haben ExpertInnen der AK, von der Pflegehotline des Landes Niederösterreich, von Organisationen wie der Volkshilfe und der Gewerkschaft vida sowie die Erwachsenenvertretung über vorhandene Angebote, Hilfestellungen für Betroffene und künftige Herausforderungen informiert.



V. l. n. r.: Horst Willesberger (Rotes Kreuz), Markus Wieser (AK NÖ-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender), Ursula Janesch (AK-Sozialrechtexpertin), Elisabeth Bartollschitz (Erwachsenenschutzverein NÖ), Andreas Reither (Volkshilfe NÖ), Gerhard Windbichler (AK Bezirksstellenleiter Neunkirchen) und Gerhard Heilig (Koordinator NÖ Pflegehotline).

Bodenständig seit Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

pusiol — boden | ständig

Hoch- und Tiefbau.
Straßen und Güterwegbau
Steinwürfe, Pflasterungen

Bauunternehmung Pusiol GmbH
Wiener Straße 125
2640 Gloggnitz

t | 02662 42325
e | office@pusiol.at
w | pusiol.at

24 Stunden Betreuung

Maria's Engel

- ★ kostenlose und unverbindliche Beratung
- ★ sorgenlos (wir organisieren alles!)
- ★ unkompliziert und professionell seit 2011
- ★ individuell an deine Bedürfnisse angepasst
- ★ zertifiziertes Pflegepersonal mit guten Deutschkenntnissen
- ★ Erledigung + Förderung für 24 Std. Betreuung

weil wir Menschen lieben!

Erreichbarkeit 24/7

Betreuungsbeginn 2-7 Tagen

Tel: 677 617 297 57, office@mariasengel.at, www.mariasengel.at
Karl Albrecht Gasse 7/3, 2632 Grafenbach

AKTION „... EIN STÜCK FERIE!“

Die Stadtgemeinde Ternitz hat die Aktion „... ein Stück Ferien!“ der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen auch heuer wieder finanziell unterstützt. Diese Aktion ermöglicht sozial benachteiligten Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen einen Ferientag in Österreich.

Es sind dies Urlaubstage, in denen die Kinder ihre Sorgen ein wenig vergessen und Kraft tanken können“, so Sozialstadträtin KommR Martina Klengl. Auf ihren Antrag hin hat der Gemeinderat beschlossen, die Ferienaktion der BH Neunkirchen erneut zu

fördern und die Kosten für den Aufenthalt von drei Kindern in der Höhe von insgesamt € 2.100,- zu übernehmen.

Es sind dies 14 Tage, in denen die Kinder Normalität kennenlernen und Perspektiven für das eigene Leben entdecken.



Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz, Sozialstadträtin KommR Martina Klengl und Michaela Schneidhofer (Sozialabteilung der BH Neunkirchen).

„KINDER UND JUGENDLICHE, DIE VERWAHRLOSUNG, DROGEN, ALKOHOL, STREIT ODER KRANKHEITEN ERLEBEN, VERLIEREN OFT DIE ORIENTIERUNG. MIT UNSEREM BEITRAG VON € 2.100,- WOLLEN WIR MITHELFFEN, DEN KINDERN WIEDER FREUDE UND ZUVERSICHT FÜRS LEBEN ZU GEBEN“, SO STADTRÄTIN KLENGL, DIE DEN SPENDENSHECK AN BEZIRKSHAUPTFRAU MAG.A ALEXANDRA GRABNER-FRITZ ÜBERREICHTE.

BENEFIZKABARETT BRINGT € 4.000,-

Die Sparkasse Neunkirchen und die s Versicherung luden am 6. Juni 2023 zu einem unterhaltsamen Abend ein: Kabarettistin Lydia Prenner-Kasper präsentierte in Ternitz ihr Erfolgsprogramm „Salon Lydia“.

Rund 350 Gäste nahmen an der Veranstaltung in der Ternitzer Stadthalle teil. Beim Eintritt wurde um eine Spende für den guten Zweck gebeten.

Gesammelt wurde für das Projekt „... ein Stück Ferien“ der BH Neunkirchen. Insgesamt kamen stolze € 4.000,- an Spenden zusammen – davon € 2.751,- von den Gästen, welche um € 249,- von der s Versicherung und um € 1.000,- von der Sparkasse Neunkirchen aufgestockt wurden. Bezirkshauptfrau-Stellvertreterin Mag.a Eva Bauer und die Aktionsverantwortliche Michaela Schneidhofer freuten sich über die Spende.

Michaela Schneidhofer, Eva Bauer, Harald Reiterer, Gertrude Schwebisch, Peter Prober, Lydia Prenner-Kasper und Alois Maurer.



TERNITZ IST „ENERGIE.VORBILD.GEMEINDE“

Die Stadtgemeinde Ternitz hat sich erfolgreich am Qualitätsprogramm „Energie.Vorbild.Gemeinde“ beteiligt.

Ein besonderer Dank dafür gilt dem Energiebeauftragten der Stadtgemeinde Ternitz, Ing. Clemens Schneider, der für die mustergültig geführte Energiebuchhaltung und die Erstellung des Energieberichts zuständig ist und ebenso allen GemeindemitarbeiterInnen, die bei der Erfassung der Energieverbräuche tatkräftig mitwirken“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Umweltstadträtin Daniela Mohr: „Energiesparen, Kostenreduktion und Klimaschutz sind auch in der Gemeinde Ternitz wichtiger denn je. Dazu braucht es ein konsequentes und lückenloses Monitoring der Energieverbräuche innerhalb der Gemeinde.“ Das Engagement der Stadt macht sich bezahlt – Ternitz darf sich „Energie.Vorbild.Gemeinde“ nennen und geht, wie viele ambitionierte Gemeinden in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schwarzatal, mit gutem Beispiel voran.

Energiebuchhaltung sowie Energiebericht sind der Schlüssel zum Erfolg: Die Grundlage für den Erhalt dieser Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht. Darin enthalten sind neben dem Energieverbrauch der Gemeindegebäude und Anlagen, auch Vorschläge für energetische Verbesserungen. Die Vorschläge werden im Gemeinderat diskutiert, um so die Energieeffizienz in der Gemeinde voranzutreiben.

Werkzeug zur Energieeinsparung: Mehr denn je ist die Energiebuchhaltung das zentrale Instrument zur Erfassung und Auswertung des Energieverbrauches. Sie ist aktuell, insbesondere bei den hohen Energiekosten, unverzichtbar zur Identifikation von Einsparpotentialen. Die Energiebuchhaltung dient der Gemeinde als Entscheidungsgrundlage für

Sanierungsoffensiven, zur Umstellung auf erneuerbare Energien und zur Erreichung der Klimaziele 2030.

„Unterstützt durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ und die Energie Zukunft Niederösterreich werden wir weiterhin darauf achten, die Energieeffizienz unserer gemeindeeigenen Gebäude laufend zu steigern“, so LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald abschließend.

AUCH DIE BÜRGER*INNEN KÖNNEN DURCH DIE ERFASSUNG IHRES ENERGIEVERBRAUCHES EINSPARMÖGLICHKEITEN ENTDECKEN UND KOSTEN SPAREN! INFORMATIONEN DAZU UNTER: WWW.ENERGIE-NOE.AT



LEADER-Manager DI Martin Rohl, LEADER-Obmann Bgm. Josef Laferl, Bgm. Ing. Hermann Doppelreiter, LEADER-Obfrau Bgm.in Irene Gölls, LEADER-Obmann LAbg. Vizebgm. Mag. Christian Samwald und eNu-Regionsleiter DI Gerald Stradner zusammen mit KEM Schwarzatal Modellregionsmanagerin Mag.a (FH) Katharina Fuchs.

TERNITZ / Puchberger Straße

Wir errichten geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption.
4 Zimmer, Wohnfläche ca. 106 m², mit Terrasse und Garten.
Voraussichtliche Fertigstellung ist im Sommer 2024.

SÜD RAUM

GEMEINNÜTZIGE
WOHNBAU-
GESELLSCHAFT

Tel. 02631 / 2205-0 www.ebsg.at

MEINUNGSAUSTAUSCH MIT UMWELT-MUSTERSTADT VILLACH



StR Peter Spicker, StR Daniela Mohr, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, Bgm. Günther Albel, Bgm. Rupert Dworak, Vizebgm. Sarah Katholnig, Magistratsdirektor Mag. Christoph Herzeg.



ter entwickeln“. Aus diesem Anlass besuchten Bürgermeister Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr, der Obmann des GWLV Stadtrat KommR Peter Spicker und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl die Umwelt-Musterstadt Villach ist mit fünf „e“ Spitzenreiter bei den österreichischen Städten über 60.000 Einwohnern. Bürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig und Magistratsdirektor Mag. Christoph Herzeg stellten der Delegation aus Ternitz die e5-Maßnahmen Villachs vor.

Die Stadtgemeinde Ternitz ist 2011 den e5-Gemeinden beigetreten und war damals eine der ersten Pilotgemeinden in Niederösterreich. Seither wurde Ternitz in drei Audits mit vier „e“ ausgezeichnet und zertifiziert.

des Nahwärmenetzes, die Energieeffizienz auszeichnung „Climate Star“ für den Gemeindevasserleitungsverband und die Energiebuchhaltung zeichnen Ternitz als Umweltgemeinde aus.

Die Errichtung des größten Biomasse-Heizwerkes, die Erzeugung von 1,6 MWp Solarstrom durch Photovoltaik, Umstieg auf Elektroautos, Ausbau

Bgm. Rupert Dworak: „Jährlich werden wir mit zahlreichen Umwelt- und Klimapreisen geehrt. Wir wollen uns aber nicht auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern auch umweltpolitisch wei-

STADTRÄTIN DANIELA MOHR: „DAS GESPRÄCH HAT UNS EINIGE ANREGUNGEN FÜR DIE ERSTELLUNG UNSERES NEUEN LEITBILDES GEBRACHT. WIR WERDEN DIESE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT VILLACH IM UMWELTBEREICH NUTZEN, UM UNSERE STANDARDS IM UMWELT- UND KLIMASCHUTZBEREICH WEITER ZU VERBESSERN.“

KLIMA- & ENERGIE-SCHAUPLÄTZE-FOLDER IST DA

Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und KEM-Managerin Katharina Fuchs präsentierten den neuen Folder, der die interessantesten Klima- und Umweltbildungsangebote der Region aufzeigt. Ehrensache, dass auch gleich darüber informiert wird, wie man klimafreundlich dorthin anreisen kann.

Korbflechturse werden im Naturpark angeboten, von und mit Bettina Gloggnitzer. Zum wichtigsten Lebensmittel, das wir haben, dem Trinkwasser, informiert der Gemeindevasserleitungsverband Ternitz darüber, wieviel Know-how in der Bereitstellung von hochwertigem Wasser für die Region steckt. Beim Abwasserverband Ternitz erfährt man u. a. über die Bedeutung von Bakterien für die Reinigung des Abwassers und wie aus Klärgas Strom erzeugt wird.

in einem Folder sichtbar zu machen – und das Beste daran: fast alle Angebote sind klimafreundlich, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (Details dazu sind im Folder enthalten!).

Der Folder enthält insgesamt 15 handverlesene Angebote aus der ganzen Region. „In der Stadtgemeinde Ternitz gibt es drei besondere ‚Klima- und Energieschauplätze‘, auf die wir besonders stolz sind“, zeigt sich KEM-Obmann Samwald begeistert. Im Naturpark Siernigal-Flatzer Wand gibt es z. B. Workshops von Ulrike und Thomas Brunner zum Thema „Wissenswertes über Wildbienen“, aber auch zu Kräuter-Pädagogik. Ein weiteres Highlight im Naturpark Siernigal-Flatzer Wand ist das „Goaßing“, also Ziegenwandern mit Stefan Knöpfer, der erzählt wie effektiv seine vierbeinigen HelferInnen im Kampf gegen Neophyten sind. Auch

In einer Zeit, in der die Klimakrise in der öffentlichen Diskussion sowie im täglichen Leben allgegenwärtig ist, erscheint es besonders wichtig, den Klimaschutz zu forcieren und ein Bewusstsein für die Schönheit, die wir direkt vor der Haustüre vorfinden, zu schaffen. Aus diesem Grund, hat es sich die Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal – im Auftrag der 13 Mitgliedsgemeinden – zur Aufgabe gemacht, alle klimarelevanten sowie umweltpädagogisch-wertvollen Workshop- bzw. Bildungsangebote, alle Klima- und Energieschauplätze der Region,

Die Auswahl ist bunt und vielfältig. Vom „Waldbaden“ bei Karl Erlach in Reichenau an der Rax, über traditionellem Brotbacken im Brot- und Mühlemuseum in Gloggnitz, bis hin zu Kräutertouren auf der Rax, reicht die Palette. Im Folder enthalten sind Infos zu Art und Ort des Angebots, Öffnungszeiten, Kontakt, die jeweiligen Kosten sowie die Möglichkeiten der klimafreundlichen Anreise. Für jeden und jede ist etwas dabei – für Kinder & Jugendliche, Familien & SeniorInnen, Einheimische & Gäste. Es gibt garantiert etwas Neues zu entdecken. Auch für die Planung von Schulexkursionen soll dieser Folder Anregungen liefern.

Ein besonderer Dank gilt den Studierenden der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien, die sich in einer eigenen Lehrveranstaltung im Wintersemester 2022/23 mit dem „Autofreien Schwarzatal“ beschäftigt haben und ihre Ergebnisse zur Verfügung gestellt haben. Mit Unterstützung der MobilitätsmanagerInnen der Hauptregion Industrieviertel bei NÖ.Regional konnten die Angaben zur öffentlichen Anreise aufbereitet und übersichtlich dargestellt werden!



KEM-Obmann LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und KEM-Managerin Katharina Fuchs präsentieren den neuen Folder.



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Schwarzatal

HOLEN SIE SICH DEN KOSTENLOSEN FOLDER IM FOYER DES TERNITZER RATHAUSES ODER IM KEM-BÜRO (2. STOCK) AB.

ES GIBT IHN AUCH ALS DOWNLOAD AUF DER WEBSITE: WWW.KEM-SCHWARZATAL.AT

„RAUS AUS ÖL & GAS“: INFOVERANSTALTUNG UND KURZBERATUNGEN IM HERRENHAUS TERNITZ

Heizen mit Öl und Gas ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine fossile Heizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land Niederösterreich.

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch in bestehenden Gebäuden Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so gut gefördert wurde, wie jetzt!

„Raus aus Öl und Gas“-Förderaktion: Mit Bundes- und Landesförderungen warten insgesamt bis zu € 14.000,-*! In der Regel ist damit fast die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine klimafreundliche Heizung. Einkommensschwache Haushalte erhalten sogar bis zu 100 % Förderung!

Einladung zur Infoveranstaltung: In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Schwarzatal unterstützen wir Sie gerne beim Umstieg auf ein umweltfreundliches Heizsystem. Mit Katharina Fuchs von der KEM Schwarzatal (Tel.: 0676/81220369) haben wir direkt bei uns in der Gemeinde eine kompetente Ansprechpartnerin. Sie unterstützt Sie bei allen Fragen rund um die Aktion „Raus aus Öl und Gas“.

AM 9. NOVEMBER 2023 FINDET AB 18:30 UHR IM HERRENHAUS TERNITZ EINE UMFASSENDE INFOVERANSTALTUNG, MIT EINEM „ERNEUERBARE-WÄRME-COACH“ DER ENERGIEBERATUNG NÖ, STATT, ZU DER WIR SIE HIERMIT HERZLICH EINLADEN MÖCHTEN. VORANMELDUNGEN PER MAIL BITTE BIS SPÄTESTENS 8. NOVEMBER 2023 ERFORDERLICH UNTER: k.fuchs@kem-schwarzatal.at

Bei der Infoveranstaltung wird außerdem ab 14 Uhr ein Energieberater für 30-minütige Kurzberatungen vor Ort sein. Sie können sich neben dem Heizungstausch auch zu den Themen **Teilsanierung oder Energiesparen von ihm beraten lassen. Voranmeldungen dafür sind bitte bis spätestens 31. Oktober 2023 per Mail erforderlich unter: k.fuchs@kem-schwarzatal.at**



Nähere Infos zum Heizungsumstieg und zu den Förderungen erhalten Sie bei der Veranstaltung. Wenn Sie ein Beratungsprotokoll für den Erhalt der „Raus aus Öl und Gas“-Bundesförderung in der Höhe von bis zu € 11.500,-* erhalten wollen, füllen Sie den Online-Erhebungsbogen unter www.energie-noe.at/heizungstausch aus und Sie erhalten automatisch ein Beratungsprotokoll mit Empfehlungen zugesandt oder werden bei Unklarheiten telefonisch kontaktiert.

*€ 7.500,- + € 2.000,- bei Erdgasheizung oder + € 2.000,- bei Umstieg von Öl-, Flüssiggas- und Kohleheizungen auf Fernwärme im erdgasversorgten Ortskern und + € 1.500,- Bonus Solarthermie + € 3.000,- Landesförderung.

(E-)BIKE-TOUR IN DEN NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND INKL. FÜHRUNG IM PARK

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine jährliche Kampagne zur Förderung sauberer und nachhaltiger Mobilität. Sie findet vom 16. bis 22. September statt und wird von der Europäischen Kommission koordiniert.

Ziel der Woche ist es, BürgerInnen, Kommunen, EntscheidungsträgerInnen und StakeholderInnen dazu zu ermutigen, alternative Verkehrsmittel zu erkunden und die Vorteile nachhaltiger Mobilität zu entdecken. Die Kampagne fördert aktive Mobilität, wie das Gehen und Radfahren, den Einsatz von öffentlichen Verkehrsmitteln und die Nutzung von E-Mobilität. Während der Europäischen Mobilitätswoche gibt es eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen, so auch in der Stadtgemeinde Ternitz.

Zum Start der Europäischen Mobilitätswoche am Samstag, dem 16. September 2023, findet eine gemeinsame (E-)Bike-Tour, entlang der neu beschilderten Radroute, zum Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand statt. Auch Umweltstadträtin Daniela Mohr radelt mit.



DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS! UM VORANMELDUNG PER MAIL WIRD GEBETEN:
k.fuchs@kem-schwarzatal.at

Im Naturpark wartet auf alle TeilnehmerInnen eine spannende Führung zum Thema Wildbienen mit Naturvermittler Thomas Brunner. Abschließend gibt es eine kleine Stärkung in der Steinfelder Hütte.

Gegen Voranmeldung gibt es die Möglichkeit, die Strecke mit einem Leih-E-Bike zu fahren – Voranmeldung unbedingt erforderlich bis spätestens 14. September 2023 unter: k.fuchs@kem-schwarzatal.at (begrenzte Anzahl an E-Bikes!).

Start: Johann-Wegscheider-Straße (vis-à-vis vom Bahnhof Ternitz)
Abfahrt: 10:00 Uhr
Fahrdauer: Ca. 40 Minuten
Ankunft im Naturpark: Ca. 10:40 Uhr
Führung im Naturpark durch GrünGUT Naturvermittlung, Thomas Brunner
Stärkung in der Steinfelder Hütte und offizielles Ende: Ca. 13:00 Uhr

Eine Aktion der KEM Schwarzatal in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Ternitz.



TRAINING FÜR NACHWUCHSRADLER*INNEN IM KINDERGARTEN

Am Dienstag, dem 13. Juni 2023, war es so weit. Nach wetterbedingter Absage der geplanten Termine im April konnte endlich der Radworkshop im Klimabündnis-Kindergarten Dunkelstein für die ersten beiden Gruppen stattfinden. Am Freitag, dem 16. Juni folgten die anderen beiden Gruppen – insgesamt 55 Kinder aus vier Gruppen. Die kleinen RadlerInnen hatten sichtlich Spaß und haben alles bravourös gemeistert: Slalomfahren, vorausschauendes Bremsen und sogar über die Wippe fahren. Mit dem Laufrad, Kinderrad – mit und ohne Stützen. „Übung macht den Meister!“, ist auch Kindergartenleiterin Doris Scholz stolz auf ihre Schützlinge. Die Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal trägt die Kosten der Workshops.

KEM-Managerin Katharina Fuchs ist überzeugt: „Das Fahrtechniktraining erhöht nachweislich die Geschicklichkeit und Sicherheit beim Fahren! Das wollen wir gerne unterstützen. Das sind die RadfahrerInnen von morgen!“

Eine Aktion der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal/Klima- und Energiefonds, durchgeführt sowie bestens betreut von Christiane Barth und Roland Teufl vom Klimabündnis NÖ.

Kinder des Kindergartens Dunkelstein, Katharina Fuchs, Christiane Barth, Doris Scholz und Roland Teufl.



RADSERVICE-STATION AM BAHNHOF TERNITZ



Umweltstadträtin Daniela Mohr und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald bei der neu errichteten Radservice-Station am Bahnhof Ternitz.

Der im Vorjahr neu errichtete Bahnhof Ternitz mit seiner Park&Ride- sowie Bike&Ride-Anlage verfügt seit kurzem über eine Radservice-Station des ÖAMTC.

Der Reparatur-Stand für Fahrräder verfügt über eine Radhalterung inklusive Luftpumpe aus Edelstahl mit Manometer. Weiters beinhaltet der Stand eine vielfältige Auswahl von Werkzeugen,

wie Sechskant-Schlüsselset, Torx, Reifenheber, Schraubenschlüssel, und vieles mehr.

„Es freut mich, dass es uns gemeinsam mit den ÖBB und dem ÖAMTC gelungen ist, eine weitere Radservice-Station in unserer Stadt zu errichten“, freut sich Umweltstadträtin Daniela Mohr. Finanziert wurde der Fahrrad-Stützpunkt vom ÖAMTC, die Errichtung wurde durch den Städtischen Bauhof vorgenommen. Neben den Stationen entlang des Schwarzatal-Radweges können nunmehr auch am Bahnhof Ternitz kleinere Reparaturen am Fahrrad durchgeführt werden. Stadträtin Mohr: „Wer sich mit dem Fahrrad fortbewegt, ist gesund, spart Geld und trägt gleichzeitig zu einer lebenswerten Stadt bei. Unser Ziel ist es, viele MitbürgerInnen zu einem Umstieg aufs Fahrrad zu bewegen.“

NATURPARK SIERNINGTAL-FLATZER WAND VORGESTELLT

Naturschutz-Landesrätin Mag.a Susanne Rosenkranz lud die VertreterInnen der NÖ Naturparke am 14. Juni 2023 zu einem persönlichen Kennenlernen nach St. Pölten ein. Bürgermeister Rupert Dworak und Stefan Knöpfer nutzten dabei die Gelegenheit den Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand vorzustellen.

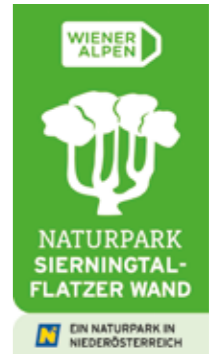
Im Mittelpunkt des Treffens standen der Austausch über die Ausrichtung der Naturparke in den kommenden Jahren, aktuelle Themen und drängende Anliegen. „Naturparke erfüllen wichtige Aufgaben im Naturschutz und spielen eine große Rolle bei der Regionalentwicklung“, so Landesrätin Rosenkranz.

Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung – die Philosophie von Österreichs Naturparken. Dazu kommen Aktivitäten im Klimaschutz und bei der Klimawandelanpassung. All das fließt in

die Naturpark-Konzepte ein, welche die Naturparke gemeinsam mit den Naturpark-Gemeinden umsetzen.

In den Naturparken wird auch auf die nächsten Generationen geachtet. In den 32 Naturpark-Schulen und 12 Naturpark-Kindergärten in Niederösterreich lernen rund 3.500 Kinder und Jugendliche von Klein auf die Bedeutung der Natur. Dafür wurden von den Schul- und Kindergartenkinder Comics von heimischen Insekten als Superhelden mit verborgenen Superkräften gezeichnet und als Comicband herausgegeben.

„In den Naturparken Niederösterreichs und auch im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand sind viele naturverbundene Menschen engagiert. Sie pflegen unsere bezaubernde Naturlandschaft und vermitteln mit Führungen und Kursen unsere einzigartige Natur- und Artenvielfalt“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



BESUCH IM NATURPARK-ZENTRUM SIEDING

Beim Kennenlern-Treffen mit Landesrätin Mag.a Susanne Rosenkranz lud Bürgermeister Rupert Dworak die neu für die Naturparke Niederösterreichs zuständige Landesrätin zu einem Besuch im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand ein.

Bereits Ende Juli konnte LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald das Regierungsmitglied der NÖ Landesregierung im Naturparkzentrum Sieding empfangen. Gemeinsam mit den Naturpark-Funktionären Stefan Knöpfer, Robert Unger und Familie Wallner informierte er über die Besonderheiten unserer einzigartigen Naturlandschaft.

Besonders beeindruckt zeigte sich die Landesrätin von der erfolgreichen Sanierung der Stixensteiner Fischteiche, wo ein Erlebnislehrpfad speziell für Schulen und Kindergärten entsteht. „Naturschutz ist Heimatschutz. Wir bedanken uns bei den Naturpark-Teams, dass sie uns die Vielfältigkeit unseres Landes von einer ganz neuen Seite zeigen. Alles was man kennen lernt, schätzt man und alles was man schätzt, schützt man“, so Landesrätin Mag. Rosenkranz. Sie bedankte sich bei allen engagierten MitarbeiterInnen des Naturparks, die viel Freizeit aufwenden unsere Natur zu schützen und den Menschen mit Naturerlebnisangeboten näher zu bringen.



EINE ATTRAKTION IM NATURPARKZENTRUM SIEDING IST DAS ZIEGENGEGEGE.

Landesrätin Mag.a Susanne Rosenkranz bedankte sich für dieses Angebot speziell für Familien mit Kleinkinder und unterstützte dessen Betrieb mit einer Spende in der Höhe von € 300,-.

RUNDGANG IM RENOVIERTEN SCHLOSS STIXENSTEIN

Seit 1996 engagiert sich der „Verein Freunde des Schlosses Stixenstein“ für die Renovierung und Erhaltung des Schlosses.

Das Tor zum Schneeberg ist mittlerweile ein Wahrzeichen der Stadt. Nunmehr wurde das Obergeschoss, der Glockenturm und der Rittersaal fertig gestellt und den Freunden und Förderern des Schlosses sowie den Mitgliedern des Naturparks Sierningtal Flatzer Wand gezeigt.

Herzliche Einladung:
Am 10. November 2023 um 11 Uhr werden die Glocken für den Glockenturm bei einem Festakt eingeweiht.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



MITFAHREN MIT „NAHALLO“ SCHONT DAS BÖRSERL

Machen Sie mit beim Projekt für Fahrgemeinschaften: ummadum-App runterladen und los geht's!

Für Mobilität gibt es viele praktische Apps – vom Routenplaner bis zum Ticketkauf geht heute alles digital. Aber kann Mobilität mit nützlichen Apps auch nachhaltiger organisiert werden? Das wollten das Land NÖ und der VOR wissen und haben ein innovatives Projekt für Fahrgemeinschaften initiiert.

Seit Herbst 2022 gibt es daher das Angebot von „nahallo“ in der Pilotregion Wiener Neustadt, zu der auch Ternitz zählt. Hier wird jede und jeder belohnt, die oder der in unserem Gemeindegebiet wohnt und freie Plätze im Auto anbietet.

Für jede Fahrt gibt es einen Euro. Für jeden Mitfahrer, jede Mitfahrerin gibt es 8 Cent/km extra. So macht das Anbieten einer Fahrgemeinschaft auch dann Spaß, wenn sich nicht gleich jemand meldet. Wie Sie mitmachen können, erfahren Sie bei „nahallo kurz erklärt“!

Reservierte Mitfahr-Parkplätze beim P+R-Parkplatz Wiener Neustadt West in der Haidbrunnengasse: Für Pendlerinnen und Pendler zum Bahnhof Wiener Neustadt gibt es bei unseren Fahrgemeinschaften reservierte Mitfahr-Parkplätze. Diese können einfach über die ummadum-App gebucht werden. Die App leitet das Kennzeichen an die P+R-Anlage weiter und ein attraktiver nahallo-Parkplatz direkt beim Übergang zum Bahnhof ist für Sie reserviert.

Am besten ganz ohne Auto – auch zu Fuß gehen und radfahren wird belohnt: Die ummadum-App kann noch mehr. Auch das Zu Fuß gehen und Radfahren wird belohnt (Die besten Verbindungen finden Sie über die AnachB-App des VOR).



„nahallo“ kurz erklärt:
www.nahallo.at / App: ummadum

Für Fahrende:
€ 1,- für jede angebotene Fahrt,
€ 0,08/km für jede(n)
Mitfahrende(n),
Mitfahrparkplätze bei der P+R-
Anlage WN West

Für Mitfahrende:
Gratis mitfahren, Belohnung
€ 0,02/km fürs Mitfahren
Mitfahrergarantie zum Bahnhof
Wiener Neustadt

Für FußgängerInnen:
Belohnung € 0,30/km

Für RadfahrerInnen:
Belohnung € 0,20/km

Um die Belohnungen nutzen zu können, müssen Sie zuvor der Community nahallo bzw. NÖ.Regional beitreten.

SCHONEN WIR DIE UMWELT – KEIN PLASTIK IN DIE BIOTONNE

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen BiolandwirtInnen, ImkerInnen und einigen HobbygärtnerInnen als Nährstoffquelle und Bodenaufbereiter. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

Um ungewünschte Abfälle in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird.

Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen – sowohl für Mensch, als auch Natur.



4 wichtige Fakten über den Biomüll im Bezirk Neunkirchen

1. Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.

2. In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3.000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.

3. Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.

4. Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3.200 Tonnen CO₂-eq eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.

HELFEN SIE MIT UND BEWAHREN WIR UNSERE UMWELT, SODASS AUCH ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN GESUNDE BÖDEN UND EINE INTAKTE NATUR VORFINDEN.



INFORMATION: BIOTONNE – BIOLOGISCH ABBAUBARE/ BIOBASIERTE KUNSTSTOFFE

Immer mehr Produkte und Verpackungen werden als „biobasiert“ oder „biologisch abbaubar“ deklariert und suggerieren dem Konsumenten oftmals, dass diese ohne weiters über den Biomüll entsorgt werden können.

Viele dieser Kennzeichnungen sind jedoch irreführend oder schlichtweg falsch. Vor allem Artikel wie etwa Kaffeekapseln oder Essensschalen aus Kunststoffen dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Um hochwertigen Qualitätskompost herzustellen, sind laut Kompostverordnung Ausgangsmaterialien aus Küche und Garten einzusetzen. Es ist jedoch nicht nutzbringend, oben genannte Einwegprodukte der Kompostierung zuzuführen, da diese keinen positiven Effekt für den Kompost mit sich bringen. Diese überschreiten die notwendige Abbaubarkeit im Kompostprozess oftmals um Jahre, und werden bei der Siebung des Materials nach zehn Wochen, beinahe unversehrt, ausgesiebt. So lässt sich grundsätzlich behaupten, dass nur für Abfallsäcke („Müllbeutel“) das Potential besteht, über die Biotonne entsorgt zu werden. Geeignete Abfallsäcke können auf Grund ihrer dünnen Materialstärke im Rotteprozess abgebaut werden, wobei hierbei auf die Produktdeklaration geachtet werden muss.

Leider gibt es derzeit einen Wildwuchs an „selbstkreierten“ Gütesiegeln, die es dem Konsumenten erschweren, die tatsächlich zertifizierten Produkte zu erkennen. Somit wollen wir Ihnen hiermit einen kurzen Überblick geben, worauf bei den Vorsammelhilfen und Kunststoffen für die Biotonne geachtet werden muss.

Als biologisch abbaubar wird ein Kunststoff bezeichnet, wenn er vollständig unter Sauerstoffzufuhr in CO₂ und Wasser

mineralisiert werden kann. Dies kann prinzipiell jeder Kunststoff, jedoch manche erst nach einigen tausend Jahren, so die wissenschaftliche Einschätzung. Somit gilt die Deklaration „biologisch abbaubar“ nur wenn die Sammelsäcke nach EN 13432 oder EN 14995 zertifiziert sind. Der Begriff „kompostierbar“ wird als Synonym zu „biologisch abbaubar“ verwendet, wobei hierbei wiederum auf eine EN-Kennzeichnung zu achten ist.

Die Logos „Keimling“ oder „ok compost“ bestätigen diese Abbaubarkeit auf dem Produkt:



Biobasierte Kunststoffe werden zumindest teilweise aus Biomasse (Mais, Zuckerrohr, ...) hergestellt, können jedoch auch Anteile aus Erdöl enthalten. Somit ist eine Unterscheidung zwischen diesen beiden Begriffen notwendig, wobei jedoch folgendes gilt:

**BIOBASIERT
≠
BIOLOGISCH ABBAUBAR**

Dürfen biobasierte Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden? Grundsätzlich: Nein! Biobasierte Kunststoffe sind nicht immer biologisch abbaubar. Kunststoffbeutel, die gegen biologischen Abbau beständig sind, zersetzen sich in der Kompostierung oder Vergärung nicht und müssen aussortiert werden – stellen also einen Fremdstoff dar.

Dürfen biologisch abbaubare Kunststoffbeutel über die Bioabfalltonne entsorgt werden? Grundsätzlich: Kommt drauf an! Nur wenn die biologische

Abbaubarkeit durch einen der beiden oben genannten Normen oder Symbole gewährleistet wird. Leider steht der biologischen Abbaudauer die relativ kurze Rottedauer gegenüber. Denn der Biomüll wird nach spätestens zehn Wochen im Kompostierungsprozess das erste Mal gesiebt, wobei ein Großteil der biologisch abbaubaren Sackfragmente ausgesiebt und einer thermischen Verwertung zugeführt wird.

Tipp: Da die Herstellung von kompostierbaren Vorsammelhilfen ebenfalls Ressourcen benötigt, und die Ökobilanz tendenziell schlechter ist als jene von herkömmlichem Kunststoff, kann man alternativ ein normales Plastiksackerl zur Sammlung von Biomüll verwenden, dieses dann in die Biotonne entleeren und das verschmutzte Plastiksackerl in den Restmüll geben. Hierfür kann ein weiterverwendetes Sackerl, welches zuvor bereits Verwendung als Gefrierbeutel oder Aufbewahrungshilfe fand, eingesetzt werden. Eine Rolle mit 35 Säcken, welche 30 Liter fassen, erhält man im Handel um rund € 1,40. Mit einem Gewicht von rund 0,25 Kilogramm recyceltem Polyethylen pro Rolle, verursacht der jährliche Verbrauch in etwa 60 Gramm CO₂, was etwa einer Autofahrt von 250 Metern entspricht. Positiv hinzu kommt, dass bei der Verbrennung über den Restmüll die thermische Energie sinnvoll genutzt wird. Die Kompostierung von biologisch abbaubaren Vorsammelhilfen bringt dem Kompost keinen Nutzen im Sinne von wertvollen Inhaltsstoffen.

Die umweltfreundlichste Lösung wäre jedoch, wenn man den Boden des Bioabfall-Sammelgefäßes mit saugfähigem Papier (Küchenrolle, Servietten, Zeitungspapier) bedeckt und den Kübel regelmäßig auswäscht.

60 KINDER DER VOLKSSCHULE KREUZÄCKERGASSE TERNITZ SIND NUN BAHN- UND BUSPROFIS

Die VS Kreuzäckergasse setzt sich gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ternitz sehr für die selbstständige Mobilität ihrer SchülerInnen ein. Daher fand am 12. Juni 2023 eine sogenannte „Mobilitätsschule“ für die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen mit ÖBB, Verkehrsverbund Ost-Region und NÖ.Regional statt.

60 Kinder der dritten und vierten Klassen der VS Kreuzäckergasse erwartete am Montag, dem 12. Juni 2023, ein aufregendes Vormittagsprogramm im Mehrzweckraum der Schule. Als ersten

Bonus durften sie an diesem Tag ausnahmsweise ihre Handys mit in den Unterricht nehmen. Ab der zweiten Stunde konnte dann jeweils eine Klasse eine Unterrichtsstunde lang an vier verschiedenen Stationen ihr Wissen rund um Bahn- und Busverbindungen in ihrer Heimatgemeinde und darüber hinaus überprüfen. Zwei Mitarbeiter des VOR reisten mit einem riesigen Bildschirm an, damit die Kinder die AnachB App in Echtzeit und vor Ort direkt probieren konnten. Zwei weitere Kolleginnen von den ÖBB waren mit Laptop und Tablet vertreten, um die Scotty-App von den ÖBB mit den Kindern zu testen.

Dies führte dazu, dass einige SchülerInnen die App sofort auf ihr Handy herunterluden, um dieses tolle Angebot in Zukunft in der Praxis nutzen zu können.

Schlussendlich trainierten auch noch zwei Kolleginnen von NÖ.Regional mit den Kindern das richtige Lesen von Bus- und Bahnfahrplänen. **Dies könnte sich nämlich, neben allen modernen Angeboten, zu Zeiten, in denen man ohne Handy unterwegs oder der Akku vielleicht leer ist, als äußerst hilfreich erweisen.**



SPARKASSE
Neunkirchen

Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

**Willkommen bei der Bank,
die an Sie glaubt.**

Das Team der Filiale Ternitz
freut sich auf Sie.

24h Service 05 0100 20241
service@neunkirchen.sparkasse.at
neunkirchen.sparkasse.at



DEM BESUCH EINER WEITERFÜHRENDEN SCHULE UNTER SELBSTSTÄNDIGER NUTZUNG DER VIELEN VORHANDENEN ÖFFI-ANGEBOTE DURCH DIE TOP INFORMIERTEN SCHÜLER*INNEN SOLLTE NUN NICHTS MEHR IM WEGE STEHEN.

Davon überzeugten sich auch VertreterInnen der Stadtgemeinde Ternitz, die auf einen kurzen Sprung ebenfalls bei der Mobilitätsschule vorbeischaute, um ihr Wissen zu testen!

NATURPARK-VOLKSSCHULE ST. LORENZEN

Im Rahmen des diesjährigen Schulfestes wurde die Volksschule St. Lorenzen mit dem Prädikat Naturpark-Schule ausgezeichnet.

Direktor Jürgen Podloutzky konnte bei dieser Feier zahlreiche Ehrengäste, darunter Bürgermeister Rupert Dworak, die Abgeordneten zum NÖ Landtag Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Jürgen Handler und Hermann Hauer, sowie Vertreter der Naturparke Österreich und Niederösterreich, begrüßen.

„Ich freue mich, dass wir mit der Volksschule St. Lorenzen die erste Naturparkerschule im Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand begrüßen können, und bedanke mich bei Direktor Jürgen Podloutzky und seinen Naturpark-Pädagoginnen für dieses beispielgebende Engagement“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Gemeinsam mit DI Thomas Böhm von der ARGE Naturparke und Cornelia Kassil von den Naturparken Niederösterreich sowie den Abgeordneten überreichte er als sichtbares Zeichen die Naturpark-Plakette für das Schulgebäude.

Die Schülerinnen und Schüler gestalteten mit bezaubernden Darbietungen einen würdigen Rahmen für die Prädikatisierungsfeier in dem bis zum letzten Platz gefüllten Pfarrstadl St. Lorenzen.

Forschend die Umwelt entdecken: Durch Tun verstehen Kinder wie wichtig es ist, unsere einzigartige Natur zu schützen. Naturpark-Schulen bieten SchülerInnen neben dem regulären Unterricht spannende und emotionale Möglichkeiten, in enger Kooperation mit den Naturparken Antworten auf Fragen über unsere Umwelt zu finden. Sie lassen die SchülerInnen diese aber auch selbst erforschen und praktisch lösen. „Wir sind überzeugt, Bildung beginnt mit Neugierde. Wir möchten die Freude an der Beschäftigung mit der Natur fördern, um dadurch ein tieferes Naturerleben der Kinder zu fördern“, so Direktor Jürgen Podloutzky.

In den regulären Unterricht werden konkrete naturparkbezogene Themen eingebaut. So lernen Kinder ihre nähere Umgebung in ganzer Schönheit und Vielfalt kennen und schätzen. Unter Berücksichtigung der Lehrplaninhalte werden Schwerpunkte gesetzt und Projekte zur Schaffung eines Naturpark-Bewusstseins verwirklicht.

ZIEL IST, DASS SCHÜLER*INNEN AM ENDE IHRER SCHULZEIT EIN GRUNDWISSEN ÜBER IHREN NATURPARK IN DEN SCHWERPUNKTBEREICHEN „NATURERLEBNIS – KULTURERLEBNIS – PRODUKTERLEBNIS“ GEWONNEN HABEN.

Bildungsziele:

Den Naturpark-Schulen geht es in erster Linie um die Vermittlung von Wissen und Erkenntnissen angepasst an die Altersgruppe:

- Wichtigkeit von Natur- und Kulturlandschaften,
- Qualität des Lebensraums,
- Gesundes Leben mit der Natur,
- Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft,
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel,
- Erlebnis- und Naturpädagogik

Die Überreichung der Urkunde und Plakette an Direktor Jürgen Podloutzky und seinem Pädagogenteam.



GRATIS-NACHHILFE IN DEN FERIEEN

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet seit dem Jahr 2014 ein Gratis-Lerncamp für Kinder der 4. bis 8. Schulstufe an, so auch während der heurigen Sommerferien.

Bürgermeister Rupert Dworak und Schulstadtrat Ing. Michael Riedl besuchten die fleißigen Schüler:innen und das Pädagoginnen-Team in der Volksschule Triester Straße. „Nachhilfe-Unterricht ist für die betroffenen Familien eine große finanzielle Belastung“, so Bürgermeister Rupert Dworak, „deshalb bieten wir dieses kostenlose Serviceangebot schon seit Jahren erfolgreich an.“

VON 14. BIS 18. AUGUST 2023 WURDEN DIE KINDER VON MONTAG BIS FREITAG VON 8 BIS 12 UHR AUF EINE NACHPRÜFUNG BZW. AUF DIE NÄCHSTE SCHULSTUFE BESTENS VORBEREITET.

RUND € 40.000,- HAT DIE STADT TERNITZ IN DIESES BEISPIELGEBENDE ANGEBOT SEIT BEGINN DER AKTION INVESTIERT.



Bürgermeister Rupert Dworak, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit den Diplompädagoginnen und den SchülerInnen des Gratis-Lerncamps.

Alle Schülerinnen und Schüler, die im Vorjahr zur Nachprüfung antreten mussten, haben diese geschafft. Allerdings nutzen nicht nur jene dieses kostenlose Service der Stadtgemeinde Ternitz, die zum „Nachzipf“ antreten müssen, sondern auch Kinder, die in einzelnen Gegenständen eine gewisse Lernschwäche haben. Schulstadtrat Ing. Michael Riedl: „Für die Eltern selbst, die meist beide berufstätig sind,

wird es immer schwieriger mit den Kindern zu lernen. Daher freut es mich ganz besonders, dass wir dieses Gratis-Lerncamp durch ein Team junger, engagierter und kompetenter Diplompädagoginnen in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch anbieten können.“

weil Wohnen Leben ist



PRAKTIKANT*INNEN SAMMELN BERUFSERFAHRUNG

Auch während der heurigen Sommermonate ermöglicht die Stadtgemeinde Ternitz 60 Jugendlichen ein Feriapraktikum. Weitere Schülerinnen und Schüler sammeln während der Ferien Berufserfahrung beim Abwasserverband Mittleres Schwarztal und beim Gemeindegewässerleitungsverband Ternitz und Umgebung.

Damit bieten wir den SchülerInnen die Möglichkeit, in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern und gleichzeitig erstmals ein eigenes Einkommen zu verdienen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Eingesetzt sind die Praktikanten im Rathaus, am Städtischen Bauhof, in der Mehrzwecksporthalle, im Erlebnisparkbad „blub“, am Friedhof und bei der Schulreinigung bzw. in der Verwaltung der Verbände. Dadurch bekommen

die Jugendlichen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Kommune. Bereits nach den ersten Arbeitstagen stellen Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald den jungen MitarbeiterInnen das beste Zeugnis aus: „Unsere PraktikantInnen verfügen über eine hervorragende Schulbildung, sind vor allem engagiert und zuvorkommend höflich. Attribute, die im Arbeitsleben grundlegend wichtig sind!“

Schon in der Vergangenheit haben sich PraktikantInnen der Stadtgemeinde Ternitz durch ihre Leistungen für eine spätere Anstellung empfohlen und eine Karriere in der Kommunalverwaltung gestartet. LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald: „Es würde mich freuen, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern Einblick in das Arbeitsleben vermitteln und dazu beitragen können, ihre persönlichen Talente und Interessen für die spätere Berufslaufbahn zu entdecken.“



Bürgermeister Rupert Dworak, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl und Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc bei den PraktikantInnen der Schulreinigung in der Volksschule Pottschach.

MS TERNITZ: FRIEDEN DURCH HILFSBEREITSCHAFT

Der Friedensplakatwettbewerb des Lions Club International stand heuer unter dem Motto „Frieden durch Hilfsbereitschaft“. SchülerInnen der Mittelschule Ternitz, im Alter von 11 bis 13 Jahren, brachten ihre kreativen Ideen zu Papier. Die Prämierung der besten Arbeiten erfolgte durch Herrn Mag. Gerhard Motsch und Herrn Ing. Gottfried Scherz (Präsi-

dent) des Lions Club Neunkirchen. **Der erste Platz ging an Amelie Adler (3aK). Tobias Blümel (1aK) erhielt einen Sonderpreis – herzlichen Glückwunsch!** Gerade in Zeiten wie diesen ist die fächerübergreifende Beschäftigung mit dem Thema Frieden besonders wichtig und der Plakatwettbewerb ein guter Anstoß dafür!



35. ASICS ÖSTERREICHISCHER FRAUENLAUF

Nach dem Motto „KIND OF MAGIC“ verzauberten heuer über 20.000 Läuferinnen den Wiener Prater in einen Ort voller Empowerment. Auch die MS Ternitz war in gewohnter Manier dabei.

Naomi Chepngeno (KEN) holte nach einem Kopf an Kopf Rennen mit Purity Kajuju-Gitonga (KEN) mit einer Zeit von 14:57 Minuten den Sieg. 15:53 Minuten war die Zielzeit der schnellsten Österreicherin Carina Reicht auf die 5 km Distanz.

Auch die MS Ternitz zeigte mit der Teilnahme der Mädels aus den Sport- und Kreativklassen im Wiener Prater ein starkes Zeichen für den weiblichen Laufsport. Schnellstes Mädchen der MS war Lisa Steiner aus der 4. Sportklasse mit einer Zeit von 26:13 Minuten. Das Speedy Teacher Team Sabine Rosenberger, Sylvia Baumgartner, Ingrid Heißenberger, Julia Mayer, Raphaela Vollmann und Melanie Hinum belegte in der Teamwertung Rang 2! Als Belohnung gab es für alle anschließend noch einen Besuch im Wiener Prater.



EXKURSION ZUM BRUNNENFELD ST. JOHANN

Woher bekommen die Ternitzer ihr Wasser? Um diese Frage zu klären, wanderte die 2aK der MS Ternitz zum Brunnenfeld St. Johann.

Mit Wassermeister Sebastian Vogrin und Ing. Peter Rimpler erkundeten die Kinder den Ursprung des Ternitzer Trinkwassers. Einblicke in den 12 Meter tiefen Brunnen und die UV-Desinfektionsanlage ließen alle staunen. Auch versicherten die Referenten, dass die Wasser-

versorgung im Falle eines Blackouts für einige Zeit gesichert sei. Danach wurde der Hochbehälter am Gfiederhang besichtigt, in dem das Wasser in einer riesigen unterirdischen Spirale bewegt wird, bevor es zu den Haushalten der einzelnen Ortsteile geleitet wird.

Sebastian Vogrin (stv. Betriebsleiter), Cornelia Mayerhofer, Judith Unger, Tina Sebesta, Bernhard Sandhofer und die SchülerInnen der 2aK der MS Ternitz.



MUSICAL: ALLES TOTAL VERDREHT

Was passiert, wenn man durch einen Stromschlag plötzlich im Körper einer anderen Person steckt? In dieser Geschichte muss Sandy, eine 40-jährige Heilmasseurin, plötzlich im Körper ihres 14-jährigen Sohnes Daniel die Schule besuchen und dieser die PatientInnen seiner Mutter in deren Praxis behandeln.

Die 4. Kreativklasse der MS Ternitz überzeugte in diesem lustigen Musical schauspielerisch. Sängerschaftliche Unterstützung boten der SchülerInnenchor „Young Voices 4 Joy“ und die SchülerInnen der 3aK. Das Musical, unter der künstlerischen Leitung von SR Birgit Schmid, begeisterte sowohl die MitschülerInnen als auch die jungen



Gäste aus verschiedenen Volksschulen. Des Weiteren beeindruckten die Darbietungen Eltern, Gäste und Schulqualitätsmanagerin Sonja Schärf-Stangl, die als Würdigung der zahlreichen gesanglichen Aktivitäten der MS Ternitz die Urkunde „Gütesiegel für vokales Musizieren in GOLD“ seitens der Bildungsdirektion überreichte.

SPORTFEST DER MS UND VS POTTSCHACH



Am 21. Juni 2023 fand bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen das gemeinsame Sportfest der Volks- und Mittelschule Pottschach am Sportplatz hinter der Schule statt.



Begonnen wurde mit den klassischen Drei-Kampf-Bewerben: Weitsprung, 60-m-Lauf und Schlagballwerfen. Für alle „hochaktiven“, welche danach noch genug Energie zum Auspowern hatten, wurde Ball-über-die-Schnur im Freien und Fußball in der Turnhalle angeboten.

ALLE TEILNEHMER*INNEN WAREN MIT GRÖSSTEM EINSATZ UND VIEL FREUDE DABEI.

EIN GROSSER DANK GILT ALLEN BSP-LEHRKRÄFTEN UND UNTERSTÜTZENDEN SCHÜLER*INNEN FÜR DEN REIBUNGSLOSEN ABLAUF.

MS POTTSCHACH BESUCHTE ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM

Am 22. Juni 2023 besuchte die 3. Klasse der MS Ternitz-Pottschach das neu eröffnete Robert-Hammerstiel-Museum neben dem Ternitzer Herrenhaus.

Nachdem in Bildnerischer Erziehung bereits einiges über den bis 2020 in Pottschach lebenden Künstler Robert Hammerstiel recherchiert wurde, konnten die Jugendlichen nun einige Werke Robert Hammerstiels betrachten und sich auch ein Bild seines Ateliers machen, das ins Museum „übersiedeln“ durfte. Da die Räumlichkeiten im Museum für eine größere Gruppe zu wenig Platz bieten, wurde die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Dabei konnte sich eine Gruppe neben dem Museum kreativ betätigen, während die andere das Museum inspizierte. Dabei beeindruckten die vielen (Kunst-)Bücher sowie die große Musiksammlung die Jugendlichen ganz besonders.



GEÖFFNET IST DAS ROBERT-HAMMERSTIEL-MUSEUM JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT VON 14 BIS 17 UHR SOWIE NACH TELEFONISCHER VORANMELDUNG UNTER 02630/38240-37.



BESUCH IM JUGENDZENTRUM TERNITZ

Mitte Juni wurde die 4a Klasse der MS Ternitz-Pottschach ins Jugendzentrum eingeladen, damit die Jugendlichen die Räumlichkeiten kennenlernen und das Angebot des Jugendzentrums ausprobieren können.

Bei herrlichem Wetter spazierten die Kids daher zum Hans Czettel-Platz und konnten dort einige der Angebote entdecken. So wurde in der Bewegungsarena fleißig Fußball gespielt, in den Räumlichkeiten für die Klasse ein Obstsalat zubereitet, Billard, Tischfußball, Dart und Karten gespielt.

In einer Feedbackrunde konnten die Teenager ihre Ideen und Wünsche einbringen.



Kunsteisarena Ternitz

der Jugendtreff im Bezirk

Saisoneröffnung am
24. November

EISDISCO
ab
18:30 Uhr

Spaß und Eisvernügen für
Publikumseisläufer,
Schulklassen,
Stockschützen und
Eishockey-Cracks
auf der 1.680 m²
großen Eisfläche

... und das bei jedem Wetter!

Saisonkarten erhältlich
an der Kassa der Kunsteisarena.

REGIONALMUSIKSCHULE TERNITZ



Nach erfolgreichen Übertrittsprüfungen und einem tollen Schulschluss-Open Air im Juni startet die Regionalmusikschule Ternitz mit viel Elan und einer neuen e-Mailadresse (musikschule@ternitz.at) in das Schuljahr 2023/24.

In diesem Schuljahr beginnen 2 Bläserklassen in der VS Kreuzäckergasse und der VS Grafenbach mit den ersten Tönen. Ensembles und Orchester haben die ersten Proben hinter sich und zahlreiche Projekte sind geplant.

Aktuelle Infos: Schnupperstunde Eltern-Kind-Gruppe, 19. September 2023

Eltern-Kind-Gruppen für 0-1/2, 1/2-3 Jahre; Anmeldung zur Schnupperstunde per Mail mit Namen, Geburtsdatum, Telefon (Ein späterer Einstieg ist ebenfalls möglich!)

„Musikalische Früherziehung“ im letzten Kindergartenjahr wird in fast allen Kindergärten angeboten. Für diese Schnupperstunde ist keine Anmeldung erforderlich. Die Kinder erhalten die Anmeldeinformationen direkt im Kindergarten.

Neu: Dirigieren und Ensembleleitung-Basics, Start: 11. September 2023, 19 Uhr
Anmeldung per Mail mit Namen, Geburtsdatum, Telefon

Anmeldung zum Musikunterricht 2023/24:
Die für die Anmeldung erforderlichen Formulare und Schulgeldinformationen finden Sie auf unserer Website www.musikschule-ternitz.at unter der Rubrik Downloads.

Anmeldung nach Terminvereinbarung: 0664/2822980 oder per E-Mail: musikschule@ternitz.at (Scan oder Foto; gute Lesbarkeit! Wenn möglich bewahren Sie bitte das Original der Anmeldung auf!)

1. PREIS BEI PRIMA LA MUSICA

Die intensive Vorbereitung auf den niederösterreichischen Landeswettbewerb „Prima la musica“ hat sich für Paula Osztovcics (Querflöte, AGI) und ihren Lehrer Christoph Schauer ausgezahlt.

LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Musikschulleiterin Mag. Isabella Gasteiner, Christoph Schauer, Paula Osztovcics, Bürgermeister Rupert Dworak und Stadträtin Daniela Mohr bei der Gratulation samt Gutscheinübergabe.



Nicht nur die Jury belohnte ihren gelungenen Auftritt mit einem 1. Preis, auch Bürgermeister Rupert Dworak übergab als Belohnung für diese tolle Leistung einen Gutschein für das „Parkbad Blub“, den Paula mit viel Freude entgegennahm.

Paula setzte mit ihrem hervorragenden Ergebnis die seit vielen Jahren erfolgreiche Teilnahme der Regionalmusikschule Ternitz an diesem, alle 2 Jahre stattfindenden, Solo-Wettbewerb fort.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH AN DIE JUNGE MUSIKERIN ZU DIESER AUSSERGEWÖHNLICHEN LEISTUNG IM SOLO-WETTBEWERB!



REGIONALMUSIKSCHULE DER STADT TERNITZ
SCHULE MIT ÖFFENTLICHEM TRAGSCHAFT
Ternitz, Grafenbach-St. Valentin, Altdorf, Wartmannsdorfen

Musikerleben

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeinsam Musizieren – von Anfang an!

Töne, Geräusche und Musik begleiten uns ein Leben lang. In der musikalischen Frühförderung entwickeln Kinder ohne Leistungsdruck ein Gefühl für die Vielseitigkeit und Kraft der Musik.

Eltern-Kind-Gruppe für folgende Altersgruppen:

0 - 1½ Jahre	Gruppen mit einem Erwachsenen pro Kind
1½ - 3 Jahre	

Wann: ab Oktober 2023; Di, 14:00 und 15:00
Schnupperstunden: Di, 19.09.2023
Wo: Herrenhaus Ternitz
Kosten: € 26,-/Monat;
Mindestanmeldedauer 3 Monate

Kursleitung: Mag. Claudia Kirnbauer
Schriftliche Anmeldung zur Schnupperstunde mit
Telefonnummer, Name und Geburtsdatum des Kindes:
Mail: musikschule@ternitz.at weitere Infos: Tel.: 0664 28 22 980

www.musikschule-ternitz.at

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Ein Zuhause für Alle

egw

EGW Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
www.egw.at

FERIENSPIEL – ABENTEUER IN DEN SOMMERMONATEN

Ein anstrengendes Schuljahr war geschafft! Jetzt hieß es abschalten und Energie tanken – am besten beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Ternitz. Erlebnis, Spaß und Spiel, das haben sich unsere Kinder und Jugendlichen redlich verdient!.

Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten Bürgern unserer Stadt konnten wir heuer mit 56 Spielen ein tolles sowie abwechslungsreiches Programm anbieten, sodass garantiert keine Langeweile aufkam. Altbewährtes und Neues, Lehrreiches und viel Spaßiges, Spannung und jede Menge Action erwarteten die jungen TernitzerInnen in diesem Sommer!

Schulstadtrat Ing. Michael Riedl: „Neben einer großen Auswahl an Sportangeboten, wie z. B. Stockschießen, Leichtathletik, Wandern, Bogenschießen, etc., besuchten wir das Nationalparkzentrum Schloss Orth, den Tierpark Sparbach und die Burg Forchtenstein. Wir erkundeten Bienen- und Kräutergärten, lernten die spannende Welt des Modellfluges kennen, tauchten ab in die Unter-

wasserwelt des Ternitzer Parkbades „blub“, erlebten lustige Stunden im Familypark und flechteten Kunsthandwerke aus natürlichen Materialien und noch vieles mehr. Unter anderem besuchten wir ebenso unsere Freiwilligen Feuerwehren Ternitz-Rohrbach und Ternitz-Pottschach sowie den ASBÖ. Im Stadtkino Ternitz blickten wir hinter die Kulissen und wer für einen Tag lang Musicalstar oder Zauberlehrling sein wollte, hat beim Ternitzer Ferienspiel ebenfalls die Gelegenheit dazu gehabt.“ Da war garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Und den TeilnehmerInnen, die beim Ferienspiel am Öftesten teilgenommen haben, winkten wieder wertvolle Preise.

„Im Ferienspiel der Stadt Ternitz steckten nicht nur viel Action und tolle Erlebnisse, sondern vor allem jede Menge Arbeit für die Organisatoren. Ich darf daher die Gelegenheit nutzen, um jenen zu danken, die dieses bunte Ferienprogramm für unsere Kids ausgearbeitet haben, insbesondere Ute Stingl, Bereichsleiter Wolfgang Hofer und Stadtrat Ing. Michael Riedl“, so Bürgermeister Rupert Dworak.



DIE STADTGEMEINDE TERNITZ FREUT SICH, DASS SO VIELE KINDER BEIM FERIENSPIEL DABEI WAREN UND WÜNSCHT ALLES GUTE FÜR DAS NEUE SCHULJAHR!



Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Schulstadtrat Ing. Michael Riedl und Jugendstadträtin Jeannine Schmid, BA, BSc besuchten die Kinder beim Ferienspiel „Willkommen bei der Kinderpolizei“ auf der PI Ternitz.



BEWEGUNGSARENA TERNITZ: BODENMARKIERUNGEN FÜR DEN BASKETBALL-PLATZ



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald mit Sohn Valentin und Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc beim fertiggestellten Basketball-Platz in der Bewegungsarena Ternitz.

Mit der Anbringung der Bodenmarkierung am Basketball-Feld Anfang Juli wurde die Bauphase 1 der Ternitzer Bewegungsarena endgültig finalisiert.

Derzeit folgt die zweite Bauphase – mit der Umsetzung eines Skate-Bereiches, einer Outdoor-Fitness-Anlage sowie eines Trinkbrunnens wird der Jugend von Ternitz zukünftig noch mehr geboten. Es freut mich, dass bereits die ersten Sportangebote, wie Streetsoccer und Basketball-Platz, so erfolgreich angenommen werden und wir uns kurz vor der Fertigstellung der Bewegungsarena befinden“, so Jugendstadträtin Jeannine Schmid BA, BSc.

Für alle Interessierten gab es auch diesmal wieder die Möglichkeit, sich mit den zuständigen Personen auszutauschen.

STADTERNEUERUNGS- BEAUFTRAGTER JUGEND- GEMEINDERAT ERIK HOFER: „ICH MÖCHTE MICH AN DIESER STELLE NOCHMALS RECHT HERZLICH BEI DER TERNITZER BEVÖLKERUNG FÜR DIE ZAHLREICHE TEILNAHME SOWIE GROSSARTIGE ZUSAMMENARBEIT BEI DEN BÜRGERBETEILIGUNGSPROZESSEN BEDANKEN.“



„Ebenso gilt mein Dank der NÖ Stadterneuerung, allen voran Mag.a (FH) Heidemarie Brandstetter, für die ausgezeichnete Unterstützung bei diesem Projekt für unsere Jugend.“



IM JUGENDZENTRUM IST IMMER ETWAS LOS

Das JUZ kann im Sommer 2023 auf eine sehr erfolgreiche Frühjahrssaison zurückblicken. Es kamen noch mehr neue BesucherInnen, und viele bekannte Gesichter konnten auch wieder willkommen heißen werden.

So war es dem JUZ auch möglich, gute und neue Beziehungen zur Ternitzer Jugend aufzubauen. Das Highlight im Frühling war ein Grillfest bei der Bewegungsarena, das gerne in Zukunft als Fixpunkt etabliert werden soll. Außerdem war das Jugendzentrum mit einem Stand am Stadtplatzfest vertreten, und so kamen Gespräche mit vielen Menschen zustande, bei denen sich die BetreuerInnen selbst, sowie das Jugendzentrum mit all seinen Aktivitäten und Angeboten, vorstellen konnten. Beim Besuch der MS Pottschach Ende

Juni bekam die Jugendeinrichtung ebenso sehr gutes Feedback von den SchülerInnen, und auch einige Verbesserungsvorschläge wurden seitens der SchülerInnen angemerkt. In den heißen Sommermonaten ist das JUZ immer für die Jugend da, um einen Platz zu bieten, der vor der größten Hitze, oder Gewittern schützt. Es gibt dort kostenlose, frische selbstgemachte Limonade und auch das Internet steht allen Jugendlichen frei zur Verfügung. Dadurch ist eine wichtige Anlaufstelle gegeben, die der Jugend mit diversen Angeboten kostenlos zur Verfügung steht.

Auch im kommenden Schuljahr ist geplant, mit den hiesigen Schulen zusammenarbeiten, um auch nachkommende Jahrgänge zu erreichen.

AM SAMSTAG, DEM 16.09.2023, LÄDT DAS JUGENDZENTRUM ALLE JUGENDLICHEN AB 12 JAHREN ZU EINEM WORKSHOP „JUZ DEMOCRACY NOW!“ HERZLICHST EIN.

Gemeinsam werden anlässlich des *Internationalen Tages der Demokratie* Meinungen zu diesem Thema ausgetauscht und die Möglichkeiten der Mitbestimmung im Rahmen des Jugendzentrums vorgestellt.

Das Winterprogramm verspricht wie immer abwechslungsreich und vielseitig zu sein. Das JUZ-Team ist stolz, dass es gemeinsam mit den BesucherInnen gestaltet werden konnte und freut sich auf viele Gäste.

Winterprogramm im JUZ
Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Okt.
Fr., 06.10. | Let's play...
Sa., 14.10. | Pumpkin Spice Cocktails
Do., 19.10. | JUZ kocht...
Sa., 28.10. | Halloweenparty

Nov.
Fr., 03.11. | Kreativnachmittag
Sa., 11.11. | Süße Versuchung
Fr., 17.11. | Autumn chill out
Sa., 25.11. | Let's talk about...
Jeden Do. & Fr. + Sa. (14-tägig) 15:00 - 20:00 Uhr

Dez.
Fr., 01.12. | Wichtel-Nachmittag
Do., 07.12. | Backwerkstatt
Sa., 16.12. | Darts-Turnier
Fr., 22.12. | X-Mas Party

Das JUZ – Team freut sich auf EUCH!

Schließzeit: ab 23. Dezember
Wir sind am 11.01.2024 wieder für euch da!

Jugendzentrum Ternitz | Hanis-Czettel-Platz 2 | 2630 Ternitz
0664/88461555 | juz-ternitz@ekids.cc
FB: Jugendzentrum Ternitz | Insta: jugendzentrum.ternitz
Öffnungszeiten: Do. & Fr. 15:00 - 20:00 (Sa. 14-tägig)

Bei Fragen steht das Team des Jugendzentrums Ternitz sehr gerne zur Verfügung.

TERNITZER OLYMPIASIEGERIN GEEHRT

Die Ternitzerin Sandra Zirbisegger konnte bei den Special Olympics in Berlin die Goldmedaille erringen.

Am 30. Juni 2023 empfing Bürgermeister Rupert Dworak die erfolgreiche Judo-Athletin gemeinsam mit ihrer Familie und ihrer Trainerin Ingrid Grundner im Rathaus Ternitz.

BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK: „DIE STADTGEMEINDE TERNITZ GRATULIERT SANDRA ZIRBISEGGER, DIE NACH DEM EUROPA-MEISTERTITEL NUNMEHR AUCH GOLD BEI DEN SPECIAL OLYMPICS ERRINGEN KONNTE“.

ER ÜBERREICHTE DER ERFOLGREICHEN SPORTLERIN EIN GESCHENK UND GUTSCHEINE.

„IN DER NÄCHSTEN GEMEINDERATSSITZUNG WERDE ICH EINE SPORTFÖRDERUNG FÜR SANDRA VORSCHLAGEN, UM SIE AUCH FINANZIELL SEITENS IHRER HEIMATSTADT IN IHRER SPORTKARRIERE ZU UNTERSTÜTZEN“, SO BÜRGERMEISTER DWORAK.

Schon seit gut zehn Jahren trainiert die 23-jährige Sandra Zirbisegger im Judoclub Neunkirchen-Schwarzatal. Begonnen hat die junge Ternitzerin mit Handicap das Training mit dem mittlerweile verstorbenen Dogan Yeter und Ingrid Grundner.

„Ich trainiere zwei Mal pro Woche“, erzählt Sandra Zirbisegger beim Besuch im Ternitzer Rathaus.



Eltern Robert und Susanne Zirbisegger, Trainerin Ingrid Grundner, Sandra Zirbisegger und Bürgermeister Rupert Dworak.



© Wolfgang Ercher

OFFICE FOR ARCHITECTURE CONSTRUCTION AND DESIGN

TEYNOR | SCHMIDT ARCHITECTS ZT GmbH
2630 Ternitz, Theodor Körner-Platz 3/2, office@teynorschmidt.at
www.teynorschmidt.at

LARA TEYNOR IST WELTMEISTERIN

Das Pottschacher Grasski-Talent Lara Teynor räumte bei der Juniorenweltmeisterschaft Anfang August in Rettenbach groß ab.

Mit einer Goldmedaille im Riesentorlauf, einer Silbermedaille in der Superkombination und einer Bronzemedaille im Slalom konnte sie den gesamte Medaillensatz mit nach Hause nehmen.

Am 23. August 2023 besuchte die 18-jährige gemeinsam mit ihrer Mutter, Mag.a Sandra Teynor, den Ternitzer Bürgermeister und berichtete ihm über das so erfolgreiche sportliche Wochenende.

RUND 40 TEILNEHERINNEN UND TEILNEHMER AUS SIEBEN NATIONEN WAREN BEI DER JUNIORENWELTMEISTERSCHAFT IM EINSATZ.



L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Lara Teynor, Bürgermeister Rupert Dworak und Monika Moser vom Sportamt der Stadtgemeinde Ternitz.

„Ich freue mich extrem, dass ich zum Abschluss im Riesentorlauf, meiner Lieblingsdisziplin, noch Gold geholt habe“, so die frisch gebackene Weltmeisterin, die für den Schiklub Sportunion Trattenbach startet.

Sie trug mit diesen Erfolgen wesentlich dazu bei, dass Rettenbach 2023 zu den erfolgreichsten Junioren-Titelkämpfen in der Geschichte des österreichischen Grasski-Teams wurde.

„Deine Heimatgemeinde Ternitz ist stolz auf deine großartige Leistung und gratuliert herzlich zum Weltmeistertitel. Wir wünschen dir für die nächsten Wettkämpfe alles Gute und zahlreiche sportliche Erfolge“, so Bürgermeister Rupert Dworak. Gemeinsam mit L.Abg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald wird er dem Gemeinderat eine Ehrung und finanzielle Unterstützung für Lara Teynor vorschlagen. Für heuer steht für das sportliche Ausnahme-

Talent, das im Oktober ihr Studium an der Universität Wien aufnehmen wird, noch die Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Cortina d'Ampezzo (ITA), das Weltcupfinale in Marbach (CH) und das FIS-Juniorencup-Finale in Neudorf (D) auf dem Programm.

Seit 2016 ist Lara Teynor Mitglied des NÖ Landeskaders und nimmt seit 2021 als Mitglied des ÖSV A-Kaders an Junioren-, FIS- und Weltcuprennen teil. Lara Teynor: „Für die nächste Saison habe ich mir weitere Podestplätze im Weltcup und selbstverständlich die Titelverteidigung bei der Juniorenweltmeisterschaft zum Ziel gesetzt“. Wir wünschen viel Erfolg!

SKI AUSTRIA XC TEAM CHALLENGE: SIEG FÜR NÖ

Knapp 100 Nachwuchstalente stellen sich in Saalfelden der Premiere der Ski Austria Challenge.

In 4er Teams wurden acht unterschiedliche Stationen bewältigt und spätestens beim abschließenden Cross-Staffellauf war eine unglaubliche Dynamik mit vielen Emotionen am ganzen Wettkampfgelände zu spüren.

Die Spitzensportler Teresa Stadlober, Benjamin Moser und Michael Föttinger feuerten die „SiegerInnen von morgen“ ordentlich an, und auch Biathlon-Legende Dominik Landertinger und Alois Stadlober, Sportlicher Leiter für Langlauf im ÖSV, ließen sich diesen besonderen Tag für die Nachwuchstalente nicht entgehen.

3 BezirkssportlerInnen waren mit dabei und haben mit ihren Teams großartig und erfolgreich gekämpft. Der Sieg beim Jahrgang 2012/13 ging an das Team 1. SVG Hohe Wand mit Nico Bierbaumer aus St. Lorenzen und Sadie Franschitz aus Raglitz. Bruder Felix Bierbaumer erreichte mit seinem 1. SVG Hohe Wand Team beim Jahrgang 2010/2011 den hervorragenden 2. Platz, knapp hinter einem starken Ramsau-Team. Somit war der 1. SVG Hohe Wand auch der erfolgreichste Verein bei diesem bundesweiten Finale, und freute sich über großzügige Ski Willy Gutscheine für die jungen SportlerInnen.

TRAININGS WERDEN DAS GANZE JAHR ÜBER MIT SKIROLLERN UND LANGLAUF-SKIERN ANGEBOten. INTERESSIERTE KINDER KÖNNEN SICH JEDERZEIT GERNE BEI MANFRED ESLEZTBICHLER MELDEN: 0664/88552723



Die stolzen Siegerinnen und Sieger der XC Team Challenge in Saalfelden.

KUNSTTURNEN: ÖSTERREICHISCHE NACHWUCHS- KADERCAMPS 2023

2023 schafften es zwei Ternitzer Turnerinnen aufgrund ihrer guten Leistungen in den getesteten Bereichen „Kraft, Beweglichkeit und Technik“ in den österreichischen Kunstturnnachwuchskader – Emely Joy Reinl (Jg. 2010) und Isabel Kurz (Jg. 2012).

Gemeinsam mit den besten Turnerinnen aus Österreich ihrer Jahrgänge durfte Emely von 10. bis 13. Februar in Wels trainieren, während Isabel von 28. April bis 1. Mai ihr erstes Nachwuchskadertrainingslager absolvierte. Erfreulicherweise konnte dieses erstmalig im Kunstturnzentrum Ternitz stattfinden. Anea Notheis (Jg. 2012) bekam aufgrund ihrer ebenso guten Leistungen die „Wildcard“ des Bundeslandes NÖ und somit eine zusätzliche Einladung, am gemeinsamen Training der besten Nachwuchsturnerinnen Österreichs teilzunehmen.

Während Emely beim Nachwuchskadercamp bereits ihre Turn-Kolleginnen aus ganz Österreich wieder traf, um gemeinsam am Weg zur Kunstturnspitze Österreichs zu trainieren, hieß es für die beiden Neulinge Anea und Isabel erst einmal Nationalkaderluft schnuppern und neue Freundschaften mit Turnerinnen aus dem ganzen Land zu schließen. Erstmals wurde auch die Trainerin Laura Hamersak als Turnsport Austria Trainerin eingesetzt, und durfte gemeinsam mit zwei weiteren TrainerInnen aus Österreich das Nachwuchs-Nationalkadertrainingscamp der Jahrgänge 2012/2013 leiten. Zwei weitere vier-tägige Nachwuchskaderlehrgänge im Juni in Dornbirn, sowie Mitte August in Innsbruck rundeten das erste und erfolgreiche Halbjahr 2023 ab.



Der gesamte österreichische Nachwuchskader 2023 mit den Ternitzer Turnerinnen Isabel, Anea und Emely.

ES IST ERFREULICH, DASS NACH LINDA HAMERSAK NUN WIEDER 3 MÄDCHEN DEN ERSTEN SCHRITT IN RICHTUNG NATIONALKADER GESCHAFFT HABEN.

„Mit mittlerweile 14-16 Trainingsstunden pro Woche (5 Trainingstage) meistern die Turnerinnen der Jahrgänge 2010-2012 schon jetzt eine große Herausforderung, die sie ohne tägliche „Taxi-Dienste“ ihrer Eltern nicht bewältigen könnten. Wir freuen uns, dass die Turnerinnen so gut unterstützt werden und hoffen, auch als Trainerteam noch lange zu ihren Erfolgen beitragen zu können!“, so Sektionsleitung Ines Hamersak über die 3 erfolgreichen Athletinnen.



Anea, Emely und Isabel mit Trainerin Laura Hamersak beim Nachwuchskader im August 2023.



Isabel, Emely und Anea mit ihren beiden niederösterreichischen Trainingskolleginnen in Innsbruck.

ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT

Am 13. Mai 2023 fand in Linz die Österreichische Staatsmeisterschaft im Kunstturnen statt.

Marie Kaghofer (Jg. 2007) startete für den ATSV Ternitz in der Allgemeinen Klasse. Nachdem Marie im Vorjahr in der Allgemeinen Juniorinnenklasse bereits die Silbermedaille erturnte, bestand selbe Hoffnung auch auf eine Medaille in der Allgemeinen Klasse.

Nach den Geräten Sprung und Stufenbarren befand sich Marie sogar auf Goldkurs. Ein ärgerlicher Fehler verursachte einen Sturz vom Balken, welcher einen Sieg unmöglich machte. Marie behielt die Nerven und zeigte am letzten Gerät, dem Boden, eine fast fehlerfreie Kür, mit welcher sie sich die Bronzemedaille bei ihrem ersten Start in der höchsten Altersstufe, der Allgemeinen Klasse, bei der Österreichischen Meisterschaft 2023 sicherte.



LANDESMEISTERSCHAFT KUNSTTURNEN 2023

ATSV Ternitz – Niederösterreichs erfolgreichster Verein dieser Meisterschaft!

Bei den diesjährigen Landesmeisterschaften der Kunstturnerinnen, die am 4. Juni in St. Pölten ausgetragen wurde, konnten die Ternitzer Turnerinnen erneut ihr Können zeigen und dominierten insbesondere im Nachwuchsbereich quer durch alle Altersklassen und Wettkampfstufen den Bewerb!

In den Grundlagenstufen 1 und 2 (Leistungsklassen) der Jahrgängen 2014-2016 gewannen die Turnerinnen des ATSV Ternitz in jeder Altersstufe, in der sie am Start waren: Anna Serheieva, Viktoria Serheieva, Julia Scheibenreif und Miriam Mayrhold standen jeweils ganz oben am Treppchen, dicht gefolgt von ihren Vereinskolleginnen Freya Brunner, Lara Schmidfeld, Jara Kleirath und Elena Nemeth, die sich ebenfalls erfolgreich aufs Stockerl turnten. Unterstützt von Nikol Serheieva, Elea Zwickl, Nikita Denk, Johanna Kamper, Lorena Handler, Salome Jäger und Veronika Posch gewannen die Ternitzerin-

nen erfreulicherweise auch alle Teamwertungen der Grundlagenstufen und zeigten damit ihrer Dominanz in Niederösterreich.

In der Jugendstufe 3 lieferten sich die beiden Vereinskolleginnen Isabel Kurz (2012) und Anea Notheis (2012) bis zum Schluss des Wettkampfs ein dichtes Kopf an Kopfrennen. Die beiden Ternitzerinnen belegten schließlich mit nur 0,4 Punkten Abstand Rang 1 und 2 und dominierten mit 6 Punkten Vorsprung vor dem Rest von Niederösterreich. Newcomerin in dieser Stufe war Skadi Brunner (2013), die es auf Rang 4 schaffte und gemeinsam mit den beiden Kolleginnen Isabel und Anea auch diese niederösterreichische Teamwertung (Jugendstufe 3) gewann. Marlene Kodym und Larissa Mayer (beide 2014) erreichten ebenfalls Rang 1 und 2 in der Jugendstufe 3 mini, während Cleo Zottl (2010) ebenfalls einen Stockerlplatz in der allgemeinen Juniorinnenklasse erturnte (3.). Erstmals startet Marie Kaghofer (2007) in der Elitestufe. Auch ihr gelang ein guter Wettkampf und damit der Vizelandesmeistertitel in der höchsten Stufe.



Die erfolgreichen Turnerinnen mit ihren Trainerinnen Ines und Laura Hamersak.



LEICHTATHLETIK: ERFOLGREICHE NIEDERÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT

Am Samstag, dem 24. Juni 2023, nahmen die LeichtathletInnen des ATSV Ternitz die letzte Landesmeisterschaft vor der Sommerpause in Angriff.

Am Programm stand jene der Allgemeinen Klasse und U18. Einziger U18-Starter war Koppany Kollar, und der junge Mittelstreckenläufer überraschte mit guten Plätzen vor allem im Sprint: Platz 6 über 100 m in neuer persönlicher Bestzeit von 12,44 s und Platz 4 über 400 m.

Stark auch die Leistungen der Wurfgruppe: Nico Seyser holte im Kugelstoß der Männer mit guten 12,17 m Platz 3, Anna Lackner mit 9,84 m Platz

4 und Clara Fischer schaffte mit neuer persönlicher Bestleistung von 25,30 m im Diskuswurf den Sprung ins Finale. Gute Sprünge zeigte auch U20-Athlet Tobias Kerschbaumer, er holte Platz 5 im Weitsprung der Männer.

WIR GRATULIEREN ZU DIESEN TOLLEN LEISTUNGEN!



Beim Kugelstoßen erreichten Anna Lackner und Nico Seyser vordere Platzierungen.



ENERGIE FÜR heute & morgen

WIR fürs Klima

Mehr zur EVN Klima-Initiative

In den kommenden Jahren investieren wir massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien. Für mehr Unabhängigkeit, mehr Sicherheit und weniger CO₂-Emissionen.

Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser in Niedrigenergiebauweise

2620 Neunkirchen, Mühlgasse 6/ Herrengasse 5

„WOHNEN MIT CHIC“

ca. 48 – 102 m² Wohnnutzfläche
 Direkt im Zentrum, topmoderne Grundrisse, PKW-Tiefgaragenplätze, Photovoltaikanlage, uvm.
 HWB RK 37,40, SK 44, fGEE 0,68

SICHER • GEBORGEN • NACHHALTIG

Auskunft: Fabian Männl, MA • Tel. +43 2635 64756 14 • E-Mail fabian.maennl@sgn.at • www.sgn.at

TERNITZER STADTPLATZFEST IM JUBILÄUMSJAHR

Bei herrlichem Frühsommerwetter feierte die Stadt Ternitz ihr diesjähriges Stadtplatzfest, das ganz im Zeichen 100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt stand.

Neben dem üblichen Unterhaltungsprogramm am Stadtplatz selbst, organisierten die Stadt und der Verein Event-Kultur-Ternitz erstmals einen Vereinstag. Im Stadtpark, rund ums Herrenhaus und auf dem Parkplatz der Stadthalle präsentierten sich mehr als 50 Ternitzer Vereine und luden zum Plaudern, Zuschauen und Mitmachen ein. Zahlreiche Besucher nutzten die einmalige Gelegenheit und lernten die teilnehmenden Vereine aus den verschiedensten Bereichen kennen.

Eine große Anzahl an Gästen feierte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Ternitz dieses großartige Fest.



So konnte man etwa bei den Ständen der Sportvereine zahlreiche Sportarten ausprobieren oder bei den Musikvereinen unterschiedliche Instrumente kennenlernen. Bei einigen Vereinen standen die Themen Naturerlebnis und Umwelt im Mittelpunkt, während andere Vereine zeigten, wie in unserer Stadt Geselligkeit und sozialer Zusammenhalt gelebt werden. Auf der kleinen Bühne im Stadtpark wurden den ganzen Tag über regelmäßige Vorführungen und Mitmach-Aktivitäten von den Vereinen selbst gestaltet. Ein eigener Tanzboden und ein Kletterturm beim Herrenhaus luden ebenfalls zum Mitmachen ein.

Für das leibliche Wohl - sowohl am Stadtplatz als auch im Stadtpark - sorgten lokale und regionale Gastronomiebetriebe.

Von 10:30 Uhr vormittags bis Mitternacht wurden die Gäste am Stadtplatz musikalisch unterhalten. Platzkonzerte aller vier Musikvereine, das traditionelle Abschlusskonzert der Regionalmusikschule und Musicalhits der Kulturreif-Musical-School gestalteten den Vor- und Nachmittag. Die Austropop-Evergreens der WoazRocker, italienisches Flair bei Italo-Hits mit der Dolce Vita Band und die Locals Köergedts sorgten für beste Stimmung bis spät in die Nacht.

Das beliebte ORF 1 Kinderprogramm „OKIDOKI“ ging ebenfalls wieder auf österreichweite Rundreise und machte beim Ternitzer Stadtplatzfest am Sonntag Halt. OKIDOKI auf Tour sorgte den ganzen Tag lang für Bewegung und Spaß. Vom „Tolle-Tiere“-SpieleZoo zum Austoben, über das Zusammenreffen mit den kuscheligen TV-Stars bis hin zur kniffligen Rätsel-Rallye

und den Geschicklichkeitsstationen, das alles ergab einen erlebnisreichen Tag für die ganze Familie! Gemeinsam mit den Präsentatoren aus „Hallo OKIDOKI“ erlebten die jungen Gäste jede Menge Action und viel Fun. Sämtliche OKIDOKI-Attraktionen waren für die Familien kostenlos.

„DAS DIESJÄHRIGE STADTPLATZFEST WAR ETWAS GANZ BESONDERES!“

WIR BEDANKEN UNS BEI DEN MEHR ALS 50 TERNITZER VEREINEN FÜR'S MITMACHEN UND BEI UNSEREN GÄSTEN, DIE GEMEINSAM MIT UNS UNSER STADTJUBILÄUM GEFIEERT HABEN“, SO BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK UND KULTURSTADTRAT KOMMR PETER SPICKER.

EIN KUNSTGESCHENK ZUM JUBILÄUMSJAHR

Für viele Festbesucher waren sie die heimlichen Stars des Festaktes anlässlich 100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt Ternitz! Die von Manfred Gaderer künstlerisch gestalteten Portraits sämtlicher Bürgermeister von Ternitz, begonnen 1923 mit Josef Wochesländer bis zu unserem heutigen Bürgermeister Rupert Dworak.

Manfred Gaderer arbeitet schon einige Jahre an Porträts von bekannten Persönlichkeiten, Künstlern, Schriftstellern usw. Es sind beeindruckende Frauen wie z. B. Alice Schwarzer oder Künstler wie Francis Bacon und nunmehr auch politische Entscheidungsträger seiner Heimatstadt Ternitz. Die Technik besteht aus Fotoübermalungen oder Malereien auf Leinwand.

Der Ternitzer Künstler Manfred Gaderer hat die anlässlich der Festveranstaltung zu #75ternitz100 in der Stadthalle ausgestellten Bürgermeisterportraits der Stadtgemeinde Ternitz übergeben. „Dieses Geschenk zeugt von der tiefen Verbundenheit zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und ihren ansässigen Künstlerinnen und Künstlern“, ist Kul-

turstadtrat KommR Peter Spicker über das Geschenk erfreut. Die Stadtgemeinde Ternitz bietet mit seinen zahlreichen Veranstaltungsstätten sowie insbesondere der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus Künstlerinnen und Künstlern eine hervorragende Bühne sich Kunstinteressierten zu präsentieren.

„Kunst und Kultur haben in unserer Stadt einen hohen Stellenwert. Die un-

längst erfolgte Eröffnung des Robert Hammerstiel-Museums in Ternitz hat den Ruf der Stadtgemeinde Ternitz als Kulturhotspot im südlichen Industrieviertel weiter gefestigt. Künstler wie Manfred Gaderer sind der Beweis, dass kreatives Schaffen in Ternitz auf fruchtbaren Boden fällt. Herzlichen Dank für die Bürgermeisterportraits, die unsere Kunstsammlung weiter aufwerten“, sagte Bürgermeister Rupert Dworak.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker, Künstler Manfred Gaderer, Bürgermeister Rupert Dworak und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot. Zottl, MBA.



MandatarInnen der Stadtgemeinde Ternitz mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und den Pfarrern und Diakonen der Stadt Ternitz.

FESTMESSE ZUM JUBILÄUMSJAHR

Am Sonntag, 20. August 2023, feierte die Stadt Ternitz ihr Jubiläumsjahr „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadterhebung“ mit einer Festmesse in der Herz-Jesu-Kirche.

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz leitete, unterstützt durch alle Ternitzer Pfarrer und Diakone, die Festmesse im sogenannten „Schwarzataler Dom“. Bürgermeister Rupert Dworak bedankte

sich gemeinsam mit LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und den Stadt- und Gemeinderäten für den würdevollen Festakt zum Jubiläumsjahr und überreichten dem Bischof von St. Pölten ein Jubiläumsbuch als Gastgeschenk. „Die Stadtgemeinde Ternitz und die Ternitzer Pfarren pflegen ein sehr enges und freundschaftliches Verhältnis. Es freut mich und ich bedanke mich, dass unsere Pfarren mit diesem kirchlichen



Festakt einen weiteren Höhepunkt unserer Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr gesetzt haben.

EIN BESONDERES PUZZLE ZUM JUBILÄUM DER STADT TERNITZ



Fotoprofi Walter Filler präsentierte sein neuestes Puzzle „Petersberg“ in Ternitz den erklärten Puzzle-Fans Bgm. Rupert Dworak, StR Karl Pözelbauer, StR Andreas Schönegger, GR Beate Wallner und GR Thomas Huber.

Einer der talentiertesten Künstler der Region, Walter Filler, hat aus Anlass der beiden Jubiläen „100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt Ternitz“ ein neues Kunstwerk geschaffen und in Form eines Puzzles herausgebracht.

Sein neuestes Highlight-Puzzle zeigt den malerischen Petersberg in Ternitz. Walter Filler war sofort fasziniert von der Schönheit dieses Ortes und wusste, dass er daraus ein atemberaubendes Puzzle kreieren musste. Walter Filler ist bereits ein international angesehener Fotograf, der für seine außergewöhnlichen Bilder und sein kreatives Blickfeld bekannt ist. „Ich bedanke mich bei Walter Filler, der uns mit der Wahl dieses Motives in unserem Jubiläumsjahr ein großes Geschenk gemacht hat“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

Mit voller Energie ging Walter Filler ans Werk und widmete sich der Entwick-

lung des „Petersberg-Puzzles“. Doch vorher brachte er noch das „Schneebergpuzzle“ heraus. Schnell wurde es zum Verkaufsschlager und viele Menschen verbrachten Stunden damit, jedes einzelne Teil an seinen Platz zu setzen.

Danach machte er im Sommer 2022 das Petersberg Bild. Mit viel Liebe zum Detail entstand so ein beeindruckendes Kunstwerk, das sowohl Anfänger als auch erfahrene Puzzle-Fans begeistern wird. Die Farben des Bildes sind so lebendig und intensiv, dass man das Gefühl hat, direkt in die Landschaft eintauchen zu können. Jedes Detail ist perfekt ausgearbeitet und fügt sich nahtlos in das Gesamtbild ein.

ES IST GENAU DIESE WIRKUNG AUF DIE BETRACHTERINNEN UND BETRACHTER, DIE WALTER FILLER AM MEISTEN FREUDE BEREITET – DENN KUNST SOLLTE SCHLIESSLICH NICHT NUR SCHÖN SEIN, SONDERN AUCH ETWAS BEWEGEN.

Verkaufsstellen:

Erhältlich ist dieses Gesamtkunstwerk (Puzzle) zum Preis von € 24,90 in Ternitz bei *Airmoving Spiel - Modellbau - Bogensport* (Hans Czettel-Platz 2 102 103, 2630 Ternitz) und in Neunkirchen beim *Eurospar Steinberger* (in beiden Geschäften).

Neueste Infos unter: www.dobinidahoam.at

EIN SCHLOSS AM WÖRTHERSEE

Die LISA Film GmbH, die Filmfirma des verstorbenen Ternitzer Filmproduzenten Karl Spiëhs, feierte mit zahlreichen prominenten Schauspielerinnen und Schauspielern sowie Künstlern wie Uschi Glas, Otto Retzer, Ottfried Fischer, Heino, Peter Kraus und Andreas Gabalier „30 Jahre Schloss am Wörthersee“ und den 80. Geburtstag von Roy Black. Aus diesem Anlass übergaben Bürgermeister Rupert Dworak und Kulturstadtrat Peter Spicker der Marktgemeinde Velden, in der Karl Spiëhs bis zu seinem Tod gelebt hat, eine Kopie jener Büste des Ehrenbürgers von Velden, die auch in Ternitz vor dem Stadtkino im Karl Spiëhs Park aufgestellt wurde.

StR Peter Spicker, Elisabeth Schwarz, der Komponist und Musiker Otto M. Schwarz, Andrea Dworak-Waldherr und Bgm. Rupert Dworak.



EHRENPREIS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH IN BRONZE

Die Marschmusik, als die elementarste Erscheinungsform bläserischen Musizierens, bedarf einer intensiven, seriösen und disziplinierten Pflege.

Um den Musikvereinen neben ihrem konzertanten Aufgabenbereich die Möglichkeit zu geben, Musik in Bewe-

gung in repräsentativer Form zu praktizieren und damit die Attraktivität der Marschmusik in der breiten Öffentlichkeit generell zu erhöhen, wurden vom Österreichischen Blasmusikverband Wertungsspiele für Marschmusik – kurz genannt „Marschmusikbewertung“ – ins Leben gerufen.



1. Kapellmeisterin DI Anna Maria Januskovecz und DI (FH) Robert Kremnitzer nahmen zusammen mit LÄbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald den Preis freudig entgegen.

BEI DEN LETZTEN WERTUNGSSPIELEN KONNTE DER 1. POTTSCHACHER MUSIKVEREIN WIEDER VIELE PUNKTE ERREICHEN UND WURDE DESHALB MIT DEM EHRENPREIS DES LANDES NIEDERÖSTERREICH IN BRONZE AUSGEZEICHNET.

WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH!

DORFGEMEINSCHAFT ST. JOHANN – HINTENBURG

Im Zuge des aufblühenden Ortsteils St. Johann hat die Dorfgemeinschaft St. Johann – Hintenburg die Ortseinfahrt neu gestaltet, um die Bewohner sowie Besucher gebührend zu empfangen.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit für Vereine den integrierten „Schaukasten“ für ihre Ankündigungen zu verwenden (bitte um Kontaktaufnahme mit Herrn Leinwather oder StRin Martina Klengl). Das modern gestaltete Arrangement (Fa. Hans Zottl) symbolisiert die traditionelle Lebensweise (Lärchenholz) und die Stahlstadt Ternitz (Metallbuchstaben). Der wachsende Blumenschmuck sowie Hecke wird so manches Auge des Betrachters erfreuen.

Als weitere Maßnahme zur Ortsbildverschönerung wurde das Steinparz Kreuz liebevoll von fachkundiger Hand der Fa. Spicker renoviert und zu neuem Glanz gebracht!



KLASSENTREFFEN NACH 60 JAHREN

Am 2. Juni 2023 trafen 23 AbsolventInnen des Jahrgangs 1963 der HS Pottschach im Gasthaus Lambrecht in Putzmannsdorf zusammen.

Nach 60 Jahren gab es viel Interessantes zu erzählen. Die Feiernden konnten auch ihren ehemaligen Lehrer, Herrn HHL Rudolf Hirz, recht herzlich begrüßen. Außer den heimischen SchulkollegInnen kamen auch einige extra aus Deutschland, Kärnten, Tirol und Wien angereist.

Bei guter Stimmung wurden alte Fotos angesehen und über die Schulzeit geplaudert.



V. l. n. r. – 1. Reihe: Waltraud Drexler, HHL i. P. Rudolf Hirz, Gertraud Grün, Ingrid Barta; 2. Reihe: Elisabeth Kraler, Friedrich Puchegger, Walburga Stickler, Gerda Kappler, Helga Rabé, Brigitte Grashofer, Anna Eppert, Anita Esper, Ingeborg Hulka; 3. Reihe: Veronika Narožny, Karl Dobler, Kurt Kanzler, Franz Hartberger, Josef Pötz, Josef Halmer, Otto Kohlmer, Josef Tampir, Josef Reiter, Annemarie Lindner und Franz Barta.

BERGMESSE AUF DER TERNITZER HÜTTE

Am Sonntag, dem 23. Juli 2023, fand ab 11 Uhr die Bergmesse auf der Ternitzer Hütte am Schneeberg statt.

Im Anschluss an die Hl. Messe luden die Naturfreunde Ternitz zu einem gemütlichen Frühschoppen, mit kühlen Getränken und köstlichen Speisen, ein. Musikalisch umrahmt wurde dieser heiße Sommertag vom Quartett des 1. Pottschacher Musikvereins.

Unter anderem kamen auch LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Kulturstadtrat KommR Peter Spicker und Siedings Gemeinderat Klaus Hainfellner der Einladung der Ternitzer Naturfreunde nach und erfreuten sich dieser unterhaltsamen und gut besuchten Veranstaltung.



Das Team der Naturfreunde Ternitz freute sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

HUNDESSPORT-VEREIN SCHWARZATAL – DIE TEAMS ZEIGTEN IHR KÖNNEN

Der Hundesport-Verein Schwarzatal veranstaltete am Samstag, dem 8. Juli 2023, seine Prüfungen in den Klassen Spezialfährte I, Begleithundeersterprüfung und Begleithundeprüfung I.

Am Nachmittag wurde als Abschluss des Welpenkurses der Jugendveranlagungstest abgenommen. ÖHU-Leistungsrichter Johann Tomesek zeigte sich von den erbrachten Leistungen begeistert. Am darauffolgenden Sonntag fand das jährliche Saisonabschlussfest statt, bei dem Obmann Bernhard Lipp und sein Team auch LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald begrüßen konnten. Hier durften die Mensch-Hundeteams ihre Teamfähigkeit bei einem

Hindernisparcour unter Beweis stellen. **Vorankündigung:** Das Trainerteam des Hundesport-Vereins Schwarzatal veranstaltet am Montag, dem 13. November 2023, ab 17:30 Uhr, im Herrenhaus Ternitz (Vortragsraum 3) einen Vortrag zur Erlangung des NÖ Hundepasses gemäß NÖ Hundehaltegesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023. Die Ausstellung des NÖ Hundepasses erfolgt im Anschluss an den Vortrag. Anmeldungen bitte per E-Mail an hsvs@gmx.at (bis spätestens 31. Oktober 2023). Die Teilnahmegebühr in der Höhe von € 75,- ist bis spätestens 3. November 2023 zu überweisen. Empfänger: Hundesport-Verein Schwarzatal, IBAN: AT35 3219 5000 0020 2275

Verwendungszweck „Name“ & „Sachkundenachweis“. (Im Falle einer Absage innerhalb von 48 Stunden vor Beginn wird die einbezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.)



LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald zu Besuch beim Saisonabschlussfest des Hundesport-Vereins Schwarzatal.

FEW TENS

Werte Besucherinnen
und Besucher unserer
Veranstaltungen,
liebe Kulturfreunde!

Bitte informieren Sie sich
kurz vor der Veranstaltung
über etwaige Änderungen auf:
www.event-kultur-ternitz.at
oder
[www.ternitz.go.at/
veranstaltungen](http://www.ternitz.go.at/veranstaltungen)

ASKÖ-KURSE

Fit fürs Leben
**AB MITTWOCH,
13.09.2023
FIT RAUM, MEHR-
ZWECKHALLE TERNITZ**
08:30 – 10:00 Uhr,
10:15 – 11:45 Uhr

15 Einheiten à 90 min, Kursbe-
trag € 74,- pro Person, Kurs-
leitung: Regina Pruckmayr



Sanftes Bewegungstraining,
Ergometer und Gymnastik:
Richtig dosiertes Gesund-
heitstraining hilft, sämtliche
Risikofaktoren für Herz-Kreis-
lauf-Erkrankungen abzu-
bauen.

Gleichzeitig wird die Fitness
verbessert und die Lebens-
qualität gesteigert. Die zielge-
richtete, regelmäßige Bewe-
gung in der Gruppe fördert
außerdem soziale Kontakte.
Das Training wird individuell
aufgrund einer medizinischen
Untersuchung gesteuert. Fit
fürs Leben gibt jedem – unab-
hängig vom Alter – die Mög-
lichkeit, seine Ausdauer, Kraft,
Beweglichkeit und Geschick-
lichkeit zu verbessern. Der All-
tag wird damit leichter zu be-
wältigen sein.

Anmeldung und Information
ASKÖ NÖ, 0664/88937676
www.askoeno.at > Fit & Ge-
sund > ASKÖ Fit NÖ > Anmel-
dung > <https://bit.ly/45KfLkN>
oder per Mail an: office-cag@askoeno.at

(E-)BIKE-TOUR

In den Naturpark
Sierningtal-Flatzer Wand
inkl. Führung im Park
SAMSTAG, 16.09.2023
10:00 – 13:00 Uhr

Teilnahme: Kostenlos

Gemeinsame Erkundung der
neu beschilderten Radroute /
Führung zum Thema „Wild-
bienen“

Start: 10:00 Uhr
Johann-Wegscheider-Straße
(gegenüber vom Bahnhof
Ternitz)
Fahrdauer: Ca. 40 Minuten
Kleine Stärkung in der Stein-
felder Hütte
Ende: Ca. 13:00 Uhr

Begrenzte Anzahl an Leih-E-
Bikes! Voranmeldung: Bis spä-
testens 14.9.2023 per Mail an:
k.fuchs@kem-schwarzatal.at

Eine Aktion der KEM Schwar-
zatal sowie der Stadtgemeinde
Ternitz, im Zuge der Europä-
ischen Mobilitätswoche.

Möchten auch Sie zusammen
mit uns in den Naturpark
radeln und an der Führung
teilnehmen, dann bitten wir
aus organisatorischen Grün-
den um Anmeldung per Mail:
k.fuchs@kem-schwarzatal.at



ZOË

Hommage
SAMSTAG, 16.09.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Mit ihrem neuen Programm
„Hommage“ entführen ZOË
und ihre Band das Publikum
in die Straßen von Paris
und an die Strände der Côte
d'Azur. Von frechen Texten
bis hin zu herzerreißenden
Balladen ist auf dieser klimafreundlichen Reise alles
mit im Gepäck.

Mal wird die rosarote Bril-
le gegen ein Glas Rosé ge-
tauscht, mal geht es um die
sprichwörtliche „amour fou“,
gegen die man sich nicht
wehren kann. ZOËs Live-
Programm ist nicht nur eine
Hommage an die Sprache
der Liebe, sondern allen vor-
an eine Hommage an die
Liebe in all ihren Facetten.

JUDO ANFÄNGERKURSE

Für Kinder ab 4 Jahren
21.09.2023–01.02.2024
Für Kinder ab 6 Jahren
19.09.2023–12.12.2023

**Prä-Judo-Anfängerkurs für
Kinder ab 4 Jahren:** Dauer:
21.09.2023 bis 01.02.2024;
Trainingszeiten: Donnerstag
von 16:00 bis 16:50 Uhr,
Kosten: Kursgebühr € 100,-
Kursleitung: Birgit Pausch
(3. Dan), Markus Pausch (5.
Dan), Renate Birkelbach (2.
Dan), Anna-Maria Lackner
(1. Kyu) / Teilnahme nur mit
telefonischer Voranmeldung
möglich – bei Birgit Pausch
unter Tel.: 0699/15585247
(bitte nur abends anrufen!)

**Anfängerkurs für bereits
schulpflichtige Kinder ab
6 Jahren:** Dauer: 19.09.2023
bis 12.12.2023; Trainingszei-
ten: Dienstag von 18:00 Uhr
bis 19:00 Uhr und Donners-
tag von 18:00 bis 19:00 Uhr,
Kosten: Kursgebühr € 110,-
Kursleitung: Teresa Bauer (3.
Dan), Katharina Kernegger
(2. Dan), Daniela Neubauer
(2. Dan) / Begrenzte Teilneh-
merzahl, Teilnahme nur mit
telefonischer Voranmeldung
möglich – bei Margit Häring
unter Tel.: 0699/10282238
(bitte nur ab 17:00 Uhr an-
rufen!)

Für alle Kurse besteht die
Möglichkeit eines Leihkimo-
nos: € 20,- + € 40,- Einsatz;
Bitte um pünktliches Erschei-
nen / Mitzubringen: Trainings-
anzug und gute Laune.



#75TERNITZ100 – TEIL 2
Filmdokumentation
DONNERSTAG,
21.09.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende – Zählkarten erforderlich.



Die Stadtgemeinde Ternitz feiert dieses Jahr 100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt. Zu diesem Anlass wurde ein Buch mit dem Titel „Ternitz im Aufbruch“ verfasst. Im Rahmen der Recherchen wurde das Stadtarchiv durchforstet und man ist auf zahlreiche historische und aktuelle Filmaufnahmen und Fotos gestoßen. Diese werden in einer dreiteiligen Film-Dokumentation strukturiert zusammengefasst und mit Kommentaren von Zeitzeugen ergänzt. Der zweite Teil mit dem Arbeitstitel „Stadt der Menschen“ widmet sich insbesondere den Themen „Soziales“, „Schulen“, „Jugend“ und „Blaulicht“.

Das Projekt (die Erstellung des Filmes) wurde vom Land Niederösterreich und der Europäischen Union (LEADER NÖ-Süd) unterstützt.

RUDI DOLEZAL
My Friend Freddie –
Buchvorstellung
FREITAG, 22.09.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Erstmals in der Karriere von Star-Regisseur Rudi Dolezal ist er nicht MIT einem Künstler/Band auf Tour, sondern IST selber auf der Bühne und geht auf Tournee! Denn: Das langerwartete Buch von Dolezal ist endlich fertig. Fünf Jahre hat der Starfilmer, der für Mercury & Queen nicht weniger als 32 (!) Musikvideos drehte und dafür mit vielen Preisen ausgezeichnet wurde, dafür gebraucht. „Never try to be only second best“, hat Mercury zu seinem „Leibfilmer“, wie Mercury Rudi liebevoll nannte, immer gesagt, „daher wurde es nicht EIN Freddie Mercury Buch, sondern DAS Freddie Mercury Buch“, so Dolezal. Das Buch enthält zahlreiche unveröffentlichte Fotos aus Rudis unendlich scheinendem Archiv, Ausschnitte der „heiligen“ verschollen geglaubten Konzept-Storyboards seiner Queen-Videos und viele Stories. Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbücherei Ternitz.



ABBA COVER-BAND
Die Supertrouper ABBA
Live-Show!
SAMSTAG, 23.09.2023
KULTURHAUS
POTTSCACH
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Supertrouper, Mamma Mia, Waterloo ... Wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kultband ABBA? 1974 gewann die schwedische Kultband den Songcontest und wurde eine der weltweit populärsten Musikgruppen ihrer Zeit. Mit fast 400 Millionen verkauften Tonträgern gehört ABBA zu den erfolgreichsten Bands der Musikgeschichte und begeistert nach wie vor alle Altersgruppen. In dieser ABBA Musik-Show präsentiert das Dolce Vita Quartett (mit 2 fantastischen Sängerinnen und Musikern in Originalkostümen) ein perfektes und vor allem mitreißendes Konzert. Grandiose Stimmung und Gänsehaut-Feeling sind dabei garantiert!

EUROPEAN STREET
FOOD FESTIVAL
SAMSTAG, 23.09.2023
11:00 – 22:00 Uhr
SONNTAG, 24.09.2023
11:00 – 20:00 Uhr
STADTPLATZ TERNITZ

Eintritt: Frei

„Genuss aus aller Welt“ ist der Untertitel des European Street Food Festivals. QUALITÄT wird großgeschrieben wenn die Veranstalter zu internationalen Gaumenfreuden einladen! Die Vielzahl und Auswahl an verschiedenen Gerichten und auch die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen ist einzigartig. Dutzende Food Stände, Aussteller & Köche, Food-Trailer & Trucks aus aller Herren Länder bieten beim European Street Food Festival Köstlichkeiten aus aller Welt an. Egal ob Mexikanisch, Norwegisch, Indisch oder American Burger, Gekochtes oder Gegrilltes, Vegetarisch oder Vegan, Mini Donuts, Waffeln, Crêpes oder natürlich auch Schmankerl aus heimischen Küchen, all das wird von den vielen Ausstellern aus dem In- und Ausland angeboten und für die Besucher direkt vor Ort frisch zubereitet!



FLOHMARKT DES
TIERSCHUTZVEREINS
SCHWARZATAL
SAMSTAG, 23.09.2023
08:00 – 17:00 Uhr
SONNTAG, 24.09.2023
09:00 – 13:00 Uhr
KULTURCENTRUM
WIMPASSING



Sachspenden werden gerne gereinigt und gebrauchsfähig entgegengenommen – nach telefonischer Vereinbarung unter 02635/61488 (Anrufbeantworter) und 0676/4921211 im Tierheim Ternitz oder am Freitag, 22.09.2023, von 08:00 bis 12:00 Uhr im Kulturzentrum Wimpassing.

Auch für Ihr leibliches Wohl ist Bestens gesorgt!

Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch!

MARCO POGO
Gschichtldrucker
FREITAG, 29.09.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie ÖGB-Mitglieder erhalten gegen Vorlage ihrer AK-Service-Karte bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 % Rabatt auf eine Eintrittskarte bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Schräg, außergewöhnlich, bizarr, aber vor allem extrem lustig. Marco Pogo, Frontmann der Wiener Punkband TURBOBIER, hat über die vielen spaßigen, merkwürdigen oder einfach nur unglaublichen Ereignisse aus seinem Touralltag und über andere Vorkommnisse in seinem ungewöhnlichen Leben ein Kabarettprogramm verfasst. Es ist eine Sammlung von feinen Gschicht'n, denen man gerne lachend, grinsend und staunend lauscht. Vom Streifzug durch die Niederungen der österreichischen Innenpolitik, über Zukunftsvisionen bis hin zur Flora und Fauna eines Tourbusses – davon und von noch viel mehr handeln die verschiedenen Anekdoten des Gründers der Bierpartei.



KULTURREIF
MUSICAL COMPANY
Best of Musical
SAMSTAG, 30.09.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 22,- / € 26,- / € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Ö-Ticket



Nach dem großen Erfolg von „Best of Musical“ vergangenes Jahr und den begeisterten Reaktionen auf das Musical „Ordinary Days“ im April begibt sich die Kulturreif Musical Company unter der Leitung von Birgit und Roland Scheibenreif erneut auf eine Reise durch die Welt der bekanntesten und schönsten Musicals. Und auch diesmal sind prominente Musicalstars mit an Bord: Ramesh Nair, Bühnendarsteller, Regisseur und Choreograph, der u.a. als „Der Inder“ (Werbetestimonial für „Telering“) und durch „Dancing Stars“ weitere Bekanntheit erlangte, und Florian Resetarits, u.a. Koukol in Tanz der Vampire und Dracula im Musical Dracula.

Die Kulturreif Musical Company freut sich darauf, Ihnen einen besonderen Abend zu bereiten.

1. TERNITZER
BAUERNMARKT
STADTPLATZ TERNITZ
01.10. + 05.11.2023
Jeden 1. Sonntag
im Monat:
09:00 – 13:00 Uhr

Spezialitäten frisch vom Bauernhof: Hausgemachte Mehlspeisen, Brot / Liköre und Fruchtaufstriche / Honig / Weine, Säfte, Frizzante / Wurst, Speck, Braten / Käse / Mangalitza-Spezialitäten / Freilandhendl aus dem Sulmtal / Lammfleisch, Rindfleisch, Fisch / Frischfleisch vom Schwein / Selchfleisch / Handgemachte Knödel / Nudelspezialitäten / Kürbiskernöl / Obst und Gemüse nach Saison

Gäste aus Ternitz und Umgebung: Kunsthandwerk – Holz & Keramik / Handgefertigte Naturseifen in BIO-Qualität

Auskünfte: Walter Hes (Tel.: 0676/528 46 20)



GERNOT KULIS
HOLD THE LINE – Best
of 20 Jahre Ö3-Callboy
FREITAG, 06.10.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 28,- / € 32,- / € 36,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Rufen Sie nicht an – er ruft
Sie an! Niemand ist vor ihm
sicher, kein Amt, keine Privat-
person, kein Prominenter. Die
Themensindvielfältig, von witz-
zigen EU-Verordnungen, über
Resozialisierungsprogramme
von Hooligans bis zu Corona-
Tests am Telefon. Wenn Ger-
not Kulis zum Telefon greift,
hört und lacht die ganze Nati-
on mit. Der Ö3-Callboy ist sei-
ne bekannteste Radio-Rubrik
und davon gibt es jetzt auch
eine Bühnen-Show. Darin er-
zählt der Stand-Up-Comedian
Gernot Kulis über die besten
Ö3-Callboy-Anrufe, Insider-
Stories, prominente Komplizen,
Pannen und noch nie Ge-
hörtes. Highlights mit hoher
Pointendichte sind garantiert.
Die erste Live-Show, bei der
Sie das Handy nicht abschalen
müssen. Rufen Sie ihn
nicht an, er kommt zu Ihnen!



© Hans Leitner

**LANGE NACHT
DER KULTUR**
Im Schwarzatal
SAMSTAG, 07.10.2023
**STÄDTISCHES MUSEUM
NEUNKIRCHEN,
DORFMUSEUM RAGLITZ,
ROBERT-HAMMERSTIEL-
MUSEUM TERNITZ,
RENNER-MUSEUM
GLOGGNITZ,
PIZ 1000 PITTEN**
17:00 – 23:00 Uhr

Eintritt: Frei



Neuer Anlaufpunkt bei der Lan-
gen Nacht der Kultur ist das
Robert-Hammerstiel-Museum
in Ternitz. Hammerstiel hinter-
ließ u. a. Gemälde, Holzschnitte
und Zeichnungen. Zur Langen
Nacht der Kultur wird Sohn
Robert F. Hammerstiel aus dem
Leben seines prominenten Va-
ters erzählen (18 und 20 Uhr).

Das Dorfmuseum Raglitz bie-
tet die Sonderausstellung „140
Jahre Bezirksfeuerwehrkom-
mando Neunkirchen“. In vielen
Dörfern unseres Bezirkes wur-
den im Zeitraum 1870–1890
freiwillige Feuerwehren ge-
gründet. Mit einfachsten Mit-
teln/Ausrüstung wurde ver-
sucht, den Feuersbrünsten in
den Dörfern Herr zu werden.

Gratis-Shuttle-Bus zwischen
allen fünf Museen.

**LEGENDS OF ROCK
PRESENT LIVE
ON STAGE**
BOHEMIAN RHAPSODY –
The Music of QUEEN
SAMSTAG, 07.10.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 22,- / € 26,- / € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

„Wenn Sie sich eine klassische
Queen-Coverband erwarten,
die versucht, Queen zu kopie-
ren, wenn Sie sich einen
Sänger mit Schnauzer, einer
gelben Jacke und einer weißen
Hose mit roten Streifen er-
warten, dann bleiben Sie bitte
zu Hause! Wenn Sie aber die
Musik von Queen lieben, wenn
Sie die Songs, live gespielt von
einer großartigen Band, hö-
ren wollen und wenn Sie eine
sensationelle Stimme auf der
Bühne erleben wollen, die den
Queen-Songs einen neuen Spi-
rit einflößt, dann kommen Sie
bitte!“ Diese Aussage stammt
von niemand Geringerem als
Roger Taylor, seines Zeichens
Drummer von Queen! Die
Songs werden von der ukrai-
nischen X-Factor Gewinnerin
Julia Ivanova gesungen, unter-
stützt von zwei fantastischen
Backgroundsängerinnen.



© Tamás Künszler

HAYDAR CELIK
Vernissage
Kunst ist ein Tagebuch
MITTWOCH, 11.10.2023
**STADTGALERIE IM
ALTEN HERRENHAUS**
Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung
12.10. – 25.10.2023
Montag bis Freitag:
15:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Karismus bezeichnet die Art
des Malens, wie sie von dem
Künstler Haydar Celik kreiert
wurde. Er selbst, der dieser
Stilrichtung den Namen gab,
spricht von einer freischaf-
fenden Kunst mit charakte-
ristischen Ideen, eine für den
Menschen Freiheit schaffen-
de Kunstrichtung. Wenn das
Sinnbild eines Werkes mit
verschiedenen Techniken und
Materialien geschaffen wurde,
ebenso anhand verschiede-
ner Stilelemente, nennt man
das Karismus. Jeder Mensch
hat persönliche, individuelle
Wünsche, die des Künstlers
fließen ein in Sehnsüchte,
welche jeden bewegen kön-
nen. Es entsteht die Univer-
salität des Schaffens, somit
auch ein gewisser Kontakt
zwischen dem Künstler und
Betrachter des Kunstwerkes.
Der ureigene Stil und die
selbst gewählte, oft auch neu
kreierte Technik öffnet einen
neuen Weg, der über die
Grenzen der Malerei hinaus-
gehen kann.

**MICHAEL
SCHOTTENBERG**
Reisetagebücher
FREITAG, 13.10.2023
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Auf seiner roten Vespa er-
kundet der Reiseschriftstel-
ler Michael Schottenberg die
schönsten Plätze und Schätze
Österreichs, Unentdecktes und
Liebgewonnenes im Burgen-
land, Niederösterreich und
Wien. Michael Schottenbergs
Tour durch Grafenegg, Maria
Gugging, Hardegg, Rossatz
und viele andere Orte ist nicht
nur ein literarisches Geburts-
tagsgeschenk an ein 100-jäh-
riges Land, sondern auch ein
einzigartiges Dankeschön an
all jene Menschen, die ihm
ihre Lebensentwürfe anver-
trauten: Pecher und Wald-
rapper, Erdäpfelzüchter und
Fischhändler, Mohnwirte, Ver-
triebene, Sternengucker, Ver-
packungskünstler und Löff-
elmacher. Abwechslungsrei-
che Geschichten eines leiden-
schaftlichen Abenteurers.

Eine gemeinsame Veranstal-
tung mit der Stadtbücherei
Ternitz.



© Martina Berger

MORBID G.
Metal im Keller
SAMSTAG, 14.10.2023
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Günther Zottl

Morbid G. formte sich im
Winter 2019 als Spaß an der
Musik in einem Kellerabteil
mitten in Ternitz, wo anfangs
nur gejammt wurde – mit Git-
tarre, Bass und Drums. Im
November 2021 kam als zwei-
ter Gitarrist Christian Bauer
dazu und die Band nahm
Gestalt an und fing an zu
covern. Im April 2022 stieg
Ute Rasner als Leadsängerin
ein. Hauptstil ist der Metal
à la Priest, Sabbath, Motor-
head, Type o Negative, aber
auch Punk- (Ramones) und
Onkelz-Covers fanden sich
bald im „Repertoire“. Mit dem
Einstieg der Vocalistin ka-
men noch Songs von Nirva-
na, Cranberrys und Lana Del
Ray dazu. Bei den Covers soll
es aber nicht bleiben. Morbid
G reflektiert in Zukunft auf
Eigenkompositionen die in
Richtung Metal im Stil von
Slayer, Trivium und Scandi-
navian Style wie zum Beispiel
Amon Amarth gehen.

KLANGWELT BERGE
Multivisionsshow
mit Heinz Zak
**DONNERSTAG,
19.10.2023**
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Der renommierte Bergfotograf
Heinz Zak zeigt seine
besten Bilder aus 40 Jahren
Fotografie in fantasievollen
Sequenzen zu Themen wie
Sonne, Mond, Sterne, Berge,
Blumen, Wasser, Wolken, u.a.
zusammengefasst. Die Welt-
klasse-Musiker Mariya Nester-
ovska (Violine), Hubert Mit-
termayer Nesterovskiy (Fagott)
sowie Tobias Steinberger (Per-
cussion) interpretieren ein-
fühlend die einzelnen Themen
und verdichten Spannung,
Ruhe, Kraft und Schönheit
der Natur.

Musik und Bilder verschmel-
zen zu einem großartigen
Klang-Bild-Erlebnis.

Die Moderation von Heinz
Zak umfasst spannende und
lustige Erzählungen und gibt
einmalige Einblicke in die
Hintergründe seiner Arbeit
als Extremkletterer, Slack-
line-Pionier und Bergfotograf.



© Heinz Zak & Naturfreunde

LACHHAFT
Die Mixed-Show hosted
by Klaus Bandl, Isabel
Meili, Harald Pomper,
Andrea Baumgartner
FREITAG, 20.10.2023
**KULTURKELLER
TERNITZ**
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Drei Künstler an einem Abend,
ein Moderator, also vier zum
Preis von einem. Moderator:
Klaus Bandl. Isabel Meili ist
voller Gegensätze, ihr Humor
so vielschichtig wie sie selbst.
Da treffen Infantilität auf He-
donismus und Parodie auf Poin-
tenhagel. Harald Pomper, Ka-
baretist und Songwriter, greift
auch dort hin, wo es weh tut.
Mit seinem für mehrere re-
nommierte Kabarettpreise no-
minierten aktuellen Programm
ist Pomper regelmäßig im ge-
samten deutschen Sprachraum
zu sehen. Andrea Baumgart-
ner, Ernährungs-Künstlerin
und Shiatsu-Lady, holt Sie
mit einer Portion Humor
und einer Prise Wissen auf
den Boden der Tatsachen:
Für jeden Punkt, den sie trig-
gert, bekommen Sie einen
BauCHplan zur Hand. Erle-
ben Sie ein ABC des gesunden
Lebensstils mit Schmah –
mal gereimt, mal musika-
lisch begleitet oder in Form
körperlicher Akrobatik. L(m)
achen Sie mit!

WIEDER, GANSCH & PAUL

Ménage à trois
SONNTAG, 22.10.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: VVK € 25,- / AK € 30,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Der Zufall schreibt die schönsten Geschichten. Albert Wieder sprang 2015 als Karenzvertretung bei Mnozil Brass ein. Gemeinsam mit Thomas Gansch und Leonhard Paul begann man irgendwann damit, am Ende jeder Mnozil Brass Show eine Zugabe zu spielen. Auf jeder Tour eine Neue. Ins Blaue hinein, sehr spontan und nicht bis kaum geprobt, stellte man sich auf die Bühne und tat das, worum es beim Musizieren geht - kommunizieren. So entwickelte sich im Laufe der Zeit ein ganzes Konzertprogramm; mit Songs aus allen Ecken und Enden ihrer drei Universen: George Michael, Franz Schubert, Chuck Mangione, Johann Strauß, Toots Thielemans, Udo Jürgens, Henry Mancini, Billy Joel und und und. Bass, Melodie und Harmonie. Mehr braucht man nicht. Man könnte auch „Earth, Wind and Fire“ sagen – das ist aber schon vergeben – drum wollen wir's „Wieder, Gansch & Paul“ nennen!

WANDERTAG ZUM NATIONALFEIERTAG

Naturpark Sierningtal-
Flatzer Wand
DONNERSTAG,
26.10.2023
NATURPARKZENTRUM
SIEDING
Start: 08:00 – 10:00 Uhr

Jede(r) Teilnehmer(in) erhält eine Medaille in Gold bzw. Silber. Mehrere Labestationen!

Auf Ihre zahlreiche Teilnahmen freuen sich die Veranstalter, der Verein Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand und der ÖTK Ternitz.

**NATIONALFEIERTAGS-KONZERT**

70 Jahre BAG Neunkirchen – Wiener Neustadt,
75 Jahre Stadt Ternitz,
100 Jahre Gemeinde
Ternitz
DONNERSTAG,
26.10.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: Frei / Platzkarten sind ab dem 10.10.2023 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Ternitz erhältlich.

Das kulturelle Programm bestreitet das Bezirksjugendblasorchester der BAG Neunkirchen – Wiener Neustadt, zum Anlass „70 Jahre“. Die Stadtgemeinde Ternitz lädt Sie recht herzlich zu diesem Feiertagskonzert ein.



Sämtliche Veranstaltungen finden Sie auch auf der Website der Stadtgemeinde Ternitz unter:
www.ternitz.gv.at
sowie auf
www.event-kultur-ternitz.at

**MONIKA HOLZBAUER**

Vernissage
ceramic art
MITTWOCH, 08.11.2023
STADTGALERIE IM
ALTEN HERRENHAUS
Beginn: 19:00 Uhr

Ausstellung
09.11. – 24.11.2023
Montag bis Freitag:
15:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei



Die reiche Natur und die wunderschönen Landschaften des Waldviertels dürften schon in früher Kindheit ihren Sinn für Ästhetik und Naturverbundenheit geprägt haben. 1972 heiratet sie und übersiedelt mit ihrem Mann nach Grafenbach. Unmittelbarer Anlass, sich mit Keramik zu beschäftigen, war die Begegnung mit einer Studentin der Keramikschule Stoob. Während anfangs noch vorwiegend Vasen, Objekte, Brunnen und Schmuck entstand, entwickelte die Künstlerin später eine Vorliebe für Reliefs. Die Themen drängten sich förmlich auf beim Entdecken fremder Länder, Menschen und Kulturen auf ihren Studienreisen in alle Erdteile. Diese in Ton geformten wunderbaren Landschaften ihren Mitmenschen und Freunden zu zeigen und sie damit auch teilhaben zu lassen am Reichtum und der Vielfalt der Natur auf unserer Erde, das ist das künstlerische Anliegen von Monika.

#75TERNITZ100 – TEIL 3

Filmdokumentation
DONNERSTAG,
09.11.2023
MITTWOCH, 15.11.2023
MITTWOCH, 22.11.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende – Zählkarten erforderlich.

Die Stadtgemeinde Ternitz feiert dieses Jahr 100 Jahre Gemeinde und 75 Jahre Stadt. Zu diesem Anlass wurde ein Buch mit dem Titel „Ternitz im Aufbruch“ verfasst. Im Rahmen der Recherchen wurde das Stadtarchiv durchforstet und man ist auf zahlreiche historische und aktuelle Filmaufnahmen und Fotos gestoßen. Diese werden in einer dreiteiligen Film-Dokumentation strukturiert zusammengefasst und mit Kommentaren von Zeitzeugen ergänzt. Der dritte Teil mit dem Arbeitstitel „Eine lebenswerte Stadt“ widmet sich insbesondere den Themen „Kultur“, „Sport“ und „Wirtschaft/Industrie“.

Das Projekt (die Erstellung des Filmes) wurde vom Land Niederösterreich und der Europäischen Union (LEADER NÖ-Süd) unterstützt.

**THE BEATLES REVIVAL**

All you need is love
FREITAG, 10.11.2023
KULTURHAUS
POTTSCACH
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 20,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Sie gelten als die beste Beatles Cover-Band Europas, und das zu Recht! Was noch keiner ausländischen Gruppe vor ihnen gelungen ist: Die Band wurde nach Liverpool eingeladen und durfte im Cavern Club drei Konzerte mit sensationellem Erfolg spielen. Es sind nicht nur ihr Outfit und die exakt ausgewählten Instrumente aus der Zeit, die sie den Beatles-Sound so gut treffen lassen, sondern auch die musikalische Perfektion und die authentische Spielfreude der Band.

Die Musik selbst ist auch nach 50 Jahren ungeheuer frisch, die Botschaft immer gültig: ALL YOU NEED IS LOVE! Europas gefragteste Beatles Revival-Band beweist die Unsterblichkeit der Fab4. Ein Muss für Beatles-Fans und Freunde von mitreißender Pop-Musik aus ihrer besten Zeit.

SONJA PIKART

Ein Spatz, ein Wunsch,
ein Volksaufstand
SAMSTAG, 11.11.2023
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 12,- / AK € 15,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

In einer Welt voller Gesetze, Vorschriften und Erwartungen entdeckt Sonja Pikart einen wütenden Pöbel in ihrem Herzen. Ihr ist klar geworden: wenn es nicht deine Familie ist, die deine Psyche kaputt macht, dann wird der Rest der Welt das schon erledigen. Wohin du auch gehst, du gehst nirgendwo hin, wenn du nicht die AGBs rezitiert hast und dein Passwort mindestens einen klingonischen Klicklaut enthält. Man kann ja nicht mal mehr demonstrieren, ohne vorher nachzuschauen, ob Tränengas kontraindiziert ist bei gleichzeitiger Einnahme von Vitamin B12. Setzen wir uns also zur Wehr: Ohne noch vorher zu überprüfen, ob Gewehrläufe ein gutes Ökosystem für Gänseblümchen sind, ziehen wir los, wie eine Horde amoklaufender Pfadfinderinnen, missachten wir die Hinweise des Herstellers, verbrennen alle Sicherungskopien und machen uns bereit für unseren inneren Volksaufstand!

**BIG BAND PROJECT**

Leitung: Otto M. Schwarz
Special guest: Monika
Ballwein
DONNERSTAG,
16.11.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: € 24,- / € 28,- / € 32,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Das Big Band Project unter der Leitung von Otto M. Schwarz versucht immer neue Impulse zu setzen. Waren es in der Vergangenheit Nathan Trent, Thomas Gansch, The Blues Brothers oder Count Basic mit denen die Band große Erfolge verzeichnete, so wird diesmal Monika Ballwein für die Höhepunkte des Konzertes sorgen.

Wenn es in Österreich so etwas wie alten Adel im Musik-Business gibt, dann heißt die Queen of Pop, Soul & Jazz wohl Monika Ballwein. Der Name Ballwein ist eine österreichische Institution. Er steht für Opulenz, Vielseitigkeit, kristallklaren Sound und Leidenschaft, die spürbar ist.

JAZZLOUNGE

Erik Schuster feat.
Herbert Otahal
FREITAG, 17.11.2023
KULTURKELLER
TERNITZ

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Erik Schuster und Herbert Otahal zählen ohne jeglichen Zweifel zur Spitze der mitteleuropäischen Jazzszene. Zusammen bilden diese beiden Spitzensolisten ein Duett der Extraklasse und interpretieren Straight Ahead Jazz, Bossa Nova, Latin, Funk, Soul, u. v. m. auf höchstem Niveau und individueller Art und Weise. Erik Schuster (Saxophon): Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, Broadway Big Band, Jazzophoniker, Vienna Jazz Orchestra, Rex Richardson, Ack van Rooyen, Conchita Wurst, Marianne Mendt, Viktor Gernot, u. v. m. / Herbert Otahal (Piano): Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Vienna Jazz Orchestra, Jazzophoniker, Rex Richardson, Michael Niavarani, Richard Österreicher, als Komponist Arrangeur und musikalischer Leiter für zahlreiche Musik-, Theater-, Rundfunk- und TV-Produktionen verantwortlich, u. v. m.



© Wolfgang Wally

VIKA

Goes Wild
FREITAG, 18.11.2023
STADTKINO TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 29,- / AK € 35,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz, Ö-Ticket und
www.nishiki.at/vika
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Fotografie Sylvia Fausthanhammer

Vika Yermolyeva hat als bestens ausgebildete klassische Pianistin alles erreicht, was eine klassische Pianistin so erreichen kann. Irgendwann hatte sie keine Lust mehr auf klassische Klaviermusik und so fing sie an, alles, was Spaß macht - also Rock, Pop, Heavy Metal etc. -, auf dem Piano zu spielen. Da es meistens keine Noten dafür gab, hat sie die Arrangements eben selbst geschrieben und gespielt und begann 2008 damit, die Stücke auf ihrem YouTube-Kanal zu veröffentlichen. Was als kleines Schatzkästchen begann, ist heute mit fast 1000 Abonnenten der meist abonnierte Piano-Rock-Kanal der Welt. Ihre Konzert-Tourneen führen Vika durch die ganze Welt und haben ihr eine riesige internationale Fangemeinde beschert. Es erwarten Sie meisterhaft interpretierte Arrangements bekannter Rock-, Pop- und Heavy Metal-Hits.

POTTSCHACHER
VINTAGE-MARKT
SONNTAG, 19.11.2023
KULTURHAUS
POTTSCHACH
10:00 – 17:00 Uhr

Eintritt: Frei

Die Pottschacher Bonbon-Betriebe Textilwunder (Brigitte Puchegger) und Elektro Haberler (Anton Haberler) veranstalten heuer zum ersten Mal einen Vintage-Markt im Kulturhaus Pottschach.

Es erwartet Sie eine breite Palette aus Vinyl, original Vintagekleidung, Upcycling-Produkten, Antiquitäten und Raritäten und Handwerkskunst.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie sich durch das breit gefächerte Angebot und sichern Sie sich schon im November die Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben.

Die beiden Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch!



präsentiert von:

ISABELL PANNAGL
Neues aus dem
Dachgeschoss
FREITAG, 24.11.2023
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 15,- / AK € 18,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Andrea Peller

60.000 Gedanken macht sich der Mensch durchschnittlich am Tag. Manche sind gut, manche nicht - aber die meisten sind vor allem eines: seltsam! Wäre es da nicht schön auch im Alltag einen Rückzugsort zu haben, wo das Hirn mal kurz Urlaub machen kann? Diesen hat sich Isabell in ihrem Dachgeschoss geschaffen - ihre kleine, persönliche Karibikinsel. Doch auch dort dreht sich das Gedankenkarussell weiter, wie eine außer Kontrolle geratene Achterbahn und wirft dabei unergründliche Fragen auf: Wofür brauchen wir Schönheitsideale und wie gelingt mir die perfekte Charmehypnose? Was bedeutet eigentlich Work-Life-Balance? Wie bin ich eine gute Mutter und was esse ich eigentlich morgen Mittag? Und überhaupt: Wenn ich in diesem heißen Dachgeschoss paniert einschlafe, wache ich dann als frittiertes Schnitzel wieder auf?

ADVENTVERKAUF
SAMSTAG, 25.11.2023
BEHINDERTEN-
INTEGRATION TERNITZ
09:00 – 17:00 Uhr

Für Kinder gibt es von 14:00 bis 16:00 Uhr Adventbasteln.

Die Behinderten-Integration Ternitz freut sich auf Ihren Besuch!



Schauen Sie doch mal auf der Website vorbei:
www.behinderten-integration.at

A3 FILTERLOS
Interpretieren Ambros,
Fendrich, Danzer
SAMSTAG, 25.11.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 22,- / AK € 25,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© Ann Jungberg

a3-filterlos - nein, von Zigaretten ohne Filter sind wir hier weit entfernt - es geht vielmehr um die unzähligen Hits von Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros und Georg Danzer, drei Namen, die wie keine anderen den Austropop verkörpern. Die niederösterreichische Band a3-filterlos interpretiert diese Lieder 100% live und 100% filterlos.

Es werden keine Klassiker kopiert oder imitiert, sondern Austropop gelebt. Lieder zum Mitsingen, Lieder zum Nachdenken und humoristische Zwiesgespräche. Erleben Sie, wie a3-filterlos diese Evergreens zelebriert!

LITERARISCHER
COCKTAIL
Micha Fuchs
& Helmut Mucker
DONNERSTAG,
30.11.2023
KULTURKELLER
TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: € 5,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Micha Fuchs liest Geschichten und Helmut Mucker begleitet ihn an der Gitarre. Thema des Abends: Zeitheiligung

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtbücherei Ternitz.



© eiffelbaum

JAZZY CHRISTMAS
Katharina Anná,
Josef „Schneckerl“
Schultner,
Hans Czettel
FREITAG, 01.12.2023
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



© eiffelbaum

Katharina Anná (Vocal), Josef „Schneckerl“ Schultner (Saxophon) und Hans Czettel (Piano) sorgen mit bekannten Weihnachtsliedern aus Amerika sowie leicht jazzig interpretierten Standards aus dem „American Songbook“ wieder für eine weihnachtlich-besinnliche Atmosphäre im Herrenhaus Ternitz.



**WALTER NAGEL,
DIE KRAWATTLTENÖRE**
Walters Wei(h)nachter!
SAMSTAG, 02.12.2023
HERRENHAUS TERNITZ
Beginn: 19:30 Uhr

Eintritt: VVK € 18,- / AK € 20,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.



Walter Nagel mag Dialektmusik, das Gitarrenspielen und das Christkind. Da man zu Weihnachten gerne gemeinsam musiziert, hat er sich zwei Freunde eingeladen. Bei „Walters Wei(h)nachter!“ können Sie dem jährlichen Weihnachtstress mit einem Grinsen im Gesicht entfliehen. Walter Nagel und die Krawattltenöre bringen Ihnen lustiges, besinnliches, dramatisches und immer wieder witziges Liedgut und auf jeden Fall Lieder, die das Geschehen um Weihnachten mit einem Augenzwinkern betrachten. Ja, der Advent kann auch leiwand und humorvoll sein! Es wird Alltägliches besungen und irgendwie fragt man sich alsbald: „Wird es heuer bei uns auch so werden?“ Und die Vorfreude auf Weihnachten beginnt.

VOODOO JÜRGENS
Wie die Nocht noch
jung wor
**DONNERSTAG,
07.12.2023**
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: VVK € 29,- / AK € 35,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
AK-Niederösterreich- sowie
ÖGB-Mitglieder erhalten gegen
Vorlage ihrer AK-Service-Karte
bzw. ÖGB-Mitgliedskarte 15 %
Rabatt auf eine Eintrittskarte
bei der Stadtgemeinde Ternitz.

Lyrisch war er nie präziser, die Musik changiert dabei gekonnt. Mal ist sie zart und anrührend, dann wieder feurig mitreißend. Seine Band, die Ansa Panier, ist längst als beste Live-Band im ganzen Land bekannt, swingt, twisted und jazzed sich unmuckerhaft, geschmackvoll und immer mit einer Leidenschaft als ginge es um ihr Leben durch ein Panoptikum allerschönster Klänge, während Voodoo Jürgens seine Geschichten erzählt. Geschichten von Außenseitern, Gaunern, Verlierern und abgehängten Antihelden. Ihnen gibt Voodoo eine Stimme. Soweit so bekannt. Neu ist, dass Voodoo diesmal mehr als früher Persönliches preisgibt und uns durch sein lyrisches Ich hier auch immer wieder von seinen eigenen Kämpfen erzählt, uns an seinem Seelenleben teilhaben lässt.



**TRADITIONELLER
WEIHNACHTSMARKT**
FREITAG, 08.12.2023
SAMSTAG, 09.12.2023
SONNTAG, 10.12.2023
**BEHINDERTEN-
INTEGRATION TERNITZ**
09:00 – 17:00 Uhr



Am 09.12.2023 findet um 16:00 Uhr ein Kinderperchtenlauf statt.

Die Behinderten-Integration Ternitz freut sich, Sie bei ihrem traditionellen Weihnachtsmarkt herzlich willkommen zu heißen!

**WINTERSCHLAF ZUR
WEIHNACHTSZEIT 2 –
VERGIFTETE KEKSE**
Kindermusical der
Kulturreif Musicalschoole
SAMSTAG, 16.12.2023
SONNTAG, 17.12.2023
STADTHALLE TERNITZ
Beginn: 15:00 Uhr

Eintritt: € 10,- / € 12,- / € 14,-
Vorverkauf: Stadtgemeinde
Ternitz und Ö-Ticket
Vorverkaufsstart: 23.10.2023

Die Marder werden von den Tieren des Waldes endlich akzeptiert, die Siebenschläfer und Igel dürfen den Winterschlaf zum ersten Mal ausfallen lassen. Die Tierkinder gehen jetzt sogar gemeinsam zur Schule und lernen verschiedene Keksrezepte kennen. Alles läuft nach Plan!

Doch dann wird ein Teil der Tiere krank und alle fragen sich: Sind die Kekse schuld daran? Stecken wieder die Marder dahinter? Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt ... Auch der zweite Teil des Erfolgsmusicals handelt von Vertrauen, Zusammenhalt und Freundschaft!

Auf der Bühne stehen SchülerInnen der Kulturreif Musicalschoole.



VHS
Diverse Kurse
**AB DONNERSTAG,
05.10.2023**



Berufliche und Berufsorientierte Bildung: Präsentationstechnik – gut und sicher präsentieren lernen, ab 5.10.2023

Politik, Gesellschaft, Kultur: Vortrag: Tabuthema Sterben – darf man darüber reden?, am 14.11.2023; Dementen Menschen Würde und Selbstwert schenken – 3 Abende voller Anregungen, Tipps und Ideen, ab 23.11.2023

Gesundheit und Bewegung: Vom Stress zur Ruhe mit Kinesiologie und Mentaltraining: Emotionaler Stressabbau, am 16.10.2023, Kinesiologie-Übungen für das Gehirn, am 13.11.2023, Meridianblockaden lösen mit Dehnungsübungen, am 27.11.2023; KAPAP für Frauen, ab 26.09.2023; MAWIBA, am 06.10.2023; „Swing, move and smile“ – Smovey, am 14.10.2023; Meditation, am 19.10.2023

Backen und Kreativität: Sauerteig, Sauerteigbrot und Bröckchen, am 29.09.2023; Frühstücksgebäck, am 11.10.2023; Quilling, am 21.10.2023; Grundkurs Aufbaukeramik, am 14.11.2023; Jourgebäck für's Fest und Gebildebrot, am 17.11.2023

Kinder und Jugend: Selbstschutz – für Kinder von 8-11 Jahren, ab 07.10.2023; Erster Hilfe Kurs für Jugendliche, am 14.10.2023

**KNEIPP-AKTIV-CLUB
TERNITZ**
Diverse Veranstaltungen



**VORTRAG ZUM THEMA
AUGENSHIATSU**
DIENSTAG, 26.09.2023
**CLUBRAUM, HERREN-
HAUS TERNITZ, 1. ST.**
Beginn: 18:30 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Augen sind die Sterne und Fenster unserer Seele! Der Herbst ist eine belastende Zeit für die Augen. Wind führt zu trockenen Augen, durch Bürostress am PC entstehen rote Augen, usw. Es wird eine angenehme Augenmassage für zuhause und unterwegs erlernt. Besonders wohltuend nach intensivem Handygebrauch! Referentin: Dr. Andrea Baumgartner

**KRÄUTERWORKSHOP
DONNERSTAG,
05.10.2023**
BUCHBACH

„Wir suchen unsere Wurzeln“: Kräuterwanderung mit dem Ziel, Wurzeln auszugraben! Danach verarbeiten wir Beinwellwurzeln zu einer Heilsalbe und Angelika-Wurzeln zu einer Tinktur!

Leitung: Ingrid Kleindienst-John / Kräuterexpertin und Buchautorin; Treffpunkt: beim Bauhof in Buchbach um 10:00 Uhr; Ende um ca. 14:00/15:00 Uhr; Ev. Fahrgemeinschaften vom Bahnhof Ternitz um 09:45 Uhr.

Teilnehmer: 10 bis 13 Personen; Kosten: € 25,- pro Person

Anmeldung erbeten bei Frau Elisabeth Dworak unter der Nummer: 0660/6515009

**RÜCKSCHAU AUF DIE
WOHLFÜHLTAGE IN
ST. MARTIN BEI LOFER**
DIENSTAG, 24.10.2023
**CLUBRAUM, HERREN-
HAUS TERNITZ, 1. ST.**
Beginn: 18:30 Uhr

52 Personen verbrachten eine wunderbare und erlebnisreiche Woche im schönen Saalachtal. Danke an alle fürs Dabeisein und die tolle Gemeinschaft!

**WANDERUNG ZUM
WEISSJACKL**
SAMSTAG, 04.11.2023

Mit Rudi Barta: 0676/3554703
Lehrreiches am Wegrand, reine Gehzeit ca. 3 Stunden, ca. 120 HM. Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaft nach Seebenstein); Wanderweg: Seebenstein – Schiltern – Weißjackl – Leiding – Arzberg – Schiltern – Seebenstein; Einkehr nach der Wanderung in Seebenstein.

**WANDERUNG RUND
UM DEN KOHLBERG**
SAMSTAG, 02.12.2023

Mit Leander Lechner: 0650/4114210; Reine Gehzeit ca. 3 Stunden. Treffpunkt: 09:00 Uhr Bahnhof Ternitz (PKW-Fahrgemeinschaften nach Buchbach, GH Waitzbauer); Wanderweg: Buchbach GH Waitzbauer – Pottschach – Am Gratzter – Vierbrüderbaum – Vöstenhof – Buchbach; Einkehr nach der Wanderung im GH Waitzbauer.

**KREATIVE ADVENT-
WERKSTATT**
DIENSTAG, 28.11.2023
**CLUBRAUM, HERREN-
HAUS TERNITZ, 1. ST.**
14:00 – 17:30 Uhr

Mit dem KAC Ternitz und der Ternitzer Ortsgruppe „Wir Niederösterreicherinnen“; Hergestellt werden Adventkränze, Gestecke, Adventteller, Türkränze, etc.

Unkostenbeitrag: € 12,- für ein Werkstück, € 6,- für jedes weitere Werkstück. Bitte eigene Kerzen mitbringen! Außerdem kann jeder auch gerne seine eigenen Utensilien zum Gestalten mitbringen, wie z. B. Strohkränze, Teller, Wurzeln oder Gefäße für Gestecke, etc.

Anmeldung erbeten bei Frau Elisabeth Dworak unter der Nummer: 0660/6515009

ADVENTFEIER
SAMSTAG, 09.12.2023
**SAAL DES BIZ,
HERRENHAUS TERNITZ**
Beginn: 17:00 Uhr

Programm: Tanzvorführung, Gedichte und Geschichten, musikalische Umrahmung, Ehrung langjähriger Mitglieder und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung erbeten bei Frau Elisabeth Dworak unter der Nummer: 0660/6515009

Für weitere
Informationen über
die angebotenen Veran-
staltungen kontaktieren
Sie bitte direkt den
Kneipp-Aktiv-Club
Ternitz!

**TERNITZER ADVENT
FREITAG, 01.12.2023 +
08.12.2023 + 15.12.2023
SAMSTAG, 02.12.2023 +
09.12.2023 + 16.12.2023
STADTPLATZ TERNITZ**

Ein buntes Adventprogramm erwartet die BesucherInnen des diesjährigen Advent am Stadtplatz. Kinder erfreuen sich an Kutschenfahrten, dem Pony Reiten oder beim Kekse backen. Selbstverständlich werden auch der Krampus und der Nikolaus vorbeischaun. Eine Zaubershow wird für leuchtende Augen und viel Gelächter sorgen. Die Zaubertricks von Zauberlehrling Zwicki (Christoph Hirschler, bekannt aus der ORF-Sendung „Okidoki“) bringen einfach jedes Kind zum Staunen.

Für die musikalische Umräumung sorgen Bläserensembles der ortsansässigen Musikvereine, die Regionalmusikschule Ternitz, Schulchöre, „Kulturreif Musicbox – Christmas Edition“ und „Weihnachten mit der Kulturreif Musicalschoole“. Ebenso wird „Weixi“, Markus Weichselbaumer, für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Außerdem gibt es noch: Weihnachtsbasteln für Kinder, Geschichten lesen, Christbaumverkauf, Alpakas, Backwerkstatt, Ausstellungen heimischer Betriebe und eine großartige Verlosung.



MIT DEM ZUG ZUR KULTUR

Wussten Sie, dass die meisten Veranstaltungen von Event-Kultur-Ternitz (EKT) mit dem Zug und damit klimafreundlich bestens erreichbar sind? So werden beispielsweise im Vergleich zur Autofahrt von Payerbach-Reichenau nach Ternitz bis zu 2,5 kg CO₂ durch eine Zugfahrt eingespart. Probieren Sie es aus! Egal, ob Stadthalle, Kulturhaus Pottschach, Stadtkino, Herrenhaus oder Kulturkeller – unsere Veranstaltungsorte sind nur wenige Gehminuten vom nächsten Bahnhof entfernt.

Anreise per Bahn wird belohnt: In Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Schwarzatal werden alle Gäste, die am jeweiligen Veranstaltungstag mit der Bahn anreisen – gegen Vorlage Ihres Zugtickets – mit einem 3-EUR-Getränkebon* belohnt. Dieses kleine Dankeschön für Ihren Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität bekommen Sie an der Abendkasse.

* Der Getränke-Bon ist ausschließlich bei der jeweiligen Veranstaltung einlösbar. Eine Barablöse ist nicht möglich!



<https://fahrplan.oebb.at/>

powered by **klima+
energie
fonds**

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Schwarzatal

Bitte beachten Sie vor Fahrtantritt die
aktuellen Streckeninformationen unter:
www.oebb.at/de/fahrplan

WIR WÜNSCHEN: ALLES GUTE IM RUHESTAND

Im Rahmen einer Feierstunde konnte Bürgermeister Rupert Dworak einigen verdienten Kollegen zum Pensionsantritt gratulieren.

Seit 1.1.1999 war **Leopold Eibl** als Musikschullehrer in der Regionalmusikschule der Stadtgemeinde Ternitz tätig und leitete diese ab dem Jahr 2015. Nach dem Studium am J.M.Hauer-Konservatorium absolvierte er die Kapellmeister-Ausbildung und legte am J. Haydn Konservatorium Eisenstadt die Prüfungen für Blockflöte und das Konzertfachdiplom für Flöte ab. Der Hochschullehrgang Ensemblebegleitung mit Schwerpunkt Blasmusik rundeten seine umfassende musikalische Ausbildung ab. Die beruflichen Stationen des gelernten Drehers waren die Militärmusik Burgenland, die Musikschulen in Neunkirchen und Tulln, ehe er an die Regionalmusikschule Ternitz wechselte. Seit 18.4.2023 genießt Leopold Eibl seinen wohlverdienten Ruhestand.

22 Jahre lang war **Franz Ofenböck** eine Stütze am Städtischen Bauhof. Nach seiner Lehre zum Elektroinstallateur arbeitete er bei der Firma Zwazl und anschließend fast 20 Jahre als Werkmeister bei der Telekom Austria. Nach seinem Eintritt in den Gemeindedienst als Bauhofarbeiter im Jahr 2001 betreute er ein Jahr lang die Stadthalle als Hallenwart und wurde am 1.7.2006 zum Leiterstellvertreter am Städtischen Bauhof bestellt. Mit 1. September ist Franz Ofenböck in die Pension übergetreten.

Mit **Irmgard Selhofer-Dissauer** verliert die Stadtgemeinde Ternitz eine äußerst kompetente und beliebte Mitarbeiterin im Kindergartenbereich. Nach ihrer schulischen Ausbildung absolvierte sie die Schneiderfachschule in Wr. Neustadt und schloss diese mit der Meisterprüfung ab. Nach ihren beruflichen Tätigkeiten bei den Firmen Adlmüller und Hammerer arbeitete sie bis 2007

als selbstständige Schneiderin. Im Jahr 2009 trat Irmgard Selhofer-Dissauer in den Dienst der Stadtgemeinde Ternitz und war als Helferin und Reinigungskraft für den Landeskindergarten Pottschach bis zu ihrem Ausscheiden am 31.7.2023 tätig. Frau Selhofer-Dissauer wird jedoch noch weiterhin als Gemeinderätin der Stadtgemeinde Ternitz zur Verfügung stehen.

BÜRGERMEISTER RUPERT DWORAK BEDANKTE SICH GEMEINSAM MIT STADTAMTS-DIREKTOR MAG. GERNOT ZOTTL SOWIE DEN BEREICHSLEITERN UND KOLLEG*INNEN FÜR DAS AUSSERGEWÖHNLICHE ENGAGEMENT UND WÜNSCHT ZUKÜNFTIG ALLES GUTE!





95. GEBURTSTAG
Adele Dobida
6. Mai 2023



95. GEBURTSTAG
Franziska Luttenberger
3. August 2023



95. GEBURTSTAG
Elfriede Marek
15. August 2023



Steinerne HOCHZEIT 67,5 Jahre
Anna und Rudolf Macho
26. Juni 2023



Steinerne HOCHZEIT
67,5 Jahre
Anna und Leopold Kautz
7. August 2023



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Barbara und Herbert Kostal
14. Juni 2023



95. GEBURTSTAG
Elfriede Steinhauser 5. Juli 2023
Johanna Schirk 20. Juli 2023
Maria Dorner 22. Juli 2023
Herta Juterschnig 5. August 2023



90. GEBURTSTAG
Helene Spies
3. Mai 2023



90. GEBURTSTAG
Johanna Englert
18. Juni 2023



Eiserne HOCHZEIT 65 Jahre
Helga und Johann Benczik
19. Juli 2023



Eiserne HOCHZEIT
65 Jahre
Erika und Rudolf Bimashofer
26. Juli 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Johanna und Franz Schnell
1. Juni 2023



90. GEBURTSTAG
Maria Schmidhofer
12. August 2023



90. GEBURTSTAG
Karl Hackenberg
14. August 2023



90. GEBURTSTAG
Ulrike Kuttelwascher
17. August 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Ingrid und Wolfgang Hersits
8. Juni 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Helga und Franz Pink
29. Juni 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Dipl.-Ing. Ernst und Elfriede Heissenberger
15. Juli 2023



90. GEBURTSTAG
Horst Tesar 30. Juni 2023
Herta Hornung 6. Juli 2023
Margarete Schober 14. Juli 2023
Friederike Döcker 11. August 2023



Diamantene HOCHZEIT 60 Jahre
Helga und Norbert Pfeffer
16. August 2023



Diamantene HOCHZEIT
60 Jahre
Julianna und Karl Pürkl
23. Juni 2023
Ursula und Gerhard Fischer
27. Juli 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Margarete und Johann Dinobl
16. Juni 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Helene und Gustav Wallner
13. Juli 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Ing. Heinz und Ursula Stranz
27. Juli 2023



Goldene HOCHZEIT 50 Jahre
Margarete und Johann Hochhofer
28. Juli 2023

Goldene HOCHZEIT 50 Jahre

Christine und Friedrich Bauer
2. Juni 2023

Mag. Friedrich und Waltraude Berger
9. Juni 2023

Helga und Rudolf Kozak
16. Juni 2023

Elfriede und Franz Steger
26. Juni 2023

Rosemarie und Erwin Eliaß
7. Juli 2023

Marianne und Helmut Leeb
7. Juli 2023

Helga und Josef Scheibenreif
20. Juli 2023

Josefa und Josef Hölbling
11. August 2023

Aus unserem STANDESAMT

Eheschließungen

Fellner Andreas & Leeb Janine
Ternitz, 6. Mai 2023

Koch Johannes & Freiler Patricia
Ternitz, 13. Mai 2023

Vogrin Sebastian & Edlinger Jennifer
Grafenbach-St. Valentin, 13. Mai 2023

Pichler Dominik & Huber Stefanie
Ternitz, 3. Juni 2023

Stögerer Philipp & Schwarz Lena
Ternitz, 16. Juni 2023

Lacher Brigitte & Feyertag-Hattenhofer Sandra
Ternitz, 23. Juni 2023

Kroffl Mario & Stawowy Veronika
Grafenbach-St. Valentin, 23. Juni 2023

Gluszko Robert & Moser Mariia
Neunkirchen, 24. Juni 2023

Nagel Thomas & Kurzmann Mareike
Wartmannstetten, 24. Juni 2023

Bambas Denise & Bambas Carmen
Grafenbach-St. Valentin, 27. Juni 2023

Forthuber Rene & Steinbacher Jennifer
Ternitz, 28. Juli 2023

WIR GRATULIEREN ALLEN TERNITZERINNEN UND TERNITZERN RECHT HERZLICH ZU IHREN BESONDEREN ANLÄSSEN!

GEMEINSAM SICHER IM BEZIRK NEUNKIRCHEN



Handy/Gurt/Helm – seit Mai 2023: Das Telefonieren ohne Freisprecheinrichtung sowie jegliche Verwendung des Mobiltelefons während des Fahrens, ausgenommen als Navigationssystem, wenn es im Wageninneren befestigt ist, ist verboten! Bei einer Übertretung sind nun 100 Euro Organstrafverfügung zu bezahlen!



Auch die Missachtung der Gurt- und Helmpflicht wurde auf 50 Euro Organstrafverfügung angehoben!

NEUER KOMMANDANT FÜR DIE POLIZEIINSPEKTION TERNITZ

Am 23. August 2023 besuchte der neu bestellte Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Ternitz, Chefinspektor Peter Beisteiner, die Stadtgemeinde Ternitz.

Stadtrat KommR Peter Spicker, Kommandant-Stellvertreter Kontrollinspektor Horst Brenner, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Kommandant Chefinspektor Peter Beisteiner, Bürgermeister Rupert Dworak, Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA.



Kommandant Beisteiner ist im Jahr 1998 in den Dienst der Gendarmerie eingetreten und war von 2004 bis 2021 bereits 17 Jahre auf der Polizeiinspektion, damals noch Gendarmerieposten, Ternitz tätig. Anschließend versah er seinen Dienst für jeweils ein Jahr in den Polizeiinspektionen Schwarza/Stfld. und Grimmenstein als Stellvertreter des Kommandanten. Bürgermeister Rupert Dworak und LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald gratulierten gemeinsam mit

Stadtrat KommR Peter Spicker und Stadtdirektor Mag. Gernot Zottl, MBA zur Bestellung und wünschten für die neue Aufgabe als Kommandant alles Gute. Die PI Ternitz ist für 29 Beamte systemisiert und damit der größte

Polizeiposten des Bezirkes. „Es freut mich, dass wir mit Chefinspektor Peter Beisteiner als Kommandant die hervorragende Zusammenarbeit mit unserer Polizei fortführen können“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

CHEFINSPEKTOR I. R. FRANZ ZUMPF LUD ZUR ABSCHIEDSFEIER

Franz Zumpf leitete seit dem Jahr 2017 die Polizeiinspektion in Ternitz und trat mit Anfang April in den vollverdienten Ruhestand ein. Aus diesem Anlass lud er Anfang Juli zu einer Abschiedsfeier ein.

Chefinspektor i. R. Franz Zumpf feierte gemeinsam mit einer Vielzahl seiner ehemaligen Polizei-KollegInnen und WegbegleiterInnen im Ternitzer Herrenhaus seinen Pensionsantritt. Neben den zahlreichen Gästen waren auch Ternitz' Bürgermeister Rupert Dworak, LAbg. Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl mit dabei.

Bürgermeister Rupert Dworak: „Ich danke mich herzlichst für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren und wünsche Franz Zumpf alles Gute zur Pensionierung sowie seinem neuen Lebensabschnitt.“



Franz Zumpf (vierter von rechts) freute sich zusammen mit seinen Gästen über die gelungene Abschiedsfeier.

SUBVENTION FÜR ARBEITER-SAMARITER-BUND TERNITZ-POTTSCACH

Der Arbeiter-Samariter-Bund Ternitz-Pottschach legt pro Jahr mehr als 360.000 Kilometer mit seinen Einsatzfahrzeugen zurück. Das entspricht knapp 3.000 Einsatzfahrten, 140 davon mit Notarztbegleitung.

Zur finanziellen Unterstützung für den Ankauf eines neuen Rettungsdienstautos hat die Stadtgemeinde Ternitz eine Subvention in der Höhe von € 20.000,- beschlossen. Die Scheckübergabe durch Bürgermeister Rupert Dworak an den ASBÖ Ternitz-Pottschach erfolgte Ende Juli 2023.

SAMARITER-OBMANN, LABG. VIZEBÜRGERMEISTER MAG. CHRISTIAN SAMWALD, BEDANKT SICH SEHR HERZLICH FÜR DIESE GROSSZÜGIGE SPENDE!



FREIWILLIGE FEUERWEHR TERNITZ-POTTSCACH RÜSTET AUF

Im Rahmen des Feuerwehr-Frühschoppens am 13. August 2023 konnte die Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach zwei neue Geräte in den Dienst stellen.

Es handelt sich hier um ein Stromaggregat „STROMA“ mit 100 kVA Leistung. Mit diesem Gerät kann im Bedarfsfall, beispielsweise bei einem Black-Out, wichtige Infrastrukturen über mehrere Tage mit Strom versorgt werden. Dankenswerter Weise hat sich hierfür Andrea Dworak-Waldherr als Patin zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde ein Vorausrüstfahrzeug „VRFA“ auf Mercedes Benz 519 mit einem modernen UHPS (Ultra High Pressure System) und AKKU-Spreizer sowie Geräte angeschafft. Dieses Fahrzeug ist so konzipiert, dass ein Schnelleinsatz zur Menschenrettung, zum Löschen von Klein- und Entstehungsbränden, bei technischen Einsätzen, wie Verkehrsunfällen, etc. schnell und effektiv abgewickelt werden können. Kaufpreis rund € 170.000,-, finanziert durch Eigenmittel der FF Ternitz-Pottschach. Für dieses Einsatzfahrzeug konnte Andrea Sandhofer als Patin gewonnen werden.

Los ging es mit der Feldmesse geleitet von Mag. Wolfgang Fürtinger, der unterstützt wurde vom Gfiederklang und dem 1. Pottschacher Musikverein. Kommandant OBI Josef Teix konnte dazu Bgm. Rupert Dworak, Bgm. Johann Hainfellner, StR. Andreas Schönegger, StR. Karl Pölzelbauer, GR Gerhard Graf, GR Bernd Seitler und GR Günter Daxböck, sowie zahlreiche Vertreter der Ternitzer Feuerwehren begrüßen. Am Schluss der Messe wurde unser neues Vorausrüstfahrzeug (VRF) und der Stromerzeuger kurz STROMA eingeweiht und offiziell in den Dienst gestellt.

Nach den Ansprachen von Bgm. Rupert Dworak, Bezirksfeuerwehrkommandant LFR Josef Huber und LAbg. Hermann Hauer konnten langjährige Mitglieder ausgezeichnet werden. Das 25-jährige Verdienstabzeichen bekamen OBI Josef Teix und FT Mario Höllerbauer. Das 50-jährige Verdienstabzeichen bekamen EBI Franz Wallner, EHBM Johann Schwarzingler und HFM Roland Schober.

Anschließend wurde der Feuerwehr-Frühschoppen, musikalisch umrahmt vom 1. Pottschacher Musikverein, eröffnet und alle Gäste wurden mit Speis und Trank besten versorgt. Die Kinder hatten mehreren Möglichkeiten sich auszutoben. Bedanken möchten wir uns bei jedem einzelnen Gast der uns besucht hat, sowie auch bei allen unseren freiwilligen Helfern. Großer Dank geht an alle die uns mit Spenden unterstützt haben.

WIR GRATULIEREN ALLEN SEHR HERZLICH FÜR DIESEN TOLLEN EINSATZ!

Verwalter Gemeinderat Gerhard Graf, Patin Andrea Sandhofer, Kommandant-Stv. BI Peter Reumüller, Patin Andrea Dworak-Waldherr, Bürgermeister Rupert Dworak, Kommandant OBI Josef Teix, Gemeinderat Günter Daxböck, Stadtrat Karl Pölzelbauer, LAbg. Hermann Hauer, Bürgermeister Johann Hainfellner (Bürg-Vöstenhof).



BLAULICHTTAG IN DER VS TERNITZ-ST. LORENZEN

Einen spannenden und gleichzeitig lehrreichen Vormittag erlebten die Kinder der VS Ternitz-St. Lorenzen am 19. Juni 2023.

Der 4 Stationen umfassende Betrieb wurde durch die Familien Schmoll und Wernhart optimal vorbereitet. Die Feuerwehr Flatz zeigte den Kindern ein Einsatzfahrzeug. Die Ausrüstung durfte probiert werden und das Zielspritzen fanden alle toll. Ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes wurde begutachtet, beladen und einfache Soforthilfemaßnahmen geübt. Die Hunde der Rettungshundestaffel zeigten ihr Können und sind von den Kindern sofort ins Herz geschlossen worden. Auch die Bergretter Puchberg zeigte den Kindern ihre Geräte und eine Fahrt mit dem Einsatzfahrzeug durfte nicht fehlen. Beim abschließenden Gruppenfoto fiel einigen der Abschied von den Hunden sehr schwer. Alle Schüler waren sich einig: „Dieser Unterrichtstag war spitze!“



Herr Schmoll mit einigen Kindern beim „Löschen eines Brandes“.



**BEI DER STADTGEMEINDE TERNITZ
GELANGT DER ARBEITSPLATZ EINES/R**

**FRIEDHOFMITARBEITERS/FRIEDHOFMITARBEITERIN
(VOLLZEIT – 40 WOCHENSTUNDEN)**

ZUR BESETZUNG.

Anstellungserfordernisse:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörigkeit zu einem EU od. EWR Mitgliedsstaat
- Unbescholtenes Vorleben
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Führerschein zumindest der Klasse B
- Berufsausbildung in einem handwerklichen Lehrberuf von Vorteil
- Wohnort in Arbeitsplatznähe von Vorteil

Die Stadtgemeinde Ternitz bietet bei entsprechender Eignung ein vorerst befristetes Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 idgF. und eine Ihrer Ausbildung sowie den Anforderungen entsprechende Entlohnung, abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Beilagen in Kopie anzuschließen:

- Lebenslauf
- Zeugnisse über Ausbildung
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis

Nähere Auskünfte erteilt Geschäftsbereichsleiterin Renate Gruber unter der Tel. Nr. 02630/38240-45 Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr.

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 29. September 2023 an die Stadtgemeinde Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz zu richten.



Stadtgemeinde Ternitz

Hans Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz
 Tel.: 02630 / 38 240
 Homepage: <http://www.ternitz.at>
 E-Mail: steueramt@ternitz.at DVR: 0013196



Sehr geehrte Mitbürgerin! Sehr geehrter Mitbürger!

Da wir laufend an der Verbesserung und Digitalisierung unserer Abläufe arbeiten, informieren wir Sie hiermit über eine weitere Neuerung.

Um den Zahlungsverkehr der Stadtgemeinde Ternitz, auch für Sie als Kundinnen und Kunden, zu vereinfachen, kommt es **ab 01.08.2023** bei der Versendung unserer Vorschreibungen zu einer Änderung.

Ab diesem Zeitpunkt werden die Vorschreibungen ohne Zahlschein versendet und ausschließlich mit einem QR-Code versehen.

Die Vorteile:

- Eine Überweisung mit Hilfe eines QR-Codes ist für Sie wesentlich schneller und bequemer durchzuführen als eine konventionelle Überweisung.
- Tippfehler, falsche Kundennummern oder Zahlungsreferenzen kommen durch die Verwendung des QR-Codes nicht mehr vor.

Die Verwendung am Selbstbedienungsterminal Ihrer Bank:

Der QR-Code befindet sich im rechten, unteren Teil Ihrer Vorschreibung. Sie können diesen QR-Code direkt unter den Scanner am Selbstbedienungsterminal Ihrer Bank halten. Alle darin enthaltenen Informationen werden automatisch übernommen. Ausfüllen und Unterschreiben des Zahlscheines entfallen. Bei Unklarheiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihrer Bank sicherlich gerne behilflich.

Die Verwendung online:

Um mit Hilfe des QR-Codes bezahlen zu können, benötigen Sie ein Gerät mit Kamera und eine Software, die QR-Codes scannen und verarbeiten kann. Handybezahldienste und Banking-Apps sind in der Regel mit dieser Software ausgestattet. Auch die Kamera Ihres Tablets oder Notebooks, sowie die Web-Cam Ihres Computers können QR-Codes verarbeiten.

Öffnen Sie Ihre Banking-App und scannen Sie den grafischen Code mit der dafür vorgesehenen Funktion. Danach wird Ihnen von der Banking-App der Empfänger, der zu bezahlende Betrag und der Verwendungszweck angezeigt. Anschließend zeichnen Sie die Transaktion mit dem für Sie üblichen Verfahren.

Verwenden Sie ausschließlich die App Ihrer Bank, um den QR-Code zu scannen!

Die Stadtgemeinde Ternitz ist stets bemüht, die Zahlungsabwicklung zu verbessern bzw. zu vereinfachen. Weiterhin besteht natürlich die Möglichkeit, einen Abbuchungsauftrag bei Ihrem Kundenkonto zu hinterlegen.

Sollten Sie Fragen bezüglich Änderung oder Anlage eines Abbuchungsauftrages haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen des Steueramtes unter der Telefonnummer 02630 / 38 240-67 bzw. 02630 / 38 240-68 oder unter steueramt@ternitz.at.

Ihre Finanzverwaltung



**Für unseren Standort in Ternitz suchen wir
 zum sofortigen Eintritt neue Mitarbeiter (m/w/d)
 für folgende Positionen:**

METALLFACHARBEITER – QC, Fertigung (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), 2-Schichtig (QC) bzw. 3-Schichtig (Fertigung)

HILFSARBEITER (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), 3-Schichtig

ARBEITSSCHUTZMANAGER (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), Gleitzeit

KAUFMÄNNISCHE LEITUNG (m/w/d)

Vollzeit (38,5 Std./Woche), Gleitzeit

**Weiterführende Informationen zu oben genannten Positionen
 finden Sie auf unserer Homepage: www.amada.at**

**Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige
 Bewerbung an pw@amada.at**



02630 35170 | pw@amada.at | www.amada.at

ERÖFFNUNG WERTSTOFFZENTRUM GROTTENDORF



V. l. n. r.: Ing. Johannes Reithner, Jürgen Pammer MBA, Mario Grubmüller, Obmann-Stv. Mag.a Sylvia Kögler, Obmann Bgm. Engelbert Pichler, Bezirkshauptfrau Mag. Alexandra Grabner-Fritz, GF Ing. Gerd Hettlinger und DI Michael Schick.

Ein neues Kapitel im Bereich der Nachhaltigkeit hat mit der Eröffnung des Wertstoffzentrums in Grottendorf am 16. Juni 2023 begonnen.

Mit einer starken Fokussierung auf Kreislaufwirtschaft, Recycling und Umweltschutz bietet dieses Zentrum eine wegweisende Lösung für die Herausforderungen der Abfallwirtschaft und markiert einen bedeutenden Schritt in Richtung einer grüneren und saubereren Zukunft. Der Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen, Bgm. Engelbert Pichler, führte in seiner Begrüßungsrede und Ansprache u. a. folgendes aus: „Ich danke den zahlreich erschienenen Fest- und Ehrengästen, darunter ganz besonders unserer Bezirkshauptfrau Mag.a Alexandra Grabner-Fritz.“

DIE EINRICHTUNG DIESES WERTSTOFFZENTRUMS IST EIN INSPIRIERENDES BEISPIEL DAFÜR, WIE GEMEINSCHAFTEN IHRE VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT WAHRNEHMEN KÖNNEN.

„Es verdeutlicht, dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur globale Anliegen sind, sondern dass wir alle in unseren eigenen Gemeinden aktiv werden können, um einen positiven Beitrag zu leisten. Es ist ein Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger ihre Rolle als Umweltschützer aktiv ausüben können, indem sie ihre Wertstoffe sachgemäß entsorgen und aktiv am Recyclingprozess teilnehmen.“

Ein großer Dank auch an die beiden Grundbesitzer Fam. Ungersböck und Fam. Handler. Ich möchte mich auch bei meiner Stellvertreterin, Frau Mag.a Sylvia Kögler, bei Geschäftsführer Herrn Ing. Gerd Hettlinger und dem gesamten Team für die zeitintensiven Stunden und Arbeit, die hier für die Errichtung dieses zukunftsweisenden Projektes investiert wurden, auf das Herzlichste bedanken. Ein ganz besonderer Dank auch an das Planungsbüro Hydroingenieure, ganz besonders Herrn Mario Grubmüller und Herrn Andreas Bamberger, als Verantwortlicher des Generalunternehmens Trepka. Ein großer Dank gilt auch den SchülerInnen der Mittelschule Zöbern, die uns mit ihrer Aufführung die aktuelle Situation unseres Plane-

ten „Erde“ nahe gebracht und anhand ihrer Showeinlage gezeigt haben, wie eine sachgemäße Mülltrennung funktioniert. Weiters möchte ich mich auch noch bei der Familie Gasthof Pichler für die hervorragende Bewirtung, bei der Trachtenkapelle Feistritz für die musikalische Umrahmung und bei Herrn Pfarrer Mag. Herbert Morgenbesser für die Segnung unseres neuen Wertstoffzentrums bedanken“, so der Obmann des AWV Neunkirchen, Bgm. Engelbert Pichler.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Grottendorf:

Sperrmüll und Problemstoffe
Mittwoch und Freitag:
7:00 bis 18:00 Uhr

**Grün- und Rasenschnitt-
entsorgung**
Montag bis Sonntag:
7:00 bis 22:00 Uhr

MÜLLENTSORGUNG – ABFUHRPLAN 2023

Restmülltonne	4-wöchige Abfuhr
Restmülltonne mit gelbem Punkt	● 8-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne)	4-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit gelbem Punkt	● 8-wöchige Abfuhr
Trockenmülltonne (Grüne Tonne) mit rotem Punkt (Freitag)	● 2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

01. Woche	02.01. – 05.01.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
02. Woche	09.01. – 13.01.2023	● Keine Abfuhr
03. Woche	16.01. – 20.01.2023	● Abfuhr Restmüll
04. Woche	23.01. – 27.01.2023	Abfuhr Biomüll
05. Woche	30.01. – 03.02.2023	Abfuhr Grüne Tonne und Papiertonne
06. Woche	06.02. – 10.02.2023	● Keine Abfuhr
07. Woche	13.02. – 17.02.2023	Abfuhr Restmüll
08. Woche	20.02. – 24.02.2023	Abfuhr Biomüll
09. Woche	27.02. – 03.03.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
10. Woche	06.03. – 10.03.2023	● Keine Abfuhr
11. Woche	13.03. – 17.03.2023	● Abfuhr Restmüll
12. Woche	20.03. – 24.03.2023	Abfuhr Biomüll
13. Woche	27.03. – 31.03.2023	Abfuhr Grüne Tonne und Papiertonne
14. Woche	03.04. – 07.04.2023	● Abfuhr Biomüll
15. Woche	11.04. – 14.04.2023	Abfuhr Restmüll
16. Woche	17.04. – 21.04.2023	Abfuhr Biomüll
17. Woche	24.04. – 28.04.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
18. Woche	02.05. – 05.05.2023	● Abfuhr Biomüll
19. Woche	08.05. – 12.05.2023	● Abfuhr Restmüll und Papiertonne
20. Woche	15.05. – 19.05.2023	Abfuhr Biomüll
21. Woche	22.05. – 26.05.2023	Abfuhr Grüne Tonne
22. Woche	30.05. – 02.06.2023	● Abfuhr Biomüll
23. Woche	05.06. – 09.06.2023	Abfuhr Restmüll
24. Woche	12.06. – 16.06.2023	Abfuhr Biomüll
25. Woche	19.06. – 23.06.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
26. Woche	26.06. – 30.06.2023	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
27. Woche	03.07. – 07.07.2023	● Abfuhr Restmüll
28. Woche	10.07. – 14.07.2023	Abfuhr Biomüll
29. Woche	17.07. – 21.07.2023	Abfuhr Grüne Tonne
30. Woche	24.07. – 28.07.2023	● Abfuhr Biomüll
31. Woche	31.07. – 04.08.2023	Abfuhr Restmüll
32. Woche	07.08. – 11.08.2023	Abfuhr Biomüll
33. Woche	14.08. – 18.08.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
34. Woche	21.08. – 25.08.2023	● Abfuhr Biomüll und Papiertonne
35. Woche	28.08. – 01.09.2023	● Abfuhr Restmüll
36. Woche	04.09. – 08.09.2023	Abfuhr Biomüll
37. Woche	11.09. – 15.09.2023	Abfuhr Grüne Tonne
38. Woche	18.09. – 22.09.2023	● Abfuhr Biomüll
39. Woche	25.09. – 29.09.2023	Abfuhr Restmüll
40. Woche	02.10. – 06.10.2023	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
41. Woche	09.10. – 13.10.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
42. Woche	16.10. – 20.10.2023	● Keine Abfuhr
43. Woche	23.10. – 27.10.2023	● Abfuhr Restmüll
44. Woche	30.10. – 03.11.2023	Abfuhr Biomüll
45. Woche	06.11. – 10.11.2023	Abfuhr Grüne Tonne
46. Woche	13.11. – 17.11.2023	● Keine Abfuhr
47. Woche	20.11. – 24.11.2023	Abfuhr Restmüll
48. Woche	27.11. – 01.12.2023	Abfuhr Biomüll
49. Woche	04.12. – 07.12.2023	● Abfuhr Grüne Tonne
50. Woche	11.12. – 15.12.2023	● Abfuhr Restmüll
51. Woche	18.12. – 22.12.2023	Abfuhr Biomüll und Papiertonne
52. Woche	27.12. – 29.12.2023	● Keine Abfuhr

EUROPEAN STREET FOOD



FESTIVAL 2023



GENUSS AUS ALLER WELT

23. & 24. SEPT. 2023
TERNITZ • STADTPLATZ



Dutzende Aussteller & Foodtrucks & Köche!

Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!

European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!

Jetzt auch wieder zu Gast in Ternitz!

DER EINTRITT IST FREI!!

Samstag von 11 bis 22 Uhr • Sonntag von 11 bis 20 Uhr



WWW.STREETFOOD-FESTIVAL.EU